



# erfer Bote

34. Jahrgang - erscheint monatlich - Verkaufspreis € 2,-  
Österreichische Post AG - RM91A636301K - 6363 Westendorf

# WIR

eröffnen den Winter

# 24. NOV. 2018

www.rent-hier.at

**RENT**hier 

sportshop Tel. 05334 20888

an der Alpenrosenbahn

# 20% Rabatt

auf das gesamte NEUE Sortiment

# 30% Rabatt

auf alle Ski- & Snowboardservices

Tolle Aktionsangebote bei

# Tourenskisets

# Kinder-Ski-Leasing

der Extraklasse

inkl. Schischuhe ab **79,-**

Weitere Angebote auf der nächsten Seite!



## November 2018

Morgenstimmung (Foto: M. Antretter).

sign ■ Visagistin

e  
ic  
n

**METALLIC**  
*meets Matt*

Mit den neuen  
Alcina Stiften und  
Lippenfarben ist  
alles möglich!





**20%**  
auf das gesamte  
Sortiment

# WINTER OPENING

## 24. Nov. 2018

von 8.30 bis 18.00 Uhr

Für Getränke und Snacks ist gesorgt!

www.rent-hier.at  
**RENT**hier  
sportshop Tel. 05334 20888  
an der Alpenrosenbahn

Unter allen Einkäufen wird ein  
**Blizzard RC Ca  
Allmountain-Carver**  
verlost.

### Skiservice mit modernster Technik



**30%  
Rabatt**  
auf alle  
Skiservices  
(bis 15.12.2018)



### OFF Piste Equipment

Verleih u. Verkauf von BURTON Splitboards, Freeride-Skis, Skitouring-Skis und -schuhen, ABS Rucksäcken, Schaufeln, Sonden, LVS-Geräten u.v.m.



Große Auswahl an

**POC u. OAKLEY**  
Ski- und Sonnenbrillen  
sowie Helme



## Kinder-Ski-Leasing für die ganze Wintersaison



Nur **NEUES Top-Material**

z.B. für Skilängen von 70 - 100 cm

nur € **79,-**

inklusive Schuhe

für Skilängen von 110 - 160 cm nur € 99,-

**Auch im DIETERS SPORTSHOP erhältlich.**

Gültig solange der Vorrat reicht.



# Westendorfer Bote

34. Jahrgang - erscheint monatlich - Verkaufspreis € 2.-  
Österreichische Post AG - RM91A636301K - 6363 Westendorf

**November 2018**



Morgenstimmung (Foto: M. Antretter).

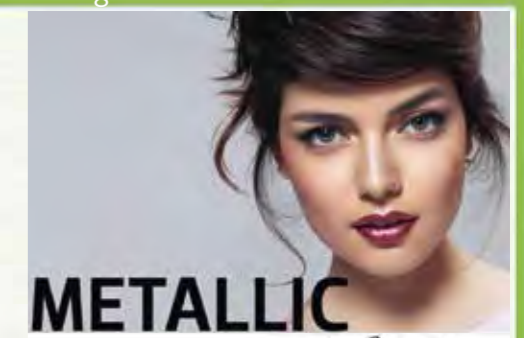
Med. Fußpflege ■ Maniküre ■ Massage ■ Solarium ■ Nageldesign ■ Visagistin



Dorfstraße 24, 6363 Westendorf  
Tel.: 0676 / 55 10 878, [www.beauty-westendorf.at](http://www.beauty-westendorf.at)

**Schimmernde  
Looks mit  
neuen Metallic  
Highlights**

Metallische Töne dürfen im  
Herbst und Winter beim  
Make-up nicht fehlen.



**METALLIC**  
meets Matt



Geschenkstipp: **Gutscheine von der Beauty Oase**



Mit den neuen  
Alcina Stiften und  
Lippenfarben ist  
alles möglich!



## Inhalt

### Thema

- 7 Notizen zu unserem Pfarrpatron
- 8 „Wahrheit“ in sozialen Medien
- 9 Wer soll die Kinder erziehen?

### Mitteilungen

- 10 Problemstoffsammlung
- 11 Tiroler Kindergeld
- 12 Schneeräumung, Streuung
- 13 Heizkostenzuschuss
- 15 Winterrüstungspflicht
- 17 Kindergarten

### Schulen

- 18 Alpenschule
- 19 Informationen aus der Volksschule
- 22 Mitteilungen der Neuen Mittelschule
- 24 Die Polytechnische Schule berichtet

### Tourismusverband, Wirtschaft

- 26 Mobile GästeCard
- 28 Das Brixental beim TVB
- 28 Nächtigungsstatistik
- 30 Haupt-, Freizeit- oder Zweitwohnsitz?
- 31 Veranstaltungskalender
- 33 Bundessieg beim Lehrlingswettbewerb

### Sozial- und Gesundheitssprengel

- 38 Mütter-Eltern-Beratung
- 38 Keramikurs

### Vereinsnachrichten

- 42 Sportschießen für Jung und Alt
- 43 Bücherflohmarkt
- 44 Alpenvereinsinformationen
- 47 Tennisclub
- 48 Golfnachrichten
- 52 Volleyball
- 54 Fußballnachrichten

### Aus der Pfarre

- 56 Pfarrbrief
- 58 Aus der Pfarre
- 58 Wir gratulieren zum Geburtstag

### Service

- 61 Kinderseite
- 62 Ernährungstipp
- 64 Fitness- und Gesundheitstipps
- 70 Das Oktoberwetter
- 71 Termine

## In eigener Sache

Die Herausgeber des Westendorfer Boten (Erwachsenenschule und Pfarre) bedanken sich bei allen, die unserer Bitte im Oktober nachgekommen sind und unserer Zeitung eine Spende zukommen lassen haben, Sie tragen damit ganz wesentlich zum Weiterbestand des Westendorfer Boten bei. Besonders danken wir auch jenen Vereinen, die uns Druckkostenbeiträge übermittelt haben.

Für diejenigen, die noch nicht dazugekommen sind, uns zu unterstützen, erlauben wir uns, noch einmal unsere Kontonummer bekannt zu geben (IBAN): AT08 3635 4000 0001 9588 (Raiba Westendorf).

Ich darf an dieser Stelle die Bitte wiederholen, Beiträge für die Dezemberausgabe frühzeitig zu schicken. Die letzte Zeitung im Jahr ist immer die arbeitsintensivste!

Die Themenseiten enthalten diesmal Beiträge zur „Wahrheit“ in sozialen Netzen (Seite 8), zu Erziehungsfragen (Seite 9) und zu unserem Namenspatron, dem Heiligen Nikolaus (Seite 7). Ein wichtiges Thema - die Frage illegaler Wohnsitze - wird vom Tourismusverband beleuchtet (Seite 30).



A. Sieberer

### Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Erwachsenenenschule und Pfarre Westendorf

Anschrift:  
Neue Mittelschule Westendorf, Sennereiweg 4, 6363 Westendorf  
Hersteller: Westendorfer Bote  
Herstellungs- und Verlagsort: 6363 Westendorf

Absender: Gemeinde Westendorf (Amtliche Mitteilung)

Redaktion: Albert Sieberer, Neue Mittelschule Westendorf, 6363 Westendorf, Tel. 05334-6361/Schule oder 05334-2123/privat, e-mail: a.sieberer@tirol.com oder albert.sieberer@tsn.at

Unternehmensgegenstand: Unabhängige und überparteiliche Monatsschrift zur Information und Bildung der Westendorfer Bevölkerung

Die Redaktion behält sich vor, Texte zu kürzen und zu bearbeiten. Es besteht keine Verpflichtung, zugesandte Beiträge zu veröffentlichen. Leserbriefe, bei denen der Redaktion der Verfasser nicht bekannt ist, werden nicht abgedruckt. Für eingesandte Texte und Bilder kann kein Honorar bezahlt werden. Alle Werbeeinschaltungen sind bezahlt.

Bankverbindung: IBAN AT 08 3635 4000 0001 9588 bei der Raiba Westendorf (RZTIAT22354)

Mitarbeiter dieser Ausgabe: Albert Sieberer, Katrin Pletzer, Jolanthe Sieberer, Georg Fuchs, Greti Fohringer, Matthias Hain, Gerhard Rieser, Alpenschule, Walter Leitner-Hölzl, Lena Sieberer

Redaktionsschluss ist immer am 24. eines Monats.

### Anzeigentarife (bis einschließlich Februarausgabe 2019):

- 1/1 Seite 4c: €226.-
- 1/2 Seite 4c (max. 130 mm hoch x 190 mm breit bzw. 265 mm h. x 92,5 mm breit): €130.-
- 1/4 Seite (max. 130 mm hoch x 92,5 mm breit bzw. 65 mm hoch x 190 mm breit) 4c: €78.-; schwarz-weiß: €39.-
- 1/8 Seite (max. 65 mm hoch x 92,5 mm breit) 4c: €46.-; schwarz-weiß: €23.-
- Für Abonnements gibt es Preisreduktionen.

## Kurse

### Weihnachtskochkurs für Volksschüler

Wir bereiten gemeinsam ein Festtagsmenü zu, welches auch den Kindern schmeckt. Vor allem die weihnachtliche Dekoration der Gerichte steht im Vordergrund und das ein oder andere Kekserl darf auch nicht fehlen. Zum Abschluss verspeisen wir die Köstlichkeiten.

Freitag, 16., und Freitag, 23. November, von 15:30 bis ca. 18:30 Uhr in der Schulküche

Kosten; €28,00 inkl. Rezepte und Lebensmittel

Hausschuhe, Aufbewahrungsdose und Schürze mitbringen!

Der Kurs ist bereits ausgebucht.

### Soulfood – Essen für die Seele nach TCM

Leistungsdruck, Dauerstress, Vielfachbelastung – heute muss man emotional sehr stark sein, um den Anforderungen unserer Zeit, gerecht zu werden, und nicht selten wird es dem einen oder anderen einfach zu viel! Neben einem guten Stressmanagement können auch gewisse Lebensmittel die Nerven und das Gemüt unterstützen und andere wiederum schwächen diese.

An diesem Abend kochen wir spezielle Gerichte, die Balsam für unsere Seele sind und vor allem unsere Mitte und Nieren stärken. Lassen Sie sich überraschen und genießen Sie!

Mittwoch, 28. November,

von 19:00 bis ca. 21:30 Uhr in der Schulküche

Kosten: €18,00 + Lebensmittelbeitrag

Hausschuhe, Schürze und Aufbewahrungsdosen mitbringen!

Anmeldung unter 0664-5300578.

### Weihnachtskochkurs für Teenies

Wir bereiten gemeinsam ein Festtagsmenü zu, welches auch den Kindern schmeckt. Vor allem die weihnachtliche Dekoration der Gerichte steht im Vordergrund und das ein oder andere Kekserl darf auch nicht fehlen.

Zum Abschluss verspeisen wir die Köstlichkeiten.

Samstag, 1. Dezember, von



9:30 bis ca. 12:30 Uhr in der Schulküche

Kosten: €17,00 + Lebensmittel extra

Hausschuhe, Schürze und Aufbewahrungsbox mitbringen!

Der Kurs ist bereits ausgebucht.

**Achtung:** Bei allen Kochkursen für Kinder und Jugendliche ist ab sofort immer die Unterschrift eines Erziehungsberechtigten notwendig (Haftung und Ausschluss von Allergien und dergleichen).

# Die NEUE Bar

im Alpenhof

Ab Anfang Dezember geöffnet.

ski & golf hotel  
restaurant · weinbar

Westendorf | Dorfstraße 116

Haben Sie Ihre Weihnachtsfeier schon geplant?

prodesign werbeservice westendorf

Vortrag von Franz Wagner

## Ostafrika individuell

Seit eh und je lockt der Schwarze Kontinent Menschen in seinen Bann. Dort angekommen erhält das Leben ein andere „Färbung“, persönliche Perspektiven werden relativiert. In Afrika laufen „die Uhren des Lebens“ anders, in einem für uns schwer vorstellbaren Rhythmus. Durch vorurteilsfreie Offenheit und gegenseitige Wertschätzung kommt es immer wieder zu einem persönlichen Eintauchen in erstaunliche Alltagssituationen.

Die Faszination Afrikas ist für mich die einzigartige Kombination von wunderbaren Menschen aus den

verschiedensten Kulturen („Beauty in diversity“ – „Schönheit in der Vielfalt“) mit einer für uns unvorstellbaren Lebensdynamik und einer gewaltigen, facettenreichen Kulisse atemberaubender Naturlandschaften und weltbekannter Nationalparks mit ihrer überwältigenden Tierwelt.

Mit meinen Bildern möchte ich kurz auf die bekanntesten Reiseziele in Äthiopien, Uganda, Kenia und Tansania eingehen (Lalibela, Wüste Danakil, Murchison Falls, Turkana-See, Sansibar, Ngorongoro-Krater, Nilquelle, Serengeti ...) und einige persönliche Sozialpro-



jekte vorstellen. Den Fokus meiner Eindrücke und Erlebnisse lege ich vor allem auf den außergewöhnlichen Alltag dieser liebenswerten Menschen, die noch häufig ganz im Einklang mit der Natur stehen. Mit einfachsten Mitteln meistern sie ihr Leben auf erstaunliche Art und Weise. Trotz drückender Not verstehen sie es innige Freundschaften zu pflegen, mit allen Dorfbewohnern zu palavern, Feste zu feiern, aber auch das harte Leben und schwere Schicksale zu meistern.

Mitten im Dorf wird spontan gesungen und getanzt, auch auf freiem Feld oder besonders lautstark in Kirchen, die aus Blechmatten oder Lehm

errichtet sind. Täglich jagen Kinder und Jugendliche mit freudvoll johlendem Geschrei dem „Fetzenknäuel“ nach (bei uns Fußball genannt), was ein wertvoller Teil ihres Lebens ist. Aus vielen Gesichtern strahlt Frohsinn und Lebensfreude.

Ich lade Sie/dich/euch zu diesem persönlichen Streifzug durch einen Teil Afrikas, inklusiv einer Kurzvorschau meiner Radtour von den Viktoriafällen nach Kapstadt, herzlich ein.

Franz Wagner

**Freitag 23.11.2018:**  
**Neue Mittelschule,**  
**20 Uhr**  
Freiwillige Spenden



Notizen zu unserem Pfarrpatron

## Bald kommt der Nikolaus ...

Edler Mantel, weißer Bart, ein Stab und ein Notizbuch über die Besuchten: Am 6. Dezember steht wieder der Nikolaus vor der Tür - als Vorbild, als Mahner und Erzieher und mit bedeutungsvollem Auftritt.

Niklas, Klaus, Nicola oder Nicole - die Namens-Variationen von Nikolaus sind vielfältig, bei einigen hört man die Modernisierung des klassischen Nikolaus heraus. Namenstag feiern sie am 6. Dezember alle gemeinsam. Doch die Beliebtheit des Namens Nikolaus sinkt laut Statistik Austria: Lag etwa Nicole bei den beliebtesten Babynamen Österreichs im Jahr 1985 noch auf Rang vier, rutschte der Name in den folgenden Jahren kontinuierlich ab. Die moderne Nikolaus-Variation Niklas taucht zumindest in den 60 häufigsten österreichischen Vornamen seit 1984 auf Rang 28 auf. Vom echten „Nikolaus“ fehlt bei den häufigsten Namen allerdings jegliche Spur.

Auch örtlich hat der heilige Nikolaus in Tirol seine Spuren hinterlassen. Nicht nur zahlreiche St.-Nikolaus-Kirchen, der Innsbrucker Stadtteil St. Nikolaus sowie die Orte St. Nikolaus bei Ebbs bzw. Matrei in Osttirol zeigen den hohen Stellenwert des Heiligen, auch die Westendorfer Pfarrkirche ist dem Hl. Nikolaus geweiht.

Der weiße Bart verrät schon: Der Nikolaus ist alt. Seit dem sechsten Jahrhundert taucht er in verschiedenen Legenden des Christentums

auf. Die heutige Figur soll auf den Bischof von Myra, der im vierten Jahrhundert in der heutigen Türkei sein Amt ausübte, zurückgehen. Mehrere gute Taten werden dem Bischof von Myra zugeschrieben: So soll er die Mitgift dreier Mädchen durch ein Geschenk gesichert haben, Kaiser Konstantin im Traum zur Begnadigung unschuldiger Soldaten gebracht und Myra, das heutige Demre in der Türkei, vor einer Hungersnot gerettet haben.

Am meisten Ansehen genießt der heilige Nikolaus in Russland: Bei den Russisch-Orthodoxen ist er der beliebteste Heilige.

Bekannt sind Briefe an das Christkind oder weiter im Norden auch an den Weihnachtsmann. Der sieht dem Nikolo aber nur vordergründig ähnlich, denn er trägt statt der Bischofsmütze eine rote Zipfelmütze und hat auch keinen Bischofsstab. Außerdem trägt er offenbar immer Rot.

In St. Nikolaus im deutschen Saarland gibt es ein Weihnachtspostamt, in dem im Namen des Bischofs von Myra, also des echten Nikolaus, Briefe beantwortet werden. 21.000 Kinder aus mehr als 40 Ländern haben dort im vergangenen Jahr hingeschrieben. Weil einige hundert Einsendungen jährlich aus China kommen, der örtliche Nikolaus aber die Sprache nicht spricht, liegt mittlerweile ein Antwortschreiben auf Mandarin bereit.



In den Geschäften ist der Nikolaus in den letzten Jahren wieder im Vordergrund und der Weihnachtsmann auf dem Rückzug. In diese Gruppe von Schokolade-Nikoläusen hat sich allerdings in Weihnachtsmann geschmuggelt. An seiner roten Zipfelmütze ist er aber deutlich erkennbar (Bild: A. Sieberer).

Der heilige Nikolaus ist der Schutzpatron der Kinder. Deshalb soll er am 6. Dezember - oder am Vorabend - auch die frohe Botschaft und kleine Gaben überbringen.

In unserer Tradition hat der Nikolaus früher oft auch ei-

nen kleinen Krampus dabei gehabt. Diese Tradition ist aber mehr und mehr verloren gegangen, vor allem auch, weil der Nikolaus nicht eine Figur darstellen soll, vor der sich die Kinder fürchten.

Quelle: TT

## Vor den Vorhang

Auch heuer wollen wir im Rahmen des Jahresrückblicks (in der Jännerausgabe) alle Westendorfer und Westendorferinnen vorstellen, die im Jahr 2018 einen wichtigen Schul- oder Studienabschluss (Matura, Sponsion, ...) gemacht haben, eine wichtige berufliche Prüfung absolviert haben (Meisterprüfung, Gesellenprüfung, ...) oder denen eine öffentliche Ehrung (z.B.

durch das Land Tirol) zuteil wurde.

Das ist aber nur möglich, wenn wir davon erfahren. Deshalb bitten wir um diesbezügliche Informationen, (am besten per Mail, damit Rückfragen leichter sind). Aufgrund der Datenschutzrichtlinien können wir nur schriftliche Meldungen akzeptieren.

Die Redaktion

Gekaufte Likes aus Klickfirmen, Influencer-Marketing etc.

## „Wahrheit“ in sozialen Medien

Unsere Kinder werden keine Zeitungen mehr lesen und keine Nachrichtensendungen mehr verfolgen. Das zumindest behaupten Medienforscher. Die Informationen werden sie ausschließlich aus den sozialen Netzwerken erhalten.

Was wie eine nüchterne Feststellung klingt, birgt einiges an Sprengstoff. Warum? Was bedeutet es für die Gesellschaft (und für die Demokratie), wenn die schnellen täglichen Nach-

richten nur noch per Klick auf das Smartphone kommen?

Vieles in den sozialen Medien ist eigentlich von vornherein Betrug. Gekaufte Freunde und gefälschte Likes bringen Umsatz und verzerren die Wahrheit. Hinter diesem dubiosen Markt mit gekauften Bewertungen, Kommentaren, Followern und Influencern steht eine eigene Industrie. Wie so etwas abläuft, zeigt ein Beispiel aus Bangladesch.



In einem spärlich beleuchteten Büroraum reiht sich ein Computerbildschirm an den anderen. Davor sitzen unzählige Menschen, die nichts anderes tun, als sich in Facebook- und Twitter-Accounts einzuloggen und dort Klicks zu verteilen. Das tun sie in einem Dreischichten-Rhythmus, der Jahresverdienst in diesen Klick-Firmen beträgt rund 120 Dollar. Dazu gibt es 15 Dollar für 1.500 Likes, quasi in Handarbeit ausgeführt. Diese Situation zeigte der Dokumentarfilm „Dispatches“ im Jahr 2013.

Die neuesten Klickfirmen kommen mit deutlich weniger Handarbeit aus. Bei einer Razzia fand die thailändische Polizei im Vorjahr in einem Raum über 400 i-Phones, die unentwegt wie von Geisterhand arbeiteten und in Serie Likes auf der ganzen Welt verteilten.

Facebook-Likes kann man nämlich kaufen. Man nennt das dann Influencer-Marketing. In allen Qualitätsstufen sind diese Likes erhältlich. Ein deutscher Konzern holte sich auf diesem Weg z.B. 14.500 Likes, diese stammten vor allem aus Indonesien, Indien und Brasilien,

was ein deutsches Gericht dann auch tatsächlich als Irreführung wertete.

Noch mehr geschwindelt wird bei Instagram, hier kann man nämlich aus der Anzahl der Freunde direkt Kapital schlagen.

Eine Überprüfung mit der Online-Software TwitterAudit brachte z.B. die Gewissheit, dass sich hinter jedem zweiten Twitter-Follower von Politikern ein falscher Account verbirgt. Nicht immer ist es aber Absicht; falsche Freunde sammelt jeder, der sich in diesen Netzwerken bewegt, ganz automatisch.

Fazit: Die sozialen Medien sind eigentlich völlig ungeeignet, die Aufgabe eines seriösen Journalismus zu übernehmen. Weder die Politik noch die Wirtschaft haben ein Interesse daran, konsequent der Wahrheit und auf den Grund zu gehen und Fake News abzuwehren. Diese Aufgabe wird komplett dem Nutzer übertragen. Ob er dieser Aufgabe gewachsen ist, muss angezweifelt werden.

Quelle: profil  
Symbolbild: pixabay

### Auf da Kur

*Va weit und broat kemmans a de Kurånstoit hea, wei mit 'n kränk sei häms oi a Gschea.*

*Glei weascht 's Bluat ålässn und auf Diät muaßt geah, jå, jå des is a woi zan vasteah.*

*'s Essen bringans auf'n Deka genau, wei nâch de drei Wochen söd ma jå bessa ausschau.*

*Gschpâscht weascht ben Zugga und ben Soiz auftischt mågara Kas und gånz weach Schmoiz.*

*Los gehts mit de Moorpåckunga und mit'n durchimassian, se toand oan hoit gånz genau auskurian.*

*De Gymnastik is fi Oit und Jung, sie hoit an Kreislauf und de Glenka an Schwung.*

*'s Radlfåhn weascht gånz genau bewâcht, då häms de greaßt Gaudi, boids es oi hämb schwizad damâcht.*

*De mearan hoitn se scho gånz genau dru, åwa vü weig da Buschnschânk scho saggrisch u.*

*Freindschâften toand a no oft entsteah, des is a woi gånz bsunnas sche*

Aus dem Buch „Windhauch“ von Kathi Pöll, erhältlich bei Melanies Schatztruhe, in der Sennerei und in der Kunstschmiede Unterrainer

Die Schule kann nicht alles leisten

## Wer soll die Kinder erziehen?

„Die Welt von heute ist für Kinder weit schwieriger zu bewältigen als noch vor einer Generation. Während einerseits der Leistungsdruck ständig steigt, wird die Konzentration auf das Lernen durch die bunte Welt des Internets und der Handys immer schwieriger. Viele Kinder werden schon lange materiell über- und emotional unterversorgt. Die Welt der Kinder ist überdies fordernder geworden: Alles können, das möglichst früh, möglichst schnell und alles zur gleichen Zeit. Die Eltern meinen es zwar oft gut, aber deren Ansprüche gehen oft über die Möglichkeiten der Kinder hinaus. Viele Kinder sitzen daher in der falschen Schule und sind überfordert. In diesen elterlichen Ansprüchen werden die Kinder aber zugleich oft allein gelassen. Und die Schule hinkt gesellschaftlichen Veränderungen nach, ist extrem leistungs- und zweckorientiert, ein Abbild der Gesellschaft. Und selbst die Freizeit der Kinder bedeutet Dauerstress.“

Schule war und ist keine Insel, sondern immer das Spiegelbild der jeweiligen Gesellschaft. Die Zurufe der ständig wachsenden Zahl an sogenannten Bildungsexperten, die in der Regel nie die Mühlen des Schulalltages selbst durchlebt haben, erleichtern Lehrerinnen und Lehrern die Unterrichtsarbeit wahrlich nicht!

Die Schulen sehen sich in einer „Doppelfalle“: Verlangen sie zu viel, jammern die Eltern und Psychologen über zu viel Stress, wird zu wenig verlangt, heult die Wirtschaft auf, weil das „Bildungsniveau der Lehrlinge katastrophal“ ist.

Dieses Gordischen Knoten können die Schulen allein nicht lösen, vor allem nicht, wenn Unmögliches verlangt wird. Niemand kann einen Haflinger in einen Lipizzaner verwandeln, bloß weil dieser weiß angestrichen wird. Wenn zu Hause nicht gelesen wird und kein Buch

Von den Schulen fordert man Rezepte für alles und jedes! Die Kulturtechniken und der Unterrichtsstoff sollen aber (nebenbei) selbstverständlich auch noch vermittelt werden!

Vor einigen Jahren hing an einer Schule in Wien ein Riesentransparent, regenfest und fix über dem Schultor verankert, mit der Aufschrift „Schule ist keine Reparaturwerkstätte, Kinder haben auch Eltern“. Monatlang hing es als stummer Mahner daran, dass die Schulen sehr häufig mit Problemen konfrontiert sind, um die sich eigentlich die Eltern kümmern sollten. Trotzdem bemühen sie sich nach Kräften um diese Kinder, weil es für diese oft die letzte Chance auf eine adäquate Sozialisation ist.

Schule war und ist keine Insel, sondern immer das Spiegelbild der jeweiligen Gesellschaft. Die Zurufe der ständig wachsenden Zahl an sogenannten Bildungsexperten, die in der Regel nie die Mühlen des Schulalltages selbst durchlebt haben, erleichtern Lehrerinnen und Lehrern die Unterrichtsarbeit wahrlich nicht!

Die Schulen sehen sich in einer „Doppelfalle“: Verlangen sie zu viel, jammern die Eltern und Psychologen über zu viel Stress, wird zu wenig verlangt, heult die Wirtschaft auf, weil das „Bildungsniveau der Lehrlinge katastrophal“ ist.

Dieses Gordischen Knoten können die Schulen allein nicht lösen, vor allem nicht, wenn Unmögliches verlangt wird. Niemand kann einen Haflinger in einen Lipizzaner verwandeln, bloß weil dieser weiß angestrichen wird. Wenn zu Hause nicht gelesen wird und kein Buch



Schläge haben in der Erziehung nichts verloren, aber Regeln und Konsequenz sind wichtig (Symbolbild: pixabay).

in den Regalen steht, wird eine tägliche 15-minütige Leseinheit an den Schulen ebenso wenig ausgerichtet können wie die einmal jährlich stattfindende Lesenacht oder die Arbeit mit Lesepaten. Das Gleiche gilt auch für die tägliche Turnstunde: Wenn Eltern auf die gesunde Ernährung und Fitness ihrer Kinder nicht achten, wird weder die „gesunde Klassenjause“ noch die tägliche Turnstunde ausreichen. Letztere wäre ja übrigens niemals „von oben“ eingefordert worden, hätten wir bei den Olympischen Sommerspielen in London ein paar Medaillen gewonnen!

Kurzum: Die Schulen sind nicht schuld daran, wenn die Kinder aussehen, wie Gott sie schuf und McDonald's sie formte.

Auch die Schule hat fraglos einen Teil der Erziehung zu übernehmen, aber grundlegende Normen müssen im Elternhaus trainiert werden.

Eine OECD-Studie über Werte in der Erziehung in einzelnen Ländern brachte im Übrigen vor Kurzem einen interessanten (und nachdenklich stimmenden) Vergleich zwischen Deutschland und Österreich. Während 77 Prozent der Deutschen eine gute Bildung ihrer Kinder wünschen, sind es in Österreich nur 60 Prozent. Leistungsbereitschaft erwarten sich 64 Prozent der Deutschen von ihrem Nachwuchs, aber nur 40 Prozent der Österreicher, und Sorgfalt bzw. Genauigkeit ist für 66 Prozent unserer Nachbarn wichtig, aber nur für 39 Prozent unserer Landsleute.

In einem Teilbereich sind wir Österreicher aber vorn: Dass die Kinder „das Leben genießen“ können, ist für 53 Prozent der Österreicher wichtig, dagegen nur für 43 Prozent der Deutschen. Ob man mit dem Genießen allein weit kommt?

Quelle: Prof. Herbert Stadler (in „aps 4/2017)

## Tagesordnung

Bei der Gemeinderatssitzung am 24. Oktober wurden u.a. folgende Tagesordnungspunkte behandelt:

- Personalangelegenheiten (Anstellung einer Assistenzkraft für den Kindergarten)
- Beratung und Beschlussfassung zum Abschluss eines Raumordnungsvertrages entsprechend den Richtlinien für Verwendungsverträge im Bereich Ried, Teilfläche aus Grundstück Nr. 1370/1, bzw. dem neu zu bildenden Grundstück Nr. 1370/7
- Beratung und Beschlussfassung zur Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich einer Teilfläche von Grundstück Nr. 1370/1, KG Westendorf, Ried; Umwidmung TROG 201 6 von Freiland § 41 in Wohngebiet
- Beratung und Beschlussfassung zum Abschluss eines Raumordnungsvertrages entsprechend den Richtlinien für Verwendungsverträge im Bereich Oberwindau, Teilfläche aus Grundstück Nr. 2171, bzw. dem neu zu bildenden Grundstück Nr. 2171/2
- Beratung und Beschlussfassung zur Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich von Teilflächen der Grundstücke Nr. 2171, 217414, Oberwindau; mit Anpassung an die bestehende Grundstücksordnung; Umwidmung TROG 2016 von Freiland in Wohngebiet sowie von Wohngebiet in Freiland
- Beratung und Beschlussfassung zur Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich von Grundstück Nr. 909 und einer Teilfläche von Grundstück Nr. 4308, Feichten; Umwidmung TROG 2016 von Freiland § 41 in Sonderfläche Hofstelle mit gewerblicher Nebennutzung
- Beratung und Beschlussfassung zur Erlassung eines Bebauungsplanes und Ergänzenden Bebauungsplanes im Bereich der Grundstücke Nr. 61/7 und 61/9, Dorfstraße, Schermer, sowie Aufhebung des bestehenden Bebauungsplanes
- Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Gemeindegrenzen zwischen den Gemeinden Brixen im Thale und Westendorf im Bereich Bichling
- Beratung und Beschlussfassung zur Teilnahme am Audit „Familienfreundliche Gemeinde“
- Beratung und Beschlussfassung über die Festsetzung der Waldumlage ab dem Jahr 2018
- Beratung und Beschlussfassung der Gebühr für die Gästemeldebücher
- Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Mietzins- und Annuitätenbeihilfe
- Beratung und Beschlussfassung über die Auszahlung der Herbstsubventionen
- Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise bezüglich des zur Verfügung gestellten Partizipationskapitals an die Bergbahnen Westendorf

## Giftmüll - Sondermüll

# Problemstoffsammlung

**Am Freitag, den 9. November 2018** findet die übliche Giftmüllsammelung auf dem Raiba-Parkplatz statt. Die Sammelzeit ist von 11 Uhr bis 13 Uhr.

Was gesammelt wird, entnehmen Sie bitte der folgenden Zusammenstellung!  
Nähere Informationen im Gemeindeamt!

### Giftmüll - Sondermüll:

- Pflanzenschutzmittel, Gifte, Holzschutzmittel: Pestizide, Chemikalien zur Bekämpfung von Insekten und Unkraut
- Trockenbatterien aus Haushaltsgeräten, Konsumbatterien (Knopfzellen, Flachbatterien, Fotobatterien)
- ölhaltiger Abfall: Ölbindemittel, Schmierfette, Ölfilter
- Laugen, Ammoniak, Salmiak
- Säuren: Salz-, Essigsäure etc.
- Fotochemikalien: Entwickler, Fixierer
- Elektronikschrott: Radiogeräte, Videorecorder, Fernseher, Computer, Drucker
- Farben und Lacke, Anstrichmittel, Kleber und Klebstoffe, Abbeizmittel, Dichtungsmasse, Wachse, Bitumen, Unterbodenschutz
- Medikamente und Körperpflegemittel: Salben, Tabletten, Ampullen, Tropfen, Desinfektionsmittel, Einwegspritzen, Quecksilberthermometer
- Druckgaspackungen: Spraydosen
- Leuchtstoffröhren, Sparlampen und Halogenlampen
- Autobatterien von Pkw, Traktoren, Lkw usw.
- Lösungsmittel: Terpentin, Waschbenzin, Spiritus, Nitroverdünnung
- Leergebinde mit Verunreinigungen
- Haushaltsreiniger: Abfluss-, Backrohr- und Grillreiniger, Entkalker, Fleckenentferner
- Altöl: Motoröle, Getriebeöle, Heiz- und Mineralöle
- Speisefette/Speiseöle



**Der Westendorfer Bote im Internet:**  
[www.westendorferbote.at](http://www.westendorferbote.at)

Für zwei- und dreijährige Kinder:

# Tiroler Kindergeld PLUS

Seit 1. Juli 2017 ist die Einreichung der Anträge zum „Tiroler Kindergeld Plus“ nur mehr online über folgenden Link möglich: Online-Formular Kindergeld Plus 2018/2019

Ziel der Förderung ist, einkommensschwache Familien beim Betreuungsaufwand für ihre Kinder zu unterstützen. Für den Betreuungsaufwand wird pro Kind, je nach Einkommensgrenze, ein einmaliger, nicht rückzahlbarer Zuschuss gewährt.

Förderwerber ist die erziehungsberechtigte Person, die die Familienbeihilfe be-

zieht und bei der das zu fördernde Kind im gemeinsamen Haushalt lebt. Weitere Voraussetzungen:

- Das Haushaltseinkommen darf die in der Richtlinie festgelegte Obergrenze nicht überschreiten.
- Der Hauptwohnsitz des Fördernehmers muss sich in Tirol befinden.
- Förderungen werden für Kinder gewährt, welche vor dem 2. September des Förderzeitraumes das 2. bzw. 3. Lebensjahr vollendet haben.
- Dem Antrag ist die aktuelle Haushaltsbestätigung

der Wohnsitzgemeinde anzuschließen.

- Die Höhe der Förderung beträgt €500,- unterhalb der Einkommensgrenze „I“ bzw. €300,- zwischen der Einkommensgrenze „I“ und „II“
- Förderzeitraum: 2017/2018: 1. Juli 2018 - 30. Juni 2019
- Förderbare Geburtsdaten: 2.9.2014 - 1.9.2016

Förderanträge sind im Förderzeitraum mittels

Online-Formular einzubringen.

Dem Antrag ist die aktuelle Haushaltsbestätigung der Wohnsitzgemeinde anzuschließen.

Die Auszahlung des Förderbetrages aufgrund der Förderentscheidung erfolgt im Nachhinein.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Landes Tirols über folgenden Link:

Tiroler Kindergeld Plus

## Seniorenberatung

Dietmar Strobl, Case-Manager Brixental-Wildschönau (der „Kümmerer“), wird Sie auf Ihren Wunsch hin zu Hause besuchen und ein Be-

ratungsgespräch führen. Vereinbaren Sie telefonisch von Montag bis Freitag (8:00 bis 16:00 Uhr) ein persönliches Beratungsgespräch!

### Zum Beispiel Gebührenbefreiungen:

Pflegebedürftige Menschen können in bestimmten Situationen Anträge stellen, um von verschiedenen Gebühren wie etwa Rezept- oder GIS-Gebühren befreit zu werden. Diese Befreiungen sind an gewisse Vorausset-

zungen gebunden.

Wenn Sie weitere Informationen zu diesem Thema oder Unterstützung bei der Antragstellung benötigen, stehe ich Ihnen gerne kostenlos zu Verfügung. Ich bitte Sie um telefonische Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 0660-2263324.

### Dietmar Strobl

akademischer Pflegemanager  
+43 (0) 660 2263324  
case2@sozialsprengel-kirchberg-reith.at



Sozial - und Gesundheitssprengel Kirchberg - Reith  
Kirchplatz 9, 6365 Kirchberg



**Im November bleibt unser Geschäft am Mittwoch ganztägig geschlossen.**

### Öffnungszeiten der Kompostieranlage

Seit 1.11. gilt die Winterregelung (Samstag von 10 Uhr bis 12 Uhr geöffnet).

### Sprechstunde Notar Dr. Strasser

Die nächsten kostenlosen Sprechstunden mit Dr. Franz Strasser sind am Montag, den 12. November und am Montag, den 10. Dezember 2018, jeweils von 17 bis 18 Uhr im Gemeindeamt.

### Rechtssprechtag

Der nächste kostenlose Rechtssprechtag mit Mag. Alois Huter ist am Montag, den 26. November, von 15 bis 17 Uhr.

Information der Gemeinde

## Schneeräumung - Streuung - Eiszapfen

Auch wenn in den letzten Jahren der Schnee eher erst im Dezember eingetroffen ist, wollen wir über die Pflichten der Grundeigentümer schon jetzt informieren.

Grundsätzlich hat im Ortsgebiet der Straßenerhalter für die Schneeräumung auch auf Gehsteigen und Gehwegen zu sorgen. Das ist in der Regel die Gemeinde.

Diese Verpflichtung wurde durch die StVO (Straßenverkehrsordnung) auf die Liegenschaftseigentümer übertragen.

### Pflichten der Anrainer

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege, einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von

6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft auch die Eigentümer von Verkaufshütten.

Die im vorigen Absatz genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneeweichten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

Diese Sonderbestimmung verpflichtet die Liegenschaftseigentümer unter allen Umständen zur unverzüglichen Beseitigung der besonders gefährlichen Schneeweichten und Eisbildungen.

Hinweis: Vor dem Winter einbruch unbedingt Dachrinnen und Dachrinnenheizungen auf Funktionstüchtigkeit überprüfen!

Durch die vorhin genannten Einrichtungen dürfen Straßenbenutzer nicht gefährdet oder behindert werden; wenn nötig, sind die

gefährdeten Straßenstellen abzuschränken oder sonst in geeigneter Weise zu kennzeichnen.

Bei den Arbeiten ist darauf Bedacht zu nehmen, dass der Abfluss des Wassers von der Straße nicht behindert, Wasserablaufgitter und Rinnsale nicht verlegt, Sachen, insbesondere Beleuchtungsanlagen nicht beschädigt werden.

Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde (Gemeinde) erforderlich.

Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt.

### Ablagerung des Schnees auf privaten Grundstücken

Da es immer wieder zu Meinungsverschiedenheiten bezüglich der Ablagerung des Schnees von den Gemeindestraßen und Gehsteigen auf Privatgrundstücken zwischen der Gemeinde und Grundbesitzern kommt, wird auf folgendes Gesetz hingewiesen.

Das Tiroler Straßengesetz § 53 Abs. c) besagt, dass die Eigentümer von Grundstücken an den Straßen bzw. die sonst Verfügungsberechtigten die Ablagerung des im Zuge der Schneeräumung von der Straße entlang ihrer Grundstücke entfernten Schnees und Abräummaterials auf ihren Grundstücken zu dulden haben.

Die Gemeinde Westendorf ist bemüht, eine ordentliche Schneeräumung durchzuführen. Um diese zu gewährleisten, ist aber auch nötig, dass auf und neben der Fahrbahn keine Hindernisse vorhanden sind.

Zahlreiche Beschwerden zwingen uns dazu, Grundstückseigentümer aufzufordern, unverzüglich ihre Hecken, Sträucher, Bäume und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs oder die Benutzbarkeit der Straße beeinträchtigen, auszustutzen oder zu entfernen. Der Eigentümer eines Baumes, dessen Ast in Höhe von 3,2 m in das Lichtprofil der Fahrbahn hineinragt, hat im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht für die Entfernung des Astes zu sorgen (StVO § 91/1, Bäume und Einfriedungen neben der Straße).

Der § 91/3 besagt, dass Personen, die den Vorschriften der vorgehenden Absätze zuwiderhandeln (abgesehen von den Straffolgen), zur Entfernung, Reinigung oder zur Kostentragung für die Entfernung oder Reinigung verpflichtet werden.

Wir hoffen, dass diese Hinweise, Erläuterungen und Informationen zur Vermeidung von Problemen hilfreich sind und Missverständnisse aus dem Weg geräumt werden konnten.

Gemeinde Westendorf

### Gemeindeamt Westendorf

Tel. 05334-6203, Fax 05334-6203-34  
E-Mail: [gemeinde@westendorf.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@westendorf.tirol.gv.at)

Öffnungszeiten: MO 7.00 - 12.00 und 13.00 bis 19.00 Uhr,  
DI-FR 7.00 - 12.00  
Außerhalb der Öffnungszeiten stehen wir Ihnen nach Terminvereinbarung gerne zur Verfügung.

Die Gemeinde Westendorf im Internet: [www.westendorf.tirol.gv.at](http://www.westendorf.tirol.gv.at)

Richtlinien für den Winter 2018/19

## Heizkostenzuschuss

Das Land Tirol gewährt für die Heizperiode 2018/2019 nach Maßgabe der folgenden Richtlinie einen einmaligen Zuschuss zu den Heizkosten.

Antrags- bzw. zuschussberechtigt sind alle Personen mit aufrechtem Hauptwohnsitz im Bundesland Tirol gem. § 3 TMSG.

Nicht antrags- bzw. zuschussberechtigt sind:

- Personen, die zum Zeitpunkt der Antragstellung ein laufende Mindestsicherungs- bzw. Grundversorgungslieferung beziehen
- Bewohner von Wohn- und Pflegeheimen, Behinderteneinrichtungen, Schüler- und Studentenheimen

Für die Gewährung gelten folgende Netto-Einkommengrenzen:

- €890,00 pro Monat für alleinstehende Personen
- €1.360,00 pro Monat für Ehepaare und Lebensgemeinschaften
- €220,00 pro Monat zusätzlich für das 1. und 2. und €140,00 für jedes weitere im gemeinsamen Haushalt lebende unterhaltsberechtigtes Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
- €490,00 pro Monat für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt
- €330,00 pro Monat für jede weitere erwachsene Person im Haushalt

Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens werden alle Einkünfte, die den im gemeinsamen Haushalt lebenden / gemeldeten Per-

sonen zufließen, berücksichtigt.

Das monatliche Einkommen ist ohne Anrechnung der Sonderzahlungen (13. und 14. Gehalt) zu ermitteln. Einkommen, die nur 12 mal jährlich bezogen werden (z.B. Unterhalt, AMS-Bezüge, Pensionsvorschuss, Kinderbetreuungsgeld), sind auf 14 Bezüge umzurechnen.

Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens sind nicht anzurechnen:

- Pflegegeldbezüge
- Familienbeihilfen
- Wohn- und Mietzinsbeihilfen
- Einkommen der minderjährigen Kinder im gemeinsamen Haushalt
- Witwengrundrenten nach dem KOVG
- Beschädigtengrundrente nach dem KOVG einschließlich der Erhöhung nach § 11 Abs. 2 und 3 KOVG
- Rentenleistung nach dem Heimopferrentengesetz
- Erhöhte Ausgleichszulagenbezüge

Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens sind in Abzug zu bringen:

- zu leistende Unterhaltszahlungen/Alimente, soweit sie gerichtlich festgelegt sind

Die Höhe des Heizkostenzuschusses beträgt einmalig €225,00 pro Haushalt.

Um die Gewährung eines Heizkostenzuschusses ist schriftlich unter Verwendung des vorgesehenen Antragformulars anzusuchen. Anträge können im Zeitraum vom 1. Juli bis 31. Dezem-



ber 2018 gestellt werden. Die Formulare liegen beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Soziales, und bei der jeweils zuständigen Wohnsitzgemeinde auf und sind im Internet unter <https://www.tirol.gv.at/gesellschaft-soziales/soziales/beihilfen/hilfswerk/formulare/> abrufbar.

Pensionisten mit Bezug der Ausgleichszulage, welche in der Heizperiode 2017/2018 einen Heizkostenzuschuss bezogen haben, übermittelt die Behörde ein Antragsformular.

Die Anträge sind bei der jeweils zuständigen Wohnsitzgemeinde einzureichen.

Die Gemeinde überprüft die melderechtlichen Angaben im Antrag und leitet diesen mit den erforderlichen Un-

terlagen an das Land Tirol weiter.

Dem Ansuchen sind folgende Unterlagen in Kopie anzuschließen:

- Monatliche Einkommensnachweise aller im gemeinsamen Haushalt gemeldeter Personen
- Einkommen der volljährigen Kinder im gemeinsamen Haushalt
- Melderechtliche Bestätigung der Wohnsitzgemeinde am Antragsformular

Die Antragsvoraussetzungen müssen jeweils zum Zeitpunkt der Antragstellung vorliegen.

Die Prüfung der Anträge und Angaben, die Entscheidung und die Auszahlung erfolgen durch das Land Tirol.

Trockenes Holz richtig anzünden

## Vom Holz zur Asche - und dann?

Immer mehr Hausbesitzer entscheiden sich für das umweltfreundliche Heizen mit Holz und stellen sich Kaminöfen, Kachelöfen oder Schwedenöfen in die gute Stube.

### Das optimale Brennholz

Für einen optimalen Wärmegewinn und bestmögliche Verbrennung sind Wassergehalt, Größe sowie verwendete Holzart entscheidend. Je feuchter das Holz, desto geringer der Heizwert. Um den für die Verbrennung idealen Wassergehalt von 15 bis 20 % zu erreichen, sollte das Holz etwa zwei Jahre trocken gelagert worden sein, am besten bereits als Stückholz.

Nasses Holz erkennt man am höheren Gewicht, einer schwer entfernbaren Rinde und an erhöhter Dampf- und Rauchbildung beim Abbrand. Qualitativ hochwertiges

Ofenholz kommt idealerweise aus der Region.

### Richtig anzünden

Um möglichst rasch hohe Temperaturen im Brennraum zu erreichen, sollte von oben angefeuert werden, damit die entstehenden Gase beim Anheizen in den hellen, hohen Flammen vollständig ausbrennen. Das Feuer ist bereits nach wenigen Minuten rauchfrei. Bei entsprechendem Betrieb ist die zurückbleibende Asche weiß bzw. hellgrau und ohne Rückstände, der Brennstoff ist vollständig verbrannt.

Ständig verrottetes Glas bei Kaminöfen und schwarze Brennkammerwände weisen auf falsches Heizen oder die Verwendung von Altholz oder Abfall hin.

### Ascheentsorgung

Holzasche wird gerne im Garten als Dünger ausge-

bracht. Nach neuesten Untersuchungen beinhaltet sie jedoch erheblich weniger pflanzenwachstumsförderndes Kalium und selbst bei der Verwendung von trockenem, unbehandeltem Holz wesentlich mehr Schwermetalle als angenommen.

Aus diesem Grund und weil manchmal auch andere Stoffe als reines Holz den Weg in den Ofen finden, müssen nach dem Tiroler Abfallwirtschaftsgesetz sämtliche

Aschen zum Restmüll gegeben werden.

Weiter Informationen zum Thema bekommen Sie auf der Homepage von „Richtig heizen mit Holz“ ([www.richtigheizen.tirol](http://www.richtigheizen.tirol)), bei Energie Tirol (unter der Nummer 0512-589913 oder unter [office@energie-tirol.at](mailto:office@energie-tirol.at)) oder beim Tiroler Umweltverein (unter der Nummer 05223-22860 bzw. unter [info@umwelt-tirol.at](mailto:info@umwelt-tirol.at), [www.umwelt-tirol.at](http://www.umwelt-tirol.at)).



Reine Holzasche (oben) und verunreinigte Brennrückstände (unten)



### Öffnungszeiten des AWZ Brixen

Dienstag bis Donnerstag: 8-17 Uhr  
Freitag: 8-18 Uhr  
Samstag: 8-12 Uhr

*Es ist besser, ein einziges kleines Licht anzuzünden, als die Dunkelheit zu verfluchen.*

Konfuzius

**UNSERE ZIVILSCHUTZ APP**  
Schnelle Information jederzeit und überall für Notsituationen

SIRENSIGNALS  
HILFE  
VERHALTENSTIPPS  
VORSORGEABMAßNAHMEN

NOTRUF  
CHECKLISTEN  
INFORMATION

Jetzt downloaden!

App Store | Google Play

Was zu beachten ist:

## Winterrüstungspflicht

Für Pkw, Pkw mit leichtem oder schwerem Anhänger und für Klein-Lkw (also bis 3,5 t und B-Führerschein) gilt vom 1. November bis 15. April des Folgejahres eine **witterungsabhängige Winterrüstungspflicht**:

Pkw- und Klein-Lkw-Lenker haben bei winterlichen Fahrbedingungen folgende zwei Möglichkeiten:

+ **Winterreifen:** Bei Schneefahrbahn, Schneematsch oder Eis müssen an allen Rädern Winterreifen angebracht sein. Autofahrer sollten regelmäßig die Wetterberichte verfolgen. Einfache Straßennässe beispielsweise kann bei Absinken der Temperatur zu Glatteis werden und dann gilt die Winterreifenpflicht. Als Winterreifen werden gesetzlich solche anerkannt, die mit den Bezeichnungen 'M+S', 'M.S.' oder 'M & S' gekennzeichnet sind und mindestens 4 mm, bei Diagonalreifen 5 mm Profiltiefe aufweisen. Das gilt auch für sogenannte

Ganzjahresreifen, Allwetterreifen sowie Spikereifen.

+ **Sommerreifen mit Schneeketten:** Als Alternative zur Winterbereifung kann man Schneeketten auf mindestens zwei Antriebsrädern montieren. Das ist allerdings nur erlaubt, wenn die Straße durchgängig oder fast durchgängig mit Schnee oder Eis bedeckt ist. Die Ketten sind auf den Rädern der Antriebsachse zu montieren. Wer Sommerreifen am Auto hat, sollte bei längeren Fahrten auf jeden Fall Schneeketten im Kofferraum mitführen.

**Anhängerbetrieb:** Im Gesetz (KFG) besteht kein ausdrückliches Verbot, am Zugfahrzeug Winterreifen und am Anhänger Sommerreifen zu benutzen (und umgekehrt).

Dies gilt sowohl für leichte ungebremste als auch für schwere (gebremste) Anhänger. Hinsichtlich Spikes gibt es aber die Vorschrift, Anhänger mit gleichartigen



Reifen wie das Zugfahrzeug auszurüsten.

Der ÖAMTC empfiehlt, im Zweifel an einem Anhänger, der nicht nur im Sommerhalbjahr genützt wird, eher Winter- oder Ganzjahresreifen zu verwenden.

**Strafen:** Wer nun bei winterlichen Fahrbahnbedingungen ohne Winterreifen fährt, riskiert eine Strafe von 35 Euro. Werden andere Verkehrsteilnehmer gefährdet, drohen theoretisch sogar bis zu 5.000 Euro Strafe.

Wer hartnäckig die Winterrüstung seines Autos verweigert - also weder Winterreifen noch Schneeketten anlegt - und somit

zu einer Gefahr für die Verkehrssicherheit wird, kann im wahrsten Sinne des Wortes von der Polizei aus dem Verkehr gezogen werden.

Alle Regelungen gelten selbstverständlich auch für ausländische Fahrzeuge.

### Beweispflicht bei Unfall mit Sommerreifen:

Wenn der Autofahrer, der mit Sommerreifen unterwegs gewesen ist, nicht beweisen kann, dass der gleiche Unfall auch mit Winterrüstung passiert wäre, trifft ihn jedenfalls ein Teilverschulden.

Quelle: ÖAMTC  
Symbolfoto: D. Pöpping/  
pixelio.de

**mobilounge.at**

MIKE FOHRINGER

AUS MEINER HAND. IN HOPFGARTEN BEIM M-PREIS • 05335/20900

• HANDY

• FESTNETZ

• INTERNET

• TV

A1 | 3 | T | tele.ring | Apple



## Aus dem Wohn- und Pflegeheim

Wir, die Bewohner und das Team des Wohn- und Pflegeheimes Westendorf, möchten uns ganz herzlich bei Barbara und Peter Margreiter, Gamskogelhütte, für den netten Nachmittag bei Kaffee und Kuchen bedanken

Ganz herzlich danken wir auch unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, unseren Bewohnerinnen und Bewohnern, die das Jahr über wieder sehr viel gebastelt und es beim Herbstbasar im Wohn- und Pflegeheim zum Verkauf angeboten haben.



Durch den Erlös können wieder einige Ausflüge finanziert werden. Vielen Dank für eure Mühe!



Wir möchten uns bei der Fam. Johann Steixner für die wunderschöne Yucca-Palme, die unser Foyer ziert, bedanken.



**Öffnungszeiten**  
unserer  
**Gemeindebücherei**  
im Altenwohnheim  
Dienstag: 16.00 - 18.00 Uhr

### Beherbergungsbetrieb gesucht

Nettes Ehepaar aus Westendorf sucht im Brixental ein Hotel, eine Pension, ein Appartementhaus oder Grundstück (Tourismuswidmung) zum Kauf.

Über allfällige Angebote freuen wir uns und sichern diskrete Behandlung der Informationen zu.

Tel.: +43 676 3929 766 oder  
E-Mail: [services@windaulodge.com](mailto:services@windaulodge.com)

## Kindergarten

In den ersten Wochen ging es im Kindergarten vor allem um das gegenseitige Kennenlernen und die Eingewöhnung. Die Kinder konnten sich in dieser Zeit gut in den Kindergarten einleben, neue Freundschaften knüpfen sowie den Tagesablauf und die Regeln kennenlernen.

Die schönen Herbsttage nutzten wir aus und verbrachten viel Zeit draußen in der Natur. Bedanken möchten wir uns bei der Bergbahn Westendorf, die uns das hinauffahren auf den Berg kostenfrei ermöglichte. Somit konnten wir unsere Ausflüge in vollen Zügen genießen.

Am 11.10.2018 feierten wir unser erstes gemeinsames

Fest, das Erntedankfest. Die Geschichte des Kartoffelkönigs begleitete uns in dieser Zeit. Wir erfuhren viel über die Kartoffel, bedruckten Erntedanksackerl und stellten unsere eigenen Erntedankkronen her. Wir sahen uns auch die selbstgebundene Erntedankkrone der Landjugend in der Kirche an. Das Thema wurde mit der gemeinsamen Erntedankfeier und der Erntedankjause abgeschlossen.

Ein ganz besonderer Dank gilt unserem Diakon Roman Klotz, der in den Kindergarten kam und gemeinsam mit uns das Fest feierte.

Liebe Grüße aus dem Kindergarten!



Rückzugsort zum Wohlfühlen und Entspannen

Ruhig, behaglich und harmonisch – die hochwertigen Materialien begeistern durch ihre sinnliche Atmosphäre.



manfred  
**manzl**  
möbeltischlerei



Bahnhofstraße 5, 6363 Westendorf  
Tel.: 05334 / 6296, Fax: 6296-4  
Internet: [www.tischlerei-manzl.at](http://www.tischlerei-manzl.at)  
E-mail: [office@tischlerei-manzl.at](mailto:office@tischlerei-manzl.at)



Alpenschule

## Naturdetektive auf Wanderschaft

Beim österreichweiten Gewinnspiel von „Zurück zum Ursprung“ konnten drei Schulklassen je eine Alpenschulewoche gewinnen. So kamen die 3a der NNÖMS

St. Georgen am Steinfeld, die Drittklassler der Volksschule Obdorf aus Bludenz und die Viertklassler der Waldorfschule Klagenfurt zu uns nach Westendorf.



Jausenpause beim Wandertag mit den Vorarlberger Kindern



Die 3a der NNÖMS St. Georgen am Steinfeld / NÖ

## Handy am Steuer

Das Telefonieren während des Autofahrens ohne Freisprecheinrichtung ist schon seit längerer Zeit strafbar. Bisher mussten die Sünder jedoch angehalten werden. Die neue Gesetzeslage erlaubt nun auch den Beweis durch ein Radarfoto.

Ablenkung spielt bei besonders vielen Unfällen eine

entscheidende Rolle, wie Untersuchungen belegen.

Symbolfoto: ÖAMTC



Ihre eingereichten Siegerprojekte konnten sich auch sehen lassen und reichten von Biodiversität rund um die Schule über ein Kartoffelprojekt mit allen Sinnen hin zum Thema Ackerbau.

In der Alpenschule wurde mit den Naturdetektiven das Insektenhotel erneuert oder beim Wandern der Kartoffelsong gesungen.

### Jausenboxen

Die Raiffeisenbank Westendorf konnte im Herbst 30 Jausenboxen an die Al-

penschule übergeben. Diese werden vor allem für die Wanderung verwendet, wo jedes Kind einen Teil der gesamten Jause in seinem Rucksack hat. Beim Salvensee oder beim Filzalmsee wird dann ein Tischtuch auf die Wiese gelegt und die gute Jause drauf ausgebreitet. Jeder darf sich nehmen, soviel er möchte und solange etwas da ist.

Diese gesunde und regionale Jause schmeckt nach dem Gipfelsieg auf der Hohen Salve besonders gut.



Unsere wohlverdiente Bergjause



Übergabe der Jausenboxen durch Helmut Paratscher von der Raiffeisenbank Westendorf

Volksschule

## Vom Huhn zum Ei

Am Freitag, den 19. Oktober 2018 stand für uns Erstklassler der Volksschule Westendorf eine spannende Exkursion am Programm. Gemeinsam mit den Ortsbäuerinnen marschierten wir bei strahlendem Spätherbstwetter zum Koglerhof. Nach einer Stärkung mit selbstgebackenem Brot, frischem Eieraufstrich und Apfelsaft bekamen wir von der Koglerbäuerin und ihrem Sohn unter dem Motto „Vom Huhn zum Ei“ eine interessante Führung durch ihren Hof. Erst besuchten wir die fleißigen Hennen im Stall, wo wir auch beim Einsortieren der frisch gelegten Eier helfen durften (Bild unten).

Die Kartons wurden dann in den Handkarren verladen und in gemeinschaftlicher Arbeit zur hofeigenen Packstelle geschoben,

wo die Eier gewogen und gestempelt wurden. Auch hier waren die Kinder wieder begeistert bei der Sache und wollten gar nicht mehr aufhören, die Eier zu verpacken. Nach einer kurzen Runde durch den Hofladen hatten die Ortsbäuerinnen noch eine besondere Überraschung für uns parat: ein buschiges, weißes Seidenhuhn mit süßen Küken und zwei kleine Wachteln, die jeder einmal in den Arm nehmen durfte.

Ein herzliches Dankeschön an Margit und Hannes Schmid für die interessante Führung und an die Bäuerinnen Astrid Werlberger, Anni Schmid und Michaela Scherthanner für die Begleitung, die gute Jause und die Kostenübernahme für den Rücktransport im Taxi!



## Vermarktungsbörse

### Fam. Schwaiger, Kreichling,

Tel: 0664-5050564:

Bio-Fleisch vom Jungrind aus Mutterkuhhaltung; Pakete ab 5kg, tiefkühlfertig geschnitten.

### Fam. Schmid, Bauernladen Koglerhof:

Freiland- und Bodenhaltungseier, verschiedene Edelbrände und Liköre, Speck und Wurstwaren, Berg- und Schnittkäse u.v.m., Geschenkskörbe für jeden Anlass.

### Fam. Rieser, Eichtl,

Tel. 05334-6780 oder 0650-9686859:

Genusskisterl, gefüllt mit hauseigenen Produkten aus nachhaltiger Landwirtschaft - ideal zum Verschenken an Geburtstagsjubilare, Freunde, Gäste ... Bitte um rechtzeitige Bestellung!

### Fam. Schroll, Rainbichlhof,

Tel. 6698 oder 0664-5109667:

Verschiedene Edelbrände, wie Williams-, Vogelbeer-, Zwetschen-, Marillen- und andere Obstbrände aus eigener Erzeugung zu verkaufen. Getrocknetes Waldhackgut - beste Qualität - Zustellung möglich.

### Josef Schönacher, Burgegg, Tel. 0664-3522202:

Naturtrüber Apfelsaft aus heimischen Äpfeln in 5-Liter-Boxen (haltbar über 1 Jahr.)

### Fam. Schermer, Boar/Moosen, Tel. 0664-4607610:

Naturtrüber Bio-Apfelsaft aus eigenen Äpfeln, Eigenabfüllung in 3- und 5-Liter-„Bag-in-Box“

Der Westendorfer Bote -  
seit fast 34 Jahren Monat für Monat  
gratis in jeden Haushalt

## Projekt KLA:R

Im Oktober fanden die ersten Fortbildungen für Volksschullehrer und -lehrerinnen zum Projekt KLA:R (Klärschlamm und Abwasser: Ressourcen nutzen), entwickelt von Petra Bucher-Spielmann und Pamela Vrabl, in Zusammenarbeit mit den Abwasserverbänden der Gemeinden statt. „Learning by doing“ war die Devise.

Das Anliegen der beiden Entwicklerinnen dieses Projektes war es, dass wir Lehrpersonen selbst knobeln und ausprobieren durften – ganz wie unsere Schülerinnen und Schüler später im Unterricht auch.

Von der Volksschule Westendorf wagten sich die Lehrpersonen Lydia Strasser, Anna Astner, Bianca Daxer, Theresa Ehammer und Andrea Wagner an die Lösung der ihnen gestellten Probleme bei der Aufbereitung verunreinigten Wassers. Auch Westendorfs Klärwart Anton Zass war bei

der Veranstaltung in Achenkirch anwesend und ein kompetenter Ansprechpartner für viele knifflige Fragen der Teilnehmer.

In der Einführungsstunde wurden wir mit den wesentlichen Elementen der Abwasserreinigung und den Inhalten des KIT:Abwasser (= Versuchskoffer) vertraut gemacht.

In Phase 1 bildeten wir mit Hilfe von Arbeitsblättern an unserer Station Hypothesen, planten Experimente und reinigten anschließend das Abwasser entweder von Grobstoffen, Ölen oder gelösten Stoffen.

In Phase 2 wurden alle drei Stationen zusammengefügt und wir versuchten das nun komplexere Abwasser zu reinigen.

In der Nachbereitung diskutierten wir über die gewonnenen Erkenntnisse und stellten uns die Frage, ob klares Abwasser auch wirklich sauber ist.



Alle Teilnehmer sind gespannt, ob die selbst gebastelten Mini-Klärwerke auch funktionieren werden.

Im Sinne der Nachhaltigkeit dürfen wir den KIT:Abwasser auch nach der Pilotphase des Projekts KLA:R für unsere Schule anfordern und mit ihm ar-

beiten. Wir wollen im Kleinen dazu beitragen, dass Westendorfs Schulkinder zu verantwortungsbewussten Verbrauchern heranwachsen.

## Schülereinschreibung

Nach § 2 des SchPflG beginnt die Schulpflicht mit dem auf die Vollendung des sechsten Lebensjahres folgenden 1. September, wobei Kinder, die am 1. September geboren sind, auch schulpflichtig werden.

**Termin für die Einschreibung:**  
Montag, 19. November 2018, ab 14:30 Uhr im Parterre der Volksschule Westendorf



Die betroffenen Kinder bzw. Eltern erhalten eine eigene Einladung und werden gebeten, den Zeitplan einzuhalten.

**Zur Einschreibung sind mitzubringen:**

- Geburtsurkunde des Kindes
- Staatsbürgerschaftsnachweis oder Reisepass des Kindes
- e-card (Sozialversicherungsnummer des Kindes)
- Impfpass
- Nachweis des religiösen Bekenntnisses (Taufschein) für jene Kinder, die nicht in Westendorf getauft worden sind.

Andrea Wagner,  
Leiterin der Volksschule

## Pensionierungen an der Volksschule

Im Herbst des heurigen Schuljahres sind an der Volksschule zwei Lehrerkollegen in den wohlverdienten Ruhestand getreten.

Mit 1. September verabschiedete sich unser langjähriger Religionslehrer **Kurt Schletterer**.

Der in Penning wohnende Lehrer unterrichtete während der vergangenen 17 Jahre an der VS Westendorf, seiner Stammschule im Brixental. Gleichzeitig war er aber immer auch an der Volksschule und der Sonderschule in Hopfgarten tätig.

Herr Schletterer bereitete im Laufe der Jahre viele Mädchen und Buben auf die Erstkommunion vor und war in unserer Pfarre bei großen kirchlichen Festen sowie bei den Prozessionen zu Fronleichnam und Herz Jesu stets ein verlässlicher Begleiter der Schulkinder.

Auch auf sportlichem Gebiet zeigte er seine Stärken. So war er bis zum Ende des vergangenen Schuljahres aktiver und verlässlicher

Spieler des Fußballvereins FC Halle und unterstützte so die Spiele der Lehrermannschaft.

Am 1. November beendete nun auch Frau Dipl. Päd. **Theresia Kraler** ihren schulischen Dienst.

Anschließend an ihre ersten Unterrichtsjahre an den Hauptschulen Imst und Kirchberg widmete die gebürtige Landeckerin vorerst einige Jahre der wachsenden Familie und blieb als Mutter bei ihren drei Kindern zu Hause.

Nach der Anstellung an den Volksschulen Brixen und Hopfgarten kam Frau Kraler 1989 an die Volksschule Westendorf.

Hier unterrichtete sie bis Ende Oktober 2018, also 29 Jahre lang, davon acht Jahre auch mit ihrem Ehemann Kraler Klemens gemeinsam im Team der Kollegenschaft. Sie war Pädagogin mit Leib und Seele und vermittelte den Kindern die Lehrinhalte auf ihre feine, ruhige aber konsequente Art. Ein gut strukturierter und päd-



agogisch gut durchdachter Unterricht, aber vor allem auch das Wohl „ihrer“ Kinder waren Frau Kraler immer sehr wichtig.

Wir bedanken uns von Herzen bei unseren beiden Schulabgängern für die wertvolle geleistete Arbeit

und wünschen ihnen einen erfüllten und schönen neuen Lebensabschnitt, vor allem aber Gesundheit, damit sie diese Zeit auch genießen können.

Die „hinterbliebenen“ Lehrpersonen der Volksschule Westendorf

Firmenlogos Einladungen  
Geschäftsdrucksorten  
Präsentationsmappen  
Prospekte Flyer Stempel  
Aussenplanen Broschüren  
Kfz-Beschriftungen Schilder aller Art

Aufkleber für den Innen- und Aussenbereich u.v.m.

**prodesign** Inh. Richard Krall  
WERBE SERVICE

Tel. 0664 280 57 11  
prodesign-grafik@aon.at

TOP QUALITÄT - FAIRER PREIS  
VON KUNDEN EMPFOHLEN

WESTENDORF  
www.prodesign-grafik.at

SANDSTRAHLEN IN PERFEKTION!

**Strahl Tech**

NANO TECH

**STRALENDE AUGEN** ...

...und alles aus einer Hand

- Sandstrahlen
- Fassadenmalerei und Ausbesserungsarbeiten vom firmeninternen Malermeister
- Holzschutz
- Gerüst

... und wer dann noch mehr bezahlt, ist selber Schuld!

Familie Brunner | Tel. 0664 380 97 44  
Seiblschwendweg 13 | 6365 Kirchberg in Tirol

**Hausfrau gesucht ...**

Wer wäscht ab 1.12.2018 ca. alle 3 bis 4 Wochen unsere Gäste-Bettwäsche mit Handtüchern für Ferienhaus (inklusive Abholung Außersalvenberg, Menge unterschiedlich, zw. 4 und 11 Personen, je nach Vermietung)?

Preis: VB

Bei Interesse bitte unter 0049-1729045318 melden.

**Redaktionsschluss: 24. November**



Der Chor der NMS durfte den feierlichen Gottesdienst mit Erzbischof Dr. Alois Kothgasser am 11. Oktober gestalten. Dafür gab es von der Pfarre Westendorf Pizza für alle. Wir möchten uns ganz herzlich für das schmackhafte Mittagessen bedanken.



**Der Westendorfer Bote -  
seit fast 34 Jahren Monat für Monat  
gratis in jeden Haushalt**

## Erfolgreiche Fußballer

Auch dieses Jahr konnten die Kicker der Schülerliga-Mannschaft der NMS Westendorf wieder aufzeigen, was mit Teamgeist und Einsatz alles möglich ist!

Trotz sehr geringer Spielerzahl (insgesamt sind nur zehn Spieler angemeldet, davon auch drei in keinem Verein) sowie geringer Trainingsbeteiligung (wegen Terminkollisionen mit Vereinstrainings) gewann die Mannschaft beim ersten Turnier in St. Johann zwei Spiele (NMS Fußball 1 Kitzbühel, NMS Kirchberg) und erreichte ein Unentschieden gegen die Fußballklasse 2 der NMS Kitzbühel.

Beim zweiten Turnier in Kitzbühel traten wir ohne Ersatzspieler an, konnten aber ebenfalls zwei Spiele (NMS Kössen, NMS Fieberbrunn) gewinnen und gegen den Herbstmeister NMS St. Johann auch das 0:0 aufgrund einer überragenden Leistung unserer Verteidiger und unseres Goalies Julian Zaß halten.

Wir erreichten somit den zweiten Tabellenplatz und kämpften im Frühjahr wieder um den Meistertitel.

Der Dank gilt den engagierten Müttern für den Transport sowie den Lehrerkollegen, die ihre Fahrzeuge zur Verfügung stellten.



## Vogelschutzprojekt an der NMS Westendorf

Viel Begeisterung, Zeit und Arbeit steckt hinter der Idee, Vogelnistkästen zu bauen

und sie dann Schulkindern zu schenken. Eine Anzahl heimischer Betriebe hat die-



Die 2a der NMS Westendorf nahm die Vogelhäuschen im Empfang (Foto: K. Puelacher).

se Aktion unterstützt, indem sie die Patenschaft für einen oder mehrere Nistkästen übernahmen.

Die Nistkästen wurden speziell für Blau-Tannen und Schwanzmeisen gebaut.

Folgenden Firmen herzlichen Dank für die Unterstützung: Bergrestaurant Tal-kaser (Max Schober), Jausenstation Fleidingalm (Alfred Margreiter), Aktiv- und

Verwöhnhotel Glockenstuhl (Fam. Eberl), Raiffeisenbank Westendorf, anonymer Spender, Tourismusverband Kitzbüheler Alpen - Brixental, Apotheke Westendorf, Stefans Taxi Westendorf, Alpengasthof Brechhornhaus GmbH, Wolfgang Schmid (Kompostierung, Biomüllsammlung), UNIQA-Versicherung Westendorf, Landmaschinen Stöckl Johann GmbH & Co. KG

## Klettersteigerlebnis

Eine Besonderheit der NMS Westendorf sind die Schwerpunkt-fächer in den dritten und vierten Klassen.

Die Schüler können entweder Grundlagen einer zweiten Fremdsprache (Französisch oder Italienisch) erlernen, auf den ECDL-Führerschein (Informatik)

hinarbeiten oder aber Werken oder Sport zusätzlich zum regulären Unterricht wählen.

Die Sportler der vierten Klassen nutzen einen der herrlich Spätsommertage im Oktober, um den Marokka-Klettersteig bei Fieberbrunn zu bezwingen.

## Exkursion zu Egger

Im Rahmen des BO-Unterrichtes fuhren etliche Schüler und Schülerinnen der vierten Klassen in das Eggerwerk nach St. Johann.

Dort führten uns zwei Produktionsmitarbeiter durch das Werk und erklärten uns sehr viel über die Herstellung bzw. die Verarbeitung der Produkte. Anschließend bekamen wir von Frau Wallner noch einen Einblick in die Unternehmensgeschichte und die Ausbildungsmög-

lichkeiten. Das Lehrlingsaufnahmeverfahren sowie die Lehre bei Egger interessierten uns dabei am meisten.

Wir möchten uns hiermit bei der Firma Egger für die Führung, die kleine Stärkung zum Schluss und den kostenlosen Transport von Westendorf nach St. Johann (hin und retour) bedanken. Es hat uns sehr viel Spaß gemacht und war sehr interessant.



Kurz vor dem Gipfel (Foto: M. Erharter)

**Die NMS Westendorf im Internet:  
[www.nms-westendorf.tsn.at](http://www.nms-westendorf.tsn.at)**

### TOPSCHISCHULE

WESTENDORF

snowboard kinder-kurse  
skiguiding kinderbetreuung ganztags

Leitung: Jakob Hirzinger & Partner. OG, Dorfstrasse 4, 6363 Westendorf, Tel. +43 (0)5334 6737 [www.schisshuletop.com](http://www.schisshuletop.com) [info@schisshuletop.com](mailto:info@schisshuletop.com)

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

**eine Büromitarbeiterin (Teilzeit)**

**Bewerbungen:**

per mail ✉ [info@schisshuletop.com](mailto:info@schisshuletop.com)  
oder unter +43 664 5030117 Hirzinger Jakob

## Die Polytechnische Schule berichtet

### Berufsorientierung im technischen Fachbereich

Um weitere technische Lehrberufe zu erkunden, durften wir Einblick bei der Firma Porsche St. Johann halten. Wir wurden von Herrn Müllauer, dem Betriebsleiter, empfangen. Er erklärte uns kurz die Ausbildungsmöglichkeiten in seinem Unternehmen und zeigte uns im Anschluss den Verkaufsraum. Danach wurden wir in zwei Gruppen aufgeteilt und konnten beim Durchgang durch die Werkstätte auch selber Hand anlegen. Wir durften „Hageldellen“, die wir mit dem Hammer auf eine alte Motorhaube machten, ausbeulen oder einen Kotflügel in der Lackierhalle selber lackieren. Ein Mitarbeiter zeigte uns ein Audi-Cabrio „von allen Seiten“ mit den verschiedenen, eingebauten Feinheiten und auch die Technik eines neuen E-Golfs wurde uns erklärt.

Weiters besuchten wir die Fachberufsschule für Mechatronik in Kufstein. Wir wurden von Direktor Wimmer empfangen und

begrüßt. Der Schulleiterstellvertreter, Herr Rinnergschwentner, zeigte uns dann einen groben Überblick der Klassen und führte uns auch durch einzelne Klassenräume. Die Lehrlinge erklärten uns, welcher Tätigkeit sie gerade nachgingen. Am meisten faszinierte uns der programmierte „Roboter“, der uns auf seine Weise begrüßte, die programmierte Arbeit erledigte und zu seiner Musik dann auch noch tanzte. Wir bekamen viele Informationen über den sehr interessanten Beruf des Mechatronikers.

### Zu Besuch im Activ-Sunny-Hotel Sonne

Die Hotellerie bietet ebenfalls vielfältige Ausbildungsmöglichkeiten und Karriere mit Lehre ist auch in diesem Bereich großgeschrieben. Daher folgten wir der Einladung des Hausherrn des Activ-Sunny-Hotels Sonne, Herrn Wilhelm Steindl, und besichtigten sein Hotel in Kirchberg. Begeistert zeigten sich alle von den neu umgebauten Zimmern und den geplanten Umbauarbeiten, die ständig



Wir posierten mit dem Chef vor dem Hotel.

notwendig sind, um den aktuellsten Anforderungen entsprechen zu können. In einem interessanten Vortrag wurde uns auch die Bedeutung des Tourismus für unsere Region immer wieder vor Augen geführt. Wir bedanken uns für die Führung durch das Hotel sowie für das vorbereitete Mittagessen!

### Berufspraktische Tage

Die intensive Berufsorientierungszeit in den ersten Schulwochen beendeten wir mit den Berufspraktischen Tagen. Jeder Schüler schnupperte je drei Tage in zwei verschiedenen, von ihm selbst ausgesuchten Betrieben. Damit war noch einmal die Gelegenheit gegeben, die persönliche Eignung für den Beruf zu prüfen. Wir bedanken uns bei allen Unternehmern, die unseren Schülern diese wertvollen Praxiserfahrungen ermöglichten.



Berufspraktische Tage in einer KFZ-Werkstätte



Gute Produktkenntnisse sind im Friseurberuf gefragt.



Schnuppern als Tischler



Spannende Erläuterungen zum neuen E-Golf

### Pensionsantrittsfeier – OLdPTS SR Dipl.-Päd. Theresia Stöckl

Anfang Oktober wurde in der Schulküche der PTS der Pensionsantritt von Frau Stöckl gefeiert. Wie sie selbst meinte, verlässt sie den Schuldienst mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Bei der sehr emotionalen Rede von Bürgermeister DI Ernst Huber, welcher selbst Schüler von Frau Stöckl in ihrem zweiten Dienstjahr in Hopfgarten war, bedankte er sich für ihre wertvolle, pädagogische Arbeit an der PTS.

Ebenfalls dankte er für die zahlreichen ehrenamtlichen Tätigkeiten, welche sie

schon über Jahre für die Gemeinde leistet.

Auch Schulleiter Walter Leitner-Hölzl lobte im Namen der Kollegen in Gedichtform die tolle Zusammenarbeit in den letzten fast 20 Jahren. Frau Stöckl war insgesamt acht Jahre in der Hauptschule Hopfgarten und seit 1991 in der Polytechnischen Schule in Brixen tätig.

Wir freuen uns über einen Besuch auf unserer Homepage: [www.pts-brixen.tsn.at](http://www.pts-brixen.tsn.at)  
E-Mail: [direktion@pts-brixen.tsn.at](mailto:direktion@pts-brixen.tsn.at)  
Telefon: 05334 82012  
Fax: 05334 82014



Die Pensionistin zwischen Schulleiter Leitner-Hölzl und Bürgermeister Huber

**BergWelt**  
APPARTEMENTS · BRIXEN IM THALE

Wir suchen ab sofort in Brixen:

**Reinigungskräfte**

1 Tag / Woche  
€ 20,- / Stunde

Tel.: 0660 273 1985

[office@bergwelt-brixen.at](mailto:office@bergwelt-brixen.at) · [www.bergwelt-brixen.at](http://www.bergwelt-brixen.at)

**Die Bergbahnen Westendorf GmbH verstärkt ihr Team!**



Westendorf

Wir suchen für die kommende Wintersaison 2018/2019

**LIFTPERSONAL (m./w.) Saisonbedienstete**

#### Anforderungen:

- Bereitschaft zur Arbeit auch an Sonn- und Feiertagen
- Teamfähigkeit und Freundlichkeit
- Schifahrkenntnisse von Vorteil
- Kenntnisse der deutschen Sprache nötig

Keine betrieblichen Unterkünfte vorhanden!  
6 Tage Arbeit – 2 Tage frei.

Kostenlose Schibusbenützung zur Arbeit.  
Die Entlohnung erfolgt lt. KV der österr. Seilbahnen ab € 1.600,- brutto bei 173 Std. (200 Std/ Monat in der Praxis, entspricht ca. € 1.950,-).  
Zusätzlich Fahrvergünstigungen für direkte Angehörige.

Schriftliche Bewerbungen an:  
Bergbahnen Westendorf GmbH  
Bergliftstraße 18, 6363 Westendorf  
eMail: [office@westendorf.at](mailto:office@westendorf.at)  
Tel. +43 5334 2000



Kommen Sie Ihrem Traumbad ein Stückchen näher und schauen Sie einfach bei uns vorbei.



**FUCHS**  
Installationen  
BAD · GAS · WASSER · HEIZUNG

Mühlal 27 · 6363 Westendorf · T 05334 20880  
[www.fuchs-installationen-westendorf.at](http://www.fuchs-installationen-westendorf.at)

## Neu - die mobile Variante der GästeCard

Ab sofort steht den Gästen die Gästekarte auch als „mobile“ Variante für das Smartphone zur Verfügung. Ähnlich wie bei Flugtickets kann die Gästekarte nun bequem und einfach mit dem Handy mitgeführt und gespeichert werden.

Die mobile Variante der Gä-

stekarte ergänzt das Angebot der Gästekarte zusätzlich. Die Druckversionen behalten allerdings weiterhin ihre Gültigkeit und können weiter verwendet werden.

Vermieter können ihren Gästen so bereits vorab die Gästekarte zukommen lassen. Vor allem für Gäste, die

mit den öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen wollen, erweitert das Angebot den Service zusätzlich, da sie Bus und Bahn ab Wörgl bereits auch am Anreisetag kostenlos benutzen können. In Verbindung mit dem „Quick-Check-In“ erleichtert es dem Vermieter zusätzlich die Anmeldemodalitäten vor Ort. (Bei näheren Fragen hierzu wenden Sie sich bitte an Ihre Servicemitarbeiter im TVB.).

Und so geht's:

- Sie informieren den TVB ([westendorf@kitzbuehel-alpen.com](mailto:westendorf@kitzbuehel-alpen.com)), dass Sie die mobile Variante der Gästekarte in Anspruch nehmen möchten.
- Wir aktivieren diese zusätzliche Funktion in Ihrem System.
- Sie erfassen die



Meldedaten Ihrer Gäste wie gehabt.

- Sie schicken die mobile Gästekarte an die E-Mail-Adresse Ihres Gastes.

(Voraussetzung: Ihr Gast hat ein Smartphone und kann auf dem Telefon seine Mails abrufen.)

## Die besten Hütten

Die Kitzbüheler Alpen haben die besten Berghütten Österreichs. Von insgesamt sechs zu vergebenden Preisen bei der Hüttenwahl der Österreichischen Wanderdörfer räumten die Kitzbüheler Alpen gleich fünf Trophäen ab.

Insgesamt 654 Hütten stellten sich auch heuer wieder der großen Hüttenwahl der Österreichischen Wanderdörfer. Die drei Top-Ausflugshütten und die drei Top-erwanderbaren Hütten wurden ausgezeichnet. Unglaubliche 26.000 Stimmen wurden bei der Wahl abgegeben.

Fünf von sechs Trophäen gingen in die Kitzbüheler

Alpen!

In der Kategorie der Ausflugshütten gingen alle drei Trophäen in die Kitzbüheler Alpen. Unumstritten und mit einem absoluten Rekord von 9.511 Stimmen erreichte der Pulvermacher Scherm aus Fieberbrunn den ersten Platz in dieser Kategorie. Auf Platz zwei und drei folgten die Fischbachalm im Kaiserbachtal in der Region St. Johann in Tirol sowie die Frankalm aus dem Brixental.

Bei den erwanderbaren Hütten landete die Möseralm aus Waidring/PillerseeTal auf Platz zwei, gefolgt von der Bärstättalm aus Kirchberg/Brixental.

## TVB-Vermieterausflug nach Kufstein

Am 9. Oktober stand unser dritter Vermieterausflug auf dem Programm. Gemeinsam führen wir bei traumhaftem Herbstwetter mit Vermietern aus Brixen, Kirchberg und Westendorf nach Kufstein. Hier hatten wir eine spannende Führung durch die Riedel-Glashütte, wo wir bei der Produktion zu-

sehen konnten. Danach ging es weiter in das Stadtzentrum von Kufstein, wo uns eine Stadtführung erwartete und wir viel Wissenswertes über die Entstehung der Stadt erfuhren. Nach der Stadtführung ließen wir unseren Ausflug bei Kaffee und Kuchen am Inn ausklingen.



**pizzawestendorf.com**

**CASH BACK POINT**

**IHRE LIEBLINGSPIZZA PER MAUSKLIK**

Online-Bestellungen werden vorrangig gereiht.

Haben Sie schon Ihre Weihnachtsfeier geplant?

Gerne erstellen wir Ihnen einen Menüvorschlag.

**FeinSinn**  
Cafe Bar Restaurant

täglich geöffnet  
open daily

Dorfstraße 8 | 6363 Westendorf | Tel. 05334 30111

**Fritz Steger**

Oberwindau 132  
Westendorf

**Baugewerbetreibender,**

eingeschränkt auf das Aufstellen von nicht tragenden Zwischenwänden, Einputzen von Türen und Fenstern sowie Verputzarbeiten händisch

**Mobil: 0664-7955987**

**NEU AM START  
UND SCHON EIN GEWINNER**  
MACHT DAS UNMÖGLICHE MÖGLICH



DER NEUE  
PEUGEOT PARTNER:  
INTERNATIONAL  
VAN OF THE YEAR

PEUGEOT i-Cockpit®  
SURROUND REAR VISION  
ÜBERLADUNGSANZEIGE

MOTION & EMOTION



AUTOHAUS  
**Fuchs**

Brixentaler Str. 8  
6305 Itter, 05335-2191-0  
[www.autofuchs.at](http://www.autofuchs.at)

## Das Brixental beim BVB

Zahlreiche Marketingaktionen begleiten die lebendige Partnerschaft zwischen dem Tourismusverband Kitzbüheler Alpen – Brixental und Borussia Dortmund. Dazu gehören vor allem auch Kampagnentage im Signal Iduna Park in Dortmund. Am 6. Oktober hieß es deshalb wieder einmal „Großkampftag“ für das Brixentaler Marketing-Team beim Heimspieltag von Borussia Dortmund gegen den FC Augsburg.

Auf Einladung des BVBs besuchten zwölf Teilnehmer-teams vom Fanclubturnier in

Westendorf das Stadion. Der Sieger wurde werbewirksam vor über 81.000 Zuschauern direkt im Stadion geehrt – natürlich ganz im Sinne der Regionsbewerbung. Ebenfalls vor Ort konnten einige Teilnehmer der Evonik-Fußballschule in Westendorf das Spiel verfolgen.

In den unterschiedlichen VIP-Bereichen waren die drei Orte Brixen im Thale, Kirchberg und Westendorf durch einen interaktiven Promotionstand und ein Kick-Tipp-Gewinnspiel vertreten. Diverse Einblen-

dungen von Werbevideos auf über 500 Stadion-TVs setzten den Start der Winterbewerbung hervorragend in Szene. Dazu kamen natürlich die großen Videoleinwände im Stadion und in der BVB-Fanwelt. Die neue „Winter-Bandenwerbung“

im Stadion sorgte für das i-Tüpfelchen des Werbetages. Vor allem der eindrucksvolle Sieg und eine glückliche Bandenrotation ließen das Brixental an diesem Tag auch im Pay- und Free-TV von seiner besten Seite erstrahlen.



## Nächtigungsstatistik

Der September brachte noch einmal viele tolle Tage, wodurch auch noch einmal viele Kurzurlauber den Weg nach Westendorf fanden. Rund 950 Übernachtungen mehr als noch im Vorjahr konnten so gezählt werden. Das entspricht einem leichten Zuwachs von 3,3 %. Die Zunahme durch kurzfristige Kurzurlauber erklärt sich auch in der gesunkenen Aufenthaltsdauer. Anstatt 4,9 Tage (durchschnittliche Aufenthaltsdauer) blieben die Gäste dieses Jahr im Schnitt nur 4,6 Tage. Allerdings fanden insgesamt über 570 Personen mehr den Weg nach Westendorf. Vor allem die Privatzimmervermieter gingen im September als Gewinner hervor.

zweiten Platz folgen Gäste aus den Niederlanden mit 5.341 Nächtigungen (+ 14,8 %). Ein ebenfalls stärkeres Wachstum verzeichneten die drittplatzierten Österreicher mit + 14,8 %. Einen Rückgang musste man hingegen aus dem dänischen Markt (- 20,5 %) und dem britischen Markt (- 10,5 %) hinnehmen.

Ein Blick zu unseren Nachbarn bei den Nächtigungen im Sommer:  
Brixen: + 6,2 %,  
Kirchberg: - 5,5 %,  
TVB gesamt: - 1,7 %

Daten aus Westendorf  
Nächtigungen:  
29.628 (+ 3,3 %)  
Ankünfte:  
6.478 (+ 9,7 %)

Noch mehr Statistiken und genauere Daten finden Sie auch im Vermieter-Manager unter <http://manager.brixental.com>.

**Nur die Werbung im Westendorfer Boten erreicht jeden Haushalt.**

## Tourismuskala 2018

Zum ersten Mal lud der TVB am 12. Oktober zur Tourismuskala ein. Geladen waren alle Vermieter und Gastronomen aus Westendorf. Der TVB wollte den Touristkern, Vermietern und Gastronomen damit für deren Engagement und deren herausragende Leistungen im Tourismus danken und sich mit einem netten, gemeinsamen Abend erkenntlich zeigen. Neben hochwertigen, kulinarischen Genüssen durch den Verein „KochArt“ wartete ein spannendes und abwechslungsreiches Programm auf alle Gäste. Das Trio Brennholz sorgte für die musikalische Umrahmung des Gala-Abends unter dem Motto „Nacht in Tracht“.

Erstmals in der Geschichte des TVBs wurden im Rahmen der Galaveranstaltung auch sogenannte „Tourismus-Awards“ verliehen. Für besonders herausragende Leistungen im Tourismus gab es diverse Preise in sechs Kategorien für folgende Betriebe:

- Zieplhof (Kategorie „Aus- und Weiterbildung“)
- Haus Bergfried (Kategorie „Content-Management und Systempflege“)
- Apartresort Rabl (Kategorie „Content-Management und Systempflege“)
- Appartement Weiss (Kategorie „Content-Management und Systempflege“)
- Appartement Margaretha (Kategorie „Content-Management und Systempflege“)

- Windau Lodge (Kategorie „Content-Management und Systempflege“ und in der Kategorie „Qualitäts-Management und Weiterempfehlung“)
- Heisenhof (Kategorie „Qualitäts-Management und Weiterempfehlung“)
- Funpark Westendorf (Kategorie „Qualitäts-Management und Weiterempfehlung“)
- Apartments Barbara (Kategorie „Qualitäts-Management und Weiterempfehlung“)
- Apartments Bergsonne (Kategorie „Qualitäts-Management und Weiterempfehlung“)
- Hotel Schermer (Kategorie „Qualitäts-Management und Weiterempfehlung“)
- Hotel Jakobwirt (Kategorie „Qualitäts-Management und Weiterempfehlung“)
- Reiterstüberl (Kategorie „Gastronomie“)
- Verein KochArt (Kategorie „Regionalität und Bewusstsein“)
- Evi Wahrstätter (Kategorie „Außerordentliches Engagement“)

Der TVB gratuliert allen Preisträgern recht herzlich und bedankt sich bei allen Partnern der Tourismuskala – insbesondere bei der KochArt, bei „Die Blume“, Trachtenmoden Niederkofler, dem Alpenrosensaal-Team, dem kompletten Service-Team, den musikalischen Künstlern und allen sonstigen Unterstützern.



**Alter Holzschlitten zu verkaufen!**

Tel. 0680-2018963.

Hauptwohnsitz - Freizeitwohnsitz - Zweitwohnsitz:

## Wo ist der Unterschied?

Immer wieder hört man von sogenannten „illegalen“ Hauptwohnsitzen. Doch was steckt eigentlich dahinter? Wir versuchen aufzuklären.

Generell ist es gesetzlich jedem EU-Bürger erlaubt, mehrere „Hauptwohnsitze“ innerhalb der EU anzumelden und zu besitzen.

Allein deshalb ist die Begriffsverwendung „illegaler Hauptwohnsitz“ schon nicht ganz korrekt. Faktisch machen diese Haus- oder Wohnungsbesitzer nichts falsch. Als Hauptwohnsitzler unterliegen sie sogar der normalen, heimischen Besteuerung und liefern Einnahmen in die Gemeindekassen.

Allerdings sind an einen tatsächlichen „Hauptwohnsitz“ einige, gesetzliche Bedingungen geknüpft, welche vom jeweiligen Mieter oder Eigentümer nachgewiesen werden müssen:

Ein Hauptwohnsitz ist immer genau dort zu deklarieren, wo der „hauptsächliche **Lebensmittelpunkt**“ bzw. die „hauptsächlichen Lebensinteressen“ begründet sind, d.h.: Der Schwerpunkt der Lebensverhältnisse bestimmt den Hauptwohnsitz! Generell heißt es deshalb, dass ein **Hauptwohnsitz mindestens für ein halbes Jahr** pro Jahr (also rund 180 Tage) bewohnt werden muss.

In der Praxis ist es allerdings schwierig zu definieren, was genau ein „Lebensmittelpunkt“ ist. Deshalb bezieht sich diese Begrifflichkeit in erster Linie auf die sozialen Bindungen einer Person oder auf deren berufliche Situation.

Ein Hauptwohnsitz liegt z.B. vor, wenn

- die komplette Familie an diesem Ort „normalen“

Tätigkeiten nachgeht, wie z.B.: Kinder gehen dort zur Schule, Ehefrau/ Ehemann gehen dort einer beruflichen Tätigkeit nach,

- Ehepartner ihre gemeinsame Zeit an diesem Ort in der Mehrzahl der Tage im Jahr verbringen,
- persönliche Beziehungen am Ort aktiv gepflegt werden (Bekanntkreis, Angehörige, aktive Vereinszugehörigkeit, etc.),
- öffentliche Interessen am „Wohnsitz“ wahrgenommen werden (z.B. Behördengänge etc.)
- etc.

Kein Hauptwohnsitz liegt z.B. vor, wenn

- der entsprechende Wohnsitz nur wenige Tage / Wochen im Jahr bewohnt wird, um „Ferien“ zu machen,
- es offensichtlich ist, dass die persönlichen Bezie-

hungen des Eigentümers/ Mieters definitiv überwiegend an seinem anderen Wohnsitz begründet liegen,

- die beruflichen und sozialen Bindungen der Mehrheit der Familienangehörigen am anderen Wohnsitz begründet liegen,
- es offensichtlich ist, dass der Wohnsitz nur zur Erholung oder für andere Freizeit Zwecke verwendet wird.

**Wenn die genannten Voraussetzungen für einen Hauptwohnsitz NICHT gegeben sind, gilt dieser als Zweitwohnsitz oder Freizeitwohnsitz** – unabhängig der eigentlichen Widmung des Wohnobjektes. Gesetzlich korrekt und offiziell dürfen Wohnsitz nur dann als Zweitwohnsitz bewohnt werden, wenn diese eine entsprechende, behördliche Widmung als „Zweitwohnsitz“ aufweisen. Werden Wohnsitz mit einer „Hauptwohnsitz-Widmung“ nach oben stehender Definition als eigentlicher „Zweitwohnsitz“ bewohnt, ist dies rechtlich nicht erlaubt. Von daher würde hier eher der Begriff des „illegalen Zweitwohnsitzes“ (= nicht gewidmeter Zweitwohnsitz) zutreffen.

**Freizeitwohnsitze werden zusätzlich „besteuert“.**

Im Land Tirol werden Freizeitwohnsitze durch das Tourismusgesetz zusätzlich besteuert. Die Höhe der „Freizeitwohnsitzabgabe“ richtet sich dabei nach der Größe des Objektes und der

jeweils örtlich geltenden Ortstaxe. Das Tourismusgesetz kennt keine Unterscheidung zwischen den Begrifflichkeiten „Zweitwohnsitz“ und „Freizeitwohnsitz“. Ein Freizeitwohnsitz wird hier vor allem anhand der oben beschriebenen „Lebensmittelpunkte“ oder „Lebens-Hauptinteressen“ definiert. Eine behördliche Widmung des jeweiligen Objektes fällt aus touristischer Sicht nicht in die Beurteilung, ob ein Wohnsitz ein Haupt- oder Freizeitwohnsitz ist. Personen, die einen „Freizeitwohnsitz“ begründen, sind gesetzlich dazu verpflichtet, diesen beim örtlichen Tourismusverband, zusätzlich zur gemeindlichen Meldung, anzumelden.

Die Tourismusabteilung des Landes Tirol beschäftigt deshalb seit vielen Jahren sogenannte Kontrolleure, welche Wohnsitz aller Art immer wieder unter die Lupe nehmen, um nicht gemeldete „Freizeitwohnsitze“ aufzudecken.

Was passiert bei falschen Angaben?

Freizeitwohnsitzinhaber, welche ihren „legalen/gewidmeten“ Freizeitwohnsitz nicht über den TVB beim Land Tirol anmelden und sich so die Abgaben ersparen, werden bis zu sechs Jahre rückwirkend verrechnet.

Freizeitwohnsitzler, die einen Wohnsitz ohne behördliche Zweitwohnsitz-Widmung bewohnen sind ebenfalls **verpflichtet, die touristischen Freizeitwohnsitzabgaben zu entrichten**. Hier gelten gleiche, rückwirkende Forderungen, wie oben beschrieben. Bei Feststellung, dass ein Objekt mit „Hauptwohnsitzwidmung“ ohne „Zweitwohnsitzwidmung“ als „Zweit-/Freizeitwohnsitz“ bewohnt wird, kann eine behördliche Zwangsversteigerung des Objektes verordnet werden, bzw. der Auszug aus dem Objekt angeordnet werden.

Warum gibt es eine Quote für Zweitwohnsitze überhaupt?

Vor vielen Jahren wurde in Tirol eine sogenannte „Zweitwohnsitzquote“ verordnet. Aufgrund des beschränkten Platzangebotes in den alpinen Regionen, starker Zuzugsnachfrage aus dem Ausland und dadurch extrem steigender Grundpreise für Einheimische, wollte man durch die Quote einen kontrollierbaren Riegel vorschieben, um Ressourcen und Geld zu sparen. Ziel ist es, sogenannte „Geistersiedlungen“ zu verhindern, die nur wenige Tage im Jahr bewohnt sind und ansonsten leer stehen.

**WESTENDORF:** Helle, schöne 3-Zimmer-Dachgeschosswohnung ab sofort als **Erstwohnsitz** zu vermieten (75 m<sup>2</sup> Wohnfläche mit voll ausgestatteter Wohnküche, Bad, Dusche und separatem WC, schöner Balkon mit Zugang von der Küche und vom Schlafzimmer, ein PKW-Außenstellplatz und ein kleiner Kelleranteil).

600 € Kaltmiete + 150 € BK + 3 Monatsmieten Kautions.

Bilder und Grundriss auf Anfrage unter [dianundernst@googlemail.com](mailto:dianundernst@googlemail.com)

Sa 10	09:00	<b>Martinmarkt in Brixen im Thale</b> Am Dorfplatz in Brixen gibt es für die Besucher Spezialitäten wie Brodakrapfen und hofeigene Produkte wie Käse, Speck, Eier, Bauernbrot, etc. zu kaufen. Ort: Dorfplatz, Brixen im Thale
Sa 10	10:00	<b>Herbst Second-Hand-Mark der Kinderfreunde</b> Vermittelt werden: Bekleidung, Sportartikel, Bücher, Spiele, Deko und vieles mehr. Einfach alles was gut erhalten ist und einen neuen Besitzer sucht. Wo: Volksschule Brixen Annahme: Freitag, 09.11., 17:00 - 19:00 Uhr Verkauf: Samstag, 10.11., 10:00 - 14:30 Uhr Warenrücknahme/Abrechnung: 15:00 - 16:00 Uhr Listen und Infos unter 0664/ 351 60 51 Verkäufer und Käufer herzlich willkommen. Auf eine rege Teilnahme freut sich, das Kinderfreundet
Sa 10	15:00	<b>Kaffeekränzchen im Café Hochland in Aschau</b> Ab 15:00 Uhr unterhält euch „die JAGA-Musig Klaus & Tom“. Ab 18:00 Uhr sorgen die „Hinterlechner“ aus Westendorf für Stimmung und Unterhaltung. Zum Essen gibt es wieder Sparreribs, „Oim-Burger“, Schnitzel, Cordon Bleu, Salate, uvm. Ort: Café Hochland, Aschau
Sa 10	19:00	<b>Törggelen in der Weinbar Gschwantler</b> Törggelen in der Gschwantler-Weinbar mit südtiroler Spezialitäten und Live-Musik mit „Tom & Jerry“. Um telefonische Reservierung wird gebeten Tel. 0664/3810667. Ort: Weinbar Gschwantler, Kirchberg
Sa 10	20:00	<b>Cäcilienkonzert der Musikkapelle Brixen</b> Eröffnet wird das Cäcilienkonzert von den BrixKids, unter der Leitung von Christian Rieser. Anschließend gestaltet die Musikkapelle unter der Leitung von Kapellmeister Daniel Neuschmid einen abwechslungsreichen Musikabend. Freiwillige Spenden. <b>Gratisbus von Brixen nach Kirchberg. Hinfahrt:</b> 19:00 Uhr ab Hofwirt, Brixnerwirt und Reitwirt <b>Rückfahrt:</b> eine halbe Stunde nach Konzertende Ort: arena365 Kirchberg
Fr 16	18:30	<b>Haus &amp; Hof Herbst im Hotel Elisabeth</b> Der kulinarische Haus- und Hofherbst hält Einzug und lockt mit vielen Leckereien und tollen Angeboten. Umrahmt wird das Ganze von traditioneller Live-Musik. Ort: Hotel Elisabeth, Kirchberg
Fr 16	20:00	<b>Bezirkskonzert des Tiroler Sängerbundes</b> Chöre aus dem Bezirk Kitzbühel. Freier Eintritt. Ort: arena365 Kirchberg
Sa 17	16:00	<b>15. Teufellauf der Kaslachpass</b> ... mit Show und großer Afterparty ab 21:00 Uhr im Brixner Stadl mit der Band „audioheadz“. Ort: Liftparkplatz Brixen im Thale
Sa 24	20:00	<b>Cäcilienkonzert der Musikkapelle Aschau</b> Der Abschluss und zugleich der Höhepunkt des Musiksommers für die Musikkapelle in Aschau. Im Anschluss an das Konzert kommt es zu Marschversteigerungen. Kein Eintritt - freiwillige Spenden. Ort: Hotel Elisabeth, Kirchberg
Sa 24	09:00	<b>Vivitz'n geh in Kirchberg</b> Die Kaufmannschaft Kirchberg lädt wieder zum Vivitz'n geh ein. Im Rahmen eines langen Einkaufsamstages locken die teilnehmenden Betriebe von 09:00 bis 17:00 Uhr die Kauflustigen mit attraktiven Aktionen. Aber nicht nur in den Geschäften tummeln sich die Besucher. Im Rahmen dieser Veranstaltung verwandelt sich der Dorfplatz von Kirchberg in eine regionale Schmäckerlgasse und bietet von 11:00 - 17:00 Uhr kulinarische Spezialitäten heimischer Gastronomen.
Sa 01	20:00	<b>Cäcilienkonzert der Musikkapelle Kirchberg</b> Das Cäcilienkonzert ist der Höhepunkt des Musikjahres. Ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Programm fordert viel Probenarbeit von den Musikantinnen und Musikanten, die sich freuen, ihre Stücke zum Besten geben zu dürfen. Nach dem Konzert findet die traditionelle Marschversteigerung statt. Ort: arena365 Kirchberg

**!!! NEUERÖFFNUNG NAGELSTUDIO !!!**  
Bahnhofstraße 20 / Top 14, 6363 Westendorf

  
Fingerspitzengefühl  
Nagelstudio

Vanessa Santer  
Termine nach Vereinbarung  
0664 / 420 15 22  
nagelstudio-  
fingerspitzengefuehl@gmx.at



  
Nail Effect  
by Celine Pia

Celine-Pia Santer  
Termine nach Vereinbarung  
0664 / 340 44 00  
naileffect@gmx.at

Maniküre • Geltechnik • Nailart • Shellac

Wir freuen uns auf Ihren Besuch !





Das schöne Wetter bis weit in den Oktober hinein kam auch den Bergbahnen sehr gelegen, die vor dem Beginn der Wintersaison noch einiges zu erledigen haben. So wird derzeit der Buckel des „Höhninger“ abgeschoben und flacher gestaltet (eine Vorarbeit für den neuen Fleidinglift). Gleichzeitig wird der Laubkogellift in verkürzter Form (nur noch auf einer Seite) auf einer neuen Trasse errichtet.



## EU-Plastikverbot

Das EU-Parlament hat auf die Verschmutzung der Meere durch Plastik und Microplastik reagiert und will ab 2021 Einwegplastikartikel verbieten. Es geht dabei um Einweggeschirr und -besteck, um Plastikstrohalme, Wattestäbchen und ähnliche Produkte.

Allerdings stammt der Großteil der geschätzten acht Millionen Tonnen Plastikmüll, der alljährlich in den Meeren landet, nicht aus europäischen Ländern, sondern aus China, Vietnam, Indonesien, Thailand und den Philippinen.

(TT)

## Alpine Gastgeber

Über 2.700 Vermieterinnen und Vermieter sind Mitglieder beim Tiroler Privatvermieter-Verband. Seit Frühjahr 2018 tritt die Interessensvertretung unter der Marke „Alpine Gastgeber“ auf. Für Verbandsobfrau Theresia Rainer ist das ein wichtiger Schritt: „Unsere Betriebe bieten ihren Gästen herzliche, authentische Gastfreundschaft und Urlaub auf hohem Niveau. Der neue Markenauftritt soll dies auch nach außen hin sichtbar machen.“ Website und Drucksorten sind be-

reits mit dem modernen, ansprechenden Logo versehen, ein Großteil der über 1.500 prädikatisierten Mitgliedsbetriebe begrüßt seine Gäste am Hauseingang mit dem Schild der Alpinen Gastgeber.

Mit dem neuen Auftritt will man auch in Zukunft wichtige Impulse im heimischen Tourismus zu setzen, denn das Modell „Zuhause arbeiten“ bietet gerade jungen Familien eine lohnende Perspektive.

Quelle: OTS/apa.at

## Gen-Soja in Futtermitteln

30 Millionen Tonnen Gen-Soja landen jedes Jahr in der EU zur Fütterung in der Viehzucht. Immerhin eine halbe Tonne davon geht an die österreichischen Bauern. Diese Sorten wurden resistent gegen Pestizide gemacht und sehr oft mit Glyphosat behandelt, das damit wieder in der heimischen Umwelt und bei den Kunden landet.

Dieser Umstand muss zu denken geben, denn eigentlich soll Glyphosat ja verboten werden, weil es offensichtlich krebserregend wirken kann. Bei der sehr interessanten Podiumsdiskussion über „Landwirtschaft, Lebensmittel, Umwelt und Transportwahnsinn“, die kürzlich in Brixen stattfand, wies auch Heinz Gstir, Obmann der Genossenschaft Bio-Alpin, auf diesen Widerspruch hin. Wer „hei-

misch“ auf seine Produkte schreibe, müsse auch bei der Nahrung heimisch bleiben, Kraftfutter aus Südamerika gehöre da zweifellos nicht dazu. Das Ziel müsse eine Kreislaufwirtschaft sein, bei der auch die Tiernahrung aus der eigenen Produktion stamme und nicht eine Weltreise hinter sich habe.

Argentinien ist hinsichtlich Sojaschrot das wichtigste Herkunftsland. Mittlerweile findet sich Glyphosat in den argentinischen Flüssen, es lässt sich im Trinkwasser nachweisen, ebenso im Blut der Bewohner. Die Krebshäufigkeit hat sich in den letzten Jahren verdoppelt, ebenso die Zahl der Fehl- und Missgeburten.

Die EU hat übrigens die Verwendung von Glyphosat bis 2022 bewilligt.

Quelle: TT

**Redaktionsschluss: 24. November**

## Bundessieg

Am 14. und 15. September fand in Hall in Tirol der Bundeslehrlingswettbewerb der Kleidermacher statt, bei dem zwei Lehrlinge der Sportalm GmbH Kitzbühel mit hervorragenden Leistun-

gen glänzten.

Die Westendorferin **Elisabeth Templeton** holte sich den Sieg, Zweite wurde ihre Kollegin Sophia Schipflinger.

Wir gratulieren!



Firmenchefin Ulrike Ehrlich durfte zu Recht stolz auf ihre Lehrlinge Elisabeth Templeton (rechts) und Sophia Schipflinger sein.

## Fachkräftemangel

Wie der „Fachkräftemonitor 2018“ belegt, werden von der Tiroler Wirtschaft laufend mehr Fachkräfte nachgefragt, als sie auf dem Arbeitsmarkt zu finden sind. Die Situation wird sich vermutlich in den kommenden Jahren noch verschärfen, da der Bevölkerungsanteil im erwerbsfähigen Alter

zurückgeht. Deutlich mehr betroffen sind Österreichs westliche Bundesländer. In diesem Zusammenhang wird die oft fehlende Mobilität unter Österreichs Arbeitnehmern kritisiert.

Im Jahr 2018 fehlten in Tirol etwa 5.000 Fachkräfte.

Quelle: basics

Mit Sport 2000 Ruetz perfekt gerüstet in den Winter starten!

## Winterstart Aktionstage

vom 19.11 bis 24.11.18

**-20%**  
**auf Alles**

(ausgenommen bereits reduzierte Ware)



### Sport 2000 Ruetz

T: 0699 1989 6321 M: info@ruetz-sport.at  
Schulgasse 1, 6363 Westendorf  
www.ruetz-sport.at

### Öffnungszeiten Aktionstage

Mo. - Do. 08:00 - 12:00h & 15:00 - 18:00h  
Fr. - Sa. 09:00 - 18:00h



Die wunderschönen Spätsommertage luden förmlich noch zu Radtouren und Wanderungen ein (Fotos: A. und J. Sieberer).



Was soll ich schreiben in diesen Bergen  
voll Sonnenschein?

Ich kann nur in Andacht schweigen und selig sein.

Peter Rosegger

#### Dank an die Wegbetreuer

Ich möchte hiermit allen Vereinen und Wegbetreuern für die Markierungen und Erhaltung der Berg- und Wanderwege in Westendorf bzw. in der Windau danken.



Ich bin sehr viel in den Tiroler Bergen unterwegs und deshalb kann ich sagen, dass die Wege in unserem Gebiet sehr vorbildlich instandgehalten werden.

Berg-Heil!  
Hans Peter Fuchs, Tiroler Bergwanderführer

## Waldweihnacht

Unter dem Motto „A b'sonders Spui in a b'sondern Zeit“ ist in der Vorweihnachtszeit die einmalige Kulisse des Holzknechtmuseums in Ruhpolding der Anlaufpunkt von Tausenden begeisterten Besuchern.

Mit über 200 Mitwirkenden ist diese alle drei Jahre stattfindende Inszenierung von Christian Burghartwieser in der musikalischen Aufbereitung von Hans Steinbacher das Highlight im alpenländischen Raum. Die Macher versuchen die „alte Überlieferung“ wieder in ein neues Gewand zu stecken. Mit Pferdegespann, Hundeschlitten, Schafen, Ochsen, Eseln usw. sind eine Vielzahl an Tieren zu sehen. Massenszenen wie vor 100 Jahren in traditionellen Trachten und zahlreichen Bauten beleben die über 180 m breite Bühne. Die Sänger und das Orchester aus Pro-

fimusikern sind zwar nicht auf der Bühne zu sehen, aber Gesang und Musik sind „live“ zu hören.

2018 spielt Peter Aschaber aus Westendorf zum zweiten Mal mit seinem Dudelsack eine mittelalterliche Volksweise zu den neu gestalteten Szenen in dieser Aufführung.

Premiere ist am Samstag, den 1. Dezember und es folgen vier weitere Spieltermine (8., 9., 15. und 16. Dezember). Es gibt Mitfahrgelegenheiten und am 16. Dezember fährt ein Bus zur Waldweihnacht nach Ruhpolding. Bitte rechtzeitig anmelden unter Tel. 05334-2158, da nur eine begrenzte Menge an Karten verfügbar sind (Kartenpreis €43.-).

Weitere Informationen:  
<http://www.ruhpoldinger-waldweihnacht.de>  
Video Clip auf Youtube: <https://youtu.be/wik0vESGnJl>



## Zeitumstellung

Nach den Plänen der EU soll die Zeitumstellung zweimal im Jahr bald Geschichte sein. Das deckt sich laut Umfragen auch mit den Wünschen großer Teile der Bevölkerung Tirols. Nur 31 Prozent der Befragten plädieren demnach für die

Fortführung des ständigen Zeitwechsels.

Allerdings scheiden sich die Geister bei der Frage, ob in Hinkunft ständig die Sommerzeit oder die Winterzeit gelten soll.

Quelle: basics

**Nur die Werbung im Westendorfer Boten erreicht jeden Haushalt.**

## Nach 46 Jahren immer noch erfolgreich

Das Alpenspektakel erfreut sich immer noch großer Beliebtheit.

Mit 46 Jahren ist das Auner Alpenspektakel mittlerweile eine der ältesten noch sehr aktiven Musikgruppen in Österreich. 2018 konnten die fünf Musiker um Peter Aschaber wieder zahlreiche Erfolge verzeichnen. Mit der Alpenspektakel-Show, die mittlerweile seit 35 Jahre den ganzen Sommer wöchentlich läuft, hatten sie heuer besonders viele Gäste, und das Programm war laut Fans eines der besten überhaupt. Im Juli erschienen die 44. CD und der 14. TV-Film (und DVD) „Klang der Berge“, welcher derzeit in verschiedenen TV Sendern europaweit gesendet wird. Seit

vielen Jahren organisieren die Auner ihr Alpenspektakel-Fest im September und auch heuer konnten sie wieder viele begeisterte Musikfans im Brixental begrüßen.

Nach so vielen Jahren auf der Bühne hat Peter Aschaber seinen Tournée-Plan etwas eingeschränkt und so ist die seit vielen Jahren gemachte Herbsttournée nach Dänemark und in die Niederlande heuer etwas kürzer ausgefallen. Dennoch waren die Auner bei einigen der größten Events dabei, wo sie eine perfekte Tiroler Show zeigen konnten. Peter konnte im Sommer mit seinen Jodelkursen vielen Gästen das „Jodeln und Juchzen“ näher bringen, erklärte dabei unsere Kultur und Tradition und



bekam viel Lob für seinen Einsatz für die Gäste.

2019 wird es die Alpenspektakel-Show das letzte Mal in der Salvena in Hopfgarten geben, da Peter Aschaber, Chef der Gruppe, seine Instrumente an den Nagel hängt und keiner bereit ist, die

ganze Organisation, das Management, die Programmgestaltung und Veranstaltungsabwicklung ... weiter zu führen.

Das Alpenspektakel-Team bedankt sich schon jetzt bei allen für die jahrelange gute Zusammenarbeit.

### Wir erweitern unsere Belegschaft und suchen genau dich!

- Du möchtest flexible Arbeitszeiten?
- Du brauchst eine Arbeit, die zur Betreuung des Kindes/der Kinder passt?
- Du möchtest lieber vormittags Ski fahren oder ausschlafen?
- Du brauchst einen Job neben der Schule/Studium, um Kohle zu verdienen?
- Du möchtest nachmittags/abends Zeit für Dich und die Familie/Freunde?
- ✓ Du kannst deutsch?
- ✓ Du hast Freude im Umgang mit anderen Menschen?
- ✓ Du hast Lust auf Teamarbeit und selbstständige Tätigkeiten?
- ✓ Du bringst frischen Wind und Humor mit?



- Wir bieten dir eine Arbeitsplanung, die deine privaten Bedürfnisse berücksichtigt.
- Wir bieten dir bezahlte Pausen und kostenlose Jause/Kaffee.
- Wir bieten dir Schulungen im Verkauf/ Teamwork/Persönlichkeit/Kommunikation.
- Wir bieten dir eine Bezahlung über dem Einzelhandels-KV.
- Wir bieten dir genug Zeit zum Einlernen und strukturierte Tagesabläufe.
- Wir bieten dir abwechslungsreiche Tätigkeiten in unserem Shop Merkur Inside.

### Wer sind wir?

Ein kleiner Familienbetrieb im Einzelhandel – Merkur inside:  
Familie Gabi Dummer, Günter und Christa Gugglberger

### Und wer bist du?

Melde dich unter 0676/5206901 per Anruf/what'sApp/sms oder per Mail: [ch.gugglberger@gmail.com](mailto:ch.gugglberger@gmail.com) oder persönlich: Brixentaler Str. 13, 6364 Brixen im Thale

# RENT & SPORT

## STEINBACH

SPORTSHOP

# SKIVERLEIH

25 JAHRE ERFAHRUNG



**-30%**  
AUF SKISERVICE  
Angebot gültig bis 08. Dezember 2018

**BESTES SERVICE**  
**GRATIS SKIDEPOT**  
Für unsere Verleihkunden!

**-20%**  
AUF ALLE WAREN\*  
\*auf die „STATT“-Preise, außer auf bereits reduzierte Waren! Angebot gültig bis 08. Dezember 2018

**Saisonmieten**  
für Kinder, Jugendliche und Erwachsene!  
Für Kinder schon ab **€ 67,-**  
Ski, Schuhe & Stöcke

NEU IM SORTIMENT  
**Casco Helme**  
Der Testsieger!



Top-Skiset-Angebote zum Saisonstart, z.Bsp.:  
**Fischer RC4 WC**  
statt € 699,-  
nur **€ 499,-**  
inklusive Bindung

**Skischuhe nach Maß**  
**FISCHER VACUUM FIT**  
Anpassung der Außenschale und des Innenschuhs – System FISCHER VACUUM FIT, Salomon (Custom Shell) und Nordica (Infrarot)  
› optimaler Tragekomfort  
› mehr Sicherheit  
› größerer Fahrspaß  
**VSSÖ zertifiziert**





## APOTHEKE WESTENDORF

### DR. KOTTAS Tee-Adventkalender mit Gewinnspiel



Für eine gemütliche Winterzeit – 25 Filterbeutel zum Aufgießen (Kräuter-, Früchte, Grün- und Schwarztee)



### DR. KOTTAS Bio- Kinder-Power-Tee

Ich hab Power! – ab dem 2. Jahr

Wohlschmeckender Früchte-Kräutertee mit natürlichem Erdbeeraroma: Freche Früchte, beeriger Geschmack, mit Echinacea und natürlichem Vitamin C aus der Acerola-Kirsche, sowie Linden- und Holunderblüten. In Bio- und Apothekenqualität!

### DR. KOTTAS Abwehrkräftete

mit Zistrose, Echinacea und Taigawurzel wirkt antioxidativ und stärkt das Immunsystem auf natürliche Weise.

Zur Stärkung der Abwehrkräfte mit wertvollen Vitaminen. Wärmende, aromatische Kräutermischung!



Dorfstraße 15, Tel.: 05334 / 8590  
www.apotheke-westendorf.at

## Mütter-Eltern-Beratung

Die nächsten Möglichkeiten, sich beraten zu lassen, gibt es in Brixen immer am dritten Donnerstag im Monat (15.11.) zwischen 15.00 und 16.00 Uhr in der Kinderkrippe Dorfzwerge/Dechantstall. In Westendorf findet die Beratung immer am zweiten Donnerstag im Monat (8.11.), jeweils zwi-

schen 9.00 und 11.00 Uhr im Pfarrsaal (Vereinshaus, 1. Stock), statt.

Beide Angebote können ohne Anmeldung und kostenlos von Brixner und Westendorfer Familien genutzt werden.

Informationen gibt es bei Hebamme Monika Pall unter 0699-10416556.

## Keramikkurs

Am 6.11. startet ein Keramikkurs zum Thema „Alles für Weihnachten“ im Atelier von Ursula Noichl. An vier Abenden entstehen ganz individuelle Geschenke und

Dekorationsgegenstände für die Advent- und Weihnachtszeit.

Anmeldung unter 0699-19256930 oder [keramik@atelier-noichl.at](mailto:keramik@atelier-noichl.at)

## Stellenausschreibung

Zur Verstärkung unseres mobilen Pflegeteams suchen wir als Teilzeitkraft noch eine **Haushalts- oder Heimhilfe**. Die Ausbildung zur Heimhilfe ist auch in Kooperation mit dem Sozialsprengel möglich.

Falls Interesse besteht, erteilen wir gerne genauere Auskünfte und freuen uns sehr über deine Kontaktaufnahme unter 05334-2060, 0664-2264518 oder [info@sgs-brixen-westendorf.at](mailto:info@sgs-brixen-westendorf.at).

## Der Sprengel dankt

allen Personen, die dem Sprengel etwas zugute haben kommen lassen und eine Blumen- oder Kranzspende eingezahlt haben.

## Sozial- und Gesundheitssprengel Brixen-Westendorf

Anschrift: 6363 Westendorf, Dorfstraße 124

Öffnungszeiten: MO, DI, DO - jeweils vormittags

Tel. 05334-2060, Fax 05334-2060-4,

Pflege-Handy: 0664-2264518,

E-Mail: [info@sgs-brixen-westendorf.at](mailto:info@sgs-brixen-westendorf.at)

**Redaktionsschluss: 24. November**



# WESTENDORFER KAUFLEUT



Zuichi schau am

## „Schau zuichi Tag“

den 15. November 2018 kann nur ein Gewinn sein

**Gewinnchancen** gibt es in allen beteiligten Geschäften, die durch die Blume (siehe Foto links) gekennzeichnet sind.

Machen Sie mit beim „Schau zuichi Tag“-Würfelspiel:

**1. Preis:** Gutscheine der Westendorfer Kaufleute im Wert von Euro 100,-

**2. Preis:** drei Brixentaler-Scheine im Wert von Euro 60,-

**3. Preis:** vier Brixentaler-Münzen im Wert von Euro 40,-

**Sowie verschiedenste Sofortgewinne!**

## Vorausdenken – Brixentaler schenken. Das Geschenk, das immer passt!

Weihnachtsgeschenke? Nicht etwas zu früh dafür? Nun, wer die „stillste Zeit“ des Jahres wirklich genießen möchte, sollte sich ruhig schon etwas früher Gedanken machen, womit er oder sie die Liebsten unter dem Christbaum überraschen möchte.

Nicht nur in der Familie ist der Brixentaler beliebt, immer mehr Betriebe nützen den Brixentaler als Weihnachtspresent für ihre Mitarbeiter/innen. Erhältlich sind die Brixentaler Geschenk-Münzen und Scheine wie immer bei der Raiffeisenbank und Sparkasse in Westendorf und im s'Zindhözl.



*Geschenktipp – die edlen Geschenk-Säckchen mit Brixentaler-Münzen und die Brixentaler-Scheine in hübschen Geschenkkverts machen sich besonders gut unter dem Christbaum.*



Vorankündigung!

## Adventgewinnspiel der Westendorfer Kaufleut

Im heurigen Advent bzw. ab 1. Dezember können Sie wieder beim Adventgewinnspiel Gutscheine der Westendorfer Kaufleut gewinnen.

# SKIWelt

## WILDER KAISER BRIXENTAL

SAISONKARTENVORVERKAUF:

★ 01.10. - 05.12.2018

**GRATIS**  
Jetzt WINTERSAISONKARTE kaufen & bis zum 04.11.18 die Sommer-Bergbahnen Wilder Kaiser - Brixental & BERG ERLEBNISWELTEN gratis mitbenützen!

Brixen im Thale . Ellmau . Going . Hopfgarten  
Itter . Kelchsau . Scheffau . Söll . Westendorf

## SAISONKARTENPREISE WINTERSAISON 2018/19



Eines der größten und modernsten Skigebiete weltweit

- ★ 284 KM PISTEN
- ★ 90 SEILBAHNEN UND LIFTE
- ★ ÜBER 80 HÜTTEN
- ★ 8 DIREKTE EINSTIEGSORTE

SKIWELT SAISONKARTE	08.12.2018 - 31.03.2019			
	Erwachsene	U25 1993-1999	Jugend 2000-2002	Kind 2003-2012
Vorverkauf bis 05.12.2018	€ 578,00	€ 520,00	€ 394,00	€ 231,00
Normal ab 06.12.2018	€ 642,00	€ 642,00	€ 438,00	€ 258,00

SKIWELT SAISONKARTE TIROLER (HAUPTWOHNSITZ IN TIROL***)	08.12.2018 - 31.03.2019			
	Erwachsene	U25 1993-1999	Jugend 2000-2002	Kind 2003-2012
Vorverkauf bis 05.12.2018	€ 423,00	€ 381,00	€ 297,00	€ 173,00
Normal ab 06.12.2018	€ 471,00	Nur im Vorverkauf!	€ 329,00	€ 194,00

Gültigkeitszeitraum der SkiWelt Saisonkarte ab 08. Dezember 2018 bis 31. März 2019 (bei ausreichender Schneelage auch an den Wochenenden davor)

### FAMILIENSAISONKARTEN SKIWELT

- ★ Die **Familiensaisonkarte für die ganze Familie**: Kaufen 2 Erwachsene (Eltern) und das älteste Kind (oder Jugendliche) je eine Saisonkarte, so erhalten alle weiteren Kinder die Saisonkarte kostenlos.
- ★ Die „**halbe**“ Familiensaisonkarte: Kauft 1 Erwachsener (Mutter oder Vater) und das älteste Kind (oder Jugendliche) je eine Saisonkarte, so erhalten alle weiteren Kinder die Saisonkarte kostenlos.
- ★ Die „**Kinder**“ Familiensaisonkarte: Kaufen die beiden ältesten Kinder (oder Jugendliche) je eine Saisonkarte, so erhalten alle weiteren Kinder die Saisonkarte kostenlos.
- ★ Die **U25 Saisonkarte** ist von allen Familienregelungen ausgenommen und ist ausschließlich im Vorverkauf bis 5.12.2018 erhältlich.

### IRRINNIG PRAKTISCH ist die Ganzjahressaisonkarte

Beim Kauf der Wintersaisonkarte 18/19 können Sie mit einem Aufpreis von € 125,00 für Erwachsene, € 94,00 für Jugendliche und € 62,50 für Kinder die Sommersaisonkarte 2019 ermäßigt kaufen. Diese beinhaltet die unbegrenzte Benützung aller geöffneten Bahnen von Mai bis November 2019 inkl. der 6 BergErlebnisWelten der Sommer-Bergbahnen Wilder Kaiser - Brixental.



Weltgrößter Skikartenverbund

- ★ ÜBER 2.750 KM PISTEN
- ★ ÜBER 900 SEILBAHNEN UND LIFTE
- ★ 3 GLETSCHER
- ★ 23 SKIREGIONEN IN 6 BUNDESLÄNDER

SUPER SKI CARD SAISONKARTE	13.10.2018 - 01.05.2019			
	Erwachsene	U25 1993-1999	Jugend 2000-2002	Kind 2003-2012
Vorverkauf bis 05.12.2018	€ 725,00	€ 619,00	€ 530,00	€ 353,00
Normal ab 06.12.2018	€ 805,00	€ 805,00	€ 603,00	€ 402,00

**FAMILIENSAISONKARTEN SUPER SKI CARD**  
Kaufen die zwei ältesten Kinder oder Jugendlichen eine Super Ski Card Saisonkarte, erhalten alle weiteren Kinder/Jugendliche der Familie die Saisonkarten kostenlos.

TIROL SNOW CARD SAISONKARTE	01.10.2018 - 15.05.2019			
	Erwachsene	Jugend 2000-2002	Kind 2003-2012	Invalide mit Ausweis ab 60 %
Normaltarif	€ 797,00	€ 637,00	€ 399,00	€ 637,00

Kein Vorverkauf, keine Familienermäßigung, Tirol Snow Card Keycard € 2,- keine Pfandrückgabe

### GESCHÄFTSBEDINGUNGEN:

- ★ Voraussetzung für die Familiensaisonkarten ist, dass alle Familienmitglieder in einem Haushalt leben. Als Nachweis gilt die Meldebestätigung der Wohngemeinde oder ein gültiger Reisepass oder Lichtbildausweis mit eingetragener Wohnadresse.
- ★ Hauptwohnsitz in Tirol\*\*\* – es muss eine Meldebestätigung (nicht älter als 3 Monate) an der Kassa abgegeben werden!
- ★ Die Vorverkaufspreise gelten bis 05.12.2018; danach gelten die Normaltarife! Fotos werden kostenlos an der Kassa gemacht, mitgebrachte Fotos sind nicht verwendbar. Ab Jahrgang 2013 fahren Kinder im Sinne der Beförderungsbefreiung frei. Bei sämtlichen SkiWelt Tarifen erhält man ab 70 % Invalidentät (Ausweispflicht) den Jugendtarif. Bei sämtlichen Super Ski Card Tarifen gibt es keine Ermäßigungen für Behinderte. Saisonkarten sind NICHT übertragbar!

Irrtümer und Preisänderungen vorbehalten! Alle Preisangaben ohne Gewähr!

Um in den Genuss einer Familienermäßigung zu kommen, können die einzelnen Kartenverbände (Tirol Snow Card, Super Ski Card und SkiWelt) nicht vermischt werden!

Alle Infos zu den Öffnungszeiten der SkiWelt-Kassen während der Vorverkaufszeit unter: [www.skiwelt.at/saisonkartenvorverkauf](http://www.skiwelt.at/saisonkartenvorverkauf)

SkiWelt Wilder Kaiser - Brixental  
TEL +43. 5333. 400  
MAIL [office@skiwelt.at](mailto:office@skiwelt.at)

## Shredheadz-Movember-Charity

Mitte Oktober waren wir zu Besuch beim Verein „Schritt für Schritt“ in Hopfgarten, wo uns Susanne Schöllberger-Baumgartner mit ihrem Team und den Kindern sehr freundlich begrüßte. Wir bekamen einen kleinen Einblick über die Arbeit mit den Kindern, die ein Handicap haben. Das Team mit fünf Therapeuten, einer Behindertenpädagogin und zahlreichen Helfern fördert zurzeit 24 Kinder. Von Dienstag bis Samstag beschäftigen sie sich intensiv in allen Bereichen und unterstützen die Kinder auf ihrem Weg zu größtmöglicher Selbstständigkeit. Neben den Therapien wird gemeinsam gekocht, einkaufen gegangen, gebastelt und

so einige Alltagstätigkeiten geübt. Schwimmtraining in Bad Häring, Besuch des Therapiehundeteams und Tage am Therapiebauernhof in Schwoich sind schöne, abwechslungsreiche Aktivitäten für Kinder und Eltern. Leider gibt es vom Land Tirol bzw. von den Krankenkassen zu wenig Unterstützung oder Abrechnungsmöglichkeiten für den Verein. 80 Prozent der Kosten werden jährlich durch Spenden finanziert. Das bedeutet für den Vorstand viel Arbeits- und Energieaufwand. Es war ein toller Tag und ein schöner Einblick in das Vereinsleben von Schritt für Schritt. Wir bewundern das Team und sind stolz, einen

kleinen Beitrag zum Erhalt des Vereins leisten zu dürfen. In der Erwartung vieler Einnahmen freuen wir uns schon auf die nächsten Events für die diesjährige Movember-Charity. Vielleicht machst du dir auch einmal Gedanken und schaut dorthin, wo andere wegschauen! Save the Date: 24.11. Friends Pub Westendorf  
Deine Shredheadz



Lauter lachende Gesichter bei der Spendenübergabe. Die stolze Spendensumme konnten wir persönlich an Schritt für Schritt bringen. Und wir sind überzeugt, dass dort mit jedem Euro Sinnvolles gemacht wird.



**7 JAHRE GARANTIE**

**nur für kurze Zeit: Herbstaktion**

Bei Finanzierung ab **€ 11.990,-<sup>1)</sup>**

**RIO**

Der neue Kia Rio. Dein Leben. Deine Regeln.

**AUTOHAUS BRUNNER** Hans Brunner GmbH  
Lofererstraße 10 • 6322 Kirchbichl • Tel.: 05332 - 725 17  
office@autobrunner.at • www.autobrunner.at

CO<sub>2</sub>-Emission: 109-98 g/km, Gesamtverbrauch: 3,8-4,8 l/100km  
Symbolfoto. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. 1) Listenpreis Kia Rio Titan € 14.490,00 abzgl. Preisvorteil bestehend aus € 600,00 Österreich Bonus und € 1.100,00 Leasingbonus bei Finanzierung über Kia Finance und € 800,00 Sonderbonus Herbstaktion. Begrenzte Stückzahl - nur solange der Vorrat reicht. Die Abbildung der Finanzierung erfolgt über die Santander Consumer Bank GmbH. Stand 09/2018. Erfüllung banküblicher Bonitätskriterien vorausgesetzt. \*) 7 Jahre/150.000km Werksgarantie.

# Sportschießen für Jung und Alt

Sportschießen bedeutet, sich über einen längeren Zeitraum hinweg voll zu konzentrieren, eine ruhige Hand

zu haben, alle Bewegungsabläufe seines Körpers unter Kontrolle zu halten, sich durch nichts ablenken zu

lassen, ... Und es bedeutet sehr viel Freude (besonders, wenn man auch etwas trifft).

Unsere Gewehre und Pistolen werden zwar als Waffen bezeichnet, sie sind aber das von uns verwendete Sportgerät.

Bei uns wird ausschließlich nach der österreichischen Schießsportordnung und nur in den dafür vorgesehenen Anlagen auf Scheiben geschossen. Für die Einhaltung der Regeln sorgt jeweils die Standaufsicht.

Warum Sportschießen?

Auch wenn diese Sportart wenig mit aktiven Bewegungen zu tun hat, so etabliert sich doch der Schießsport immer mehr. Speziell das Sportschießen verbessert die Konzentrationsdauer und fördert die koordinativen Fähigkeiten. Diese lernen Kinder am besten im Alter von acht bis zwölf Jahren.

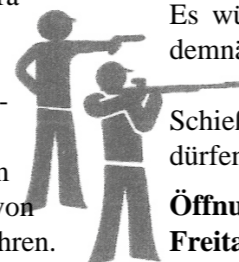
Sportschießen stärkt nicht nur den Körper, sondern auch die Seele. Durch den Wechsel von Spannung und Entspannung werden Zielstrebigkeit, Ausdauer und Selbstdisziplin gefördert.

Der Schwerpunkt liegt auf dem Finden der inneren Ruhe, der richtigen Atmung und der Fähigkeit des Loslassens. Mit hoher Konzentration und gleichzeitiger innerer Gelassenheit wird unsere Kraft auf das Ziel gelenkt.

„Diese Art der Therapie eignet sich hervorragend für die Bereiche Konzentration und Lernschwächen, Angststörungen und Aufmerksamkeitsdefiziten“ (laut Gerald Brandstätter, OSM).

Es würde uns freuen, euch demnächst zu einem Probetraining in unserem Schießstand begrüßen zu dürfen.

**Öffnungszeiten immer am Freitag ab 19: 30 Uhr.**



## Ruhe.Raum Heilmassagen

Neben klassischer Massage biete ich Ihnen unter anderem:

- ☒ Manuelle Lymphdrainage
- ☒ Fußreflexzonenmassage
- ☒ Bindegewebsmassage
- ☒ Narbenbehandlung
- ☒ Cranio-Sacrale Techniken
- ☒ Akupunkt-Meridian-Massage
- ☒ Kinesio-Taping
- ☒ Bowtec - The Original Bowen Technique

Telefonische Terminvereinbarung unter:  
**+43 664 34 21 873**  
Ich freue mich auf Ihren Anruf!

Wahltherapeutin für alle Kassen | Hausbesuche möglich

**Eva Wurzrainer**  
Medizinische Heilmasseurin | Bowen-Practitioner  
Dorfstraße 110 | A-6363 Westendorf

# 12. Bücherflohmarkt

Am Sonntag, dem 18. November 2018, heißt es wieder „Beim Lesen guter Bücher wächst die Seele empor“ (Voltaire, 1694 – 1778) und „Leseglück kennt keine Uhr“ (Manfred Hinrich, 1926 - 2015).

Die Ortsstelle Brixental veranstaltet für alle Bücherfreunde den bereits 12. Bücherflohmarkt in der Fahrzeughalle der Ortsstelle. Lesestoff für das ganze

Jahr - Romane, Kochbücher, interessante Sachbücher und vieles mehr - Bücher schon ab 1 €

Möglich ist dieser Flohmarkt dank der Buchspenden, für die sich das Team der Ortsstelle jetzt schon bedankt. Ihre Buchspende nehmen wir gerne am Samstag, dem 10.11.2018, in der Zeit von 9 bis 15 Uhr an. Wir dürfen Sie bitten, ausschließlich Bücher zu spenden.

ROTES KREUZ | ORTSSTELLE BRIXENTAL | BEZIRKSSTELLE KITZBÜHEL | WWW.ROTESKREUZ.AT

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

## 12. Bücherflohmarkt

### Rotes Kreuz Brixental

Westendorf, Mühlthal 30

Verkauf

Sonntag, 18.11.

9.00 - 16.00 Uhr

Abgabe

Samstag, 10.11.

9.00 - 15.00 Uhr

Spenden, Stöbern  
Finden & Kaufen  
Kaffee und Kuchen

www.rk-brixental.at
facebook.com/RKBrixental
ZVR 320217130

## TAXI

# Brixental

## 6465

TEL.: 05334 / 6465  
FAX: 05334 / 6161

# SKISPORT

## HAUSBERGER

Tel.: 05334 6344

### Tourenschuhe

von Dynafit für Damen und Herren

z.B. Dynafit NEO PU

AUCH ZUM TESTEN

344,-

statt 430,-

## Pizze & more

+43 (0)5334  
**30111**

pizzawestendorf.com

Online-Bestellungen werden vorrangig gereiht.

Zustellservice von 17.30 bis 21.00 Uhr. Mindestbestellwert € 20,-	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 80%;"><b>Margarita</b> Tomaten, Käse, Oregano</td> <td style="text-align: right;">€ 7,50</td> </tr> <tr> <td><b>Funghi</b> Tomaten, Käse, Champignons</td> <td style="text-align: right;">€ 8,50</td> </tr> <tr> <td><b>Prosciutto</b> Tomaten, Käse, Schinken</td> <td style="text-align: right;">€ 8,50</td> </tr> <tr> <td><b>Prosciutto e Funghi</b> Tomaten, Käse, Schinken, Champignons</td> <td style="text-align: right;">€ 9,50</td> </tr> <tr> <td><b>Americana</b> Tomaten, Käse, Salami</td> <td style="text-align: right;">€ 9,50</td> </tr> <tr> <td><b>Diavola</b> Tomaten, Käse, scharfe Salami, Pfefferoni</td> <td style="text-align: right;">€ 11,00</td> </tr> <tr> <td><b>Mafioso</b> Tomaten, Käse, Salami, Champignons, Knoblauch</td> <td style="text-align: right;">€ 10,50</td> </tr> <tr> <td><b>Capriciosa</b> Tomaten, Käse, Schinken, Champignons, Artischocken, Oliven</td> <td style="text-align: right;">€ 11,00</td> </tr> <tr> <td><b>Tonno</b> Tomaten, Käse, Thunfisch, Zwiebel</td> <td style="text-align: right;">€ 10,80</td> </tr> <tr> <td><b>Hawaii</b> Tomaten, Käse, Schinken, Ananas</td> <td style="text-align: right;">€ 9,80</td> </tr> <tr> <td><b>Calzone originale</b> Tomaten, Käse, Schinken, Champignons, Ei</td> <td style="text-align: right;">€ 10,80</td> </tr> <tr> <td><b>Quattro Stagioni</b> Vier Jahreszeiten: Tomaten, Käse, Schinken, Champignons, Artischocken, Spargel, Thunfisch, Zwiebel</td> <td style="text-align: right;">€ 12,50</td> </tr> <tr> <td><b>Prosciutto Crudo</b> Tomaten, Käse, Ruccola, original Südtiroler Rohschinken</td> <td style="text-align: right;">€ 12,50</td> </tr> <tr> <td><b>Oskar</b> Tomaten, Käse, Schinken, Champignons, Speck, Salami</td> <td style="text-align: right;">€ 12,00</td> </tr> <tr> <td><b>Spinaci</b> Tomaten, Käse, Spinat und Gorgonzola</td> <td style="text-align: right;">€ 11,50</td> </tr> <tr> <td><b>Frutti di Mare</b> Tomaten, Käse, Meeresfrüchte, Knoblauch</td> <td style="text-align: right;">€ 12,50</td> </tr> <tr> <td><b>Shoarma</b> Tomaten, Käse, gegrilltes Schweinefleisch, Salatstreifen, Knoblauchsauce</td> <td style="text-align: right;">€ 13,00</td> </tr> <tr> <td><b>Tyrolese</b> Tomaten, Käse, Speck, Champignons, Zwiebel</td> <td style="text-align: right;">€ 12,00</td> </tr> <tr> <td><b>FeinSinn</b> Tomaten, Käse, Salami picante, Ruccola und Parmesan</td> <td style="text-align: right;">€ 12,50</td> </tr> <tr> <td><b>Formaggio</b> Tomaten, Käse, Gorgonzola, Camembert, Mozzarella</td> <td style="text-align: right;">€ 12,50</td> </tr> <tr> <td><b>Gamberetti</b> Tomaten, Käse, Shrimps, Knoblauch</td> <td style="text-align: right;">€ 12,50</td> </tr> <tr> <td><b>Primavera</b> Tomaten, Käse, Schinken, Champignons, Spargel und Spiegelei</td> <td style="text-align: right;">€ 12,00</td> </tr> <tr> <td><b>Modena</b> Tomaten, Käse, frische Tomaten, Mozzarella, Balsamico</td> <td style="text-align: right;">€ 12,50</td> </tr> <tr> <td><b>Vegetaria</b> Tomaten, Käse, Champignons, Artischocken, Spargel, Spinat, Zwiebel</td> <td style="text-align: right;">€ 12,50</td> </tr> </table>	<b>Margarita</b> Tomaten, Käse, Oregano	€ 7,50	<b>Funghi</b> Tomaten, Käse, Champignons	€ 8,50	<b>Prosciutto</b> Tomaten, Käse, Schinken	€ 8,50	<b>Prosciutto e Funghi</b> Tomaten, Käse, Schinken, Champignons	€ 9,50	<b>Americana</b> Tomaten, Käse, Salami	€ 9,50	<b>Diavola</b> Tomaten, Käse, scharfe Salami, Pfefferoni	€ 11,00	<b>Mafioso</b> Tomaten, Käse, Salami, Champignons, Knoblauch	€ 10,50	<b>Capriciosa</b> Tomaten, Käse, Schinken, Champignons, Artischocken, Oliven	€ 11,00	<b>Tonno</b> Tomaten, Käse, Thunfisch, Zwiebel	€ 10,80	<b>Hawaii</b> Tomaten, Käse, Schinken, Ananas	€ 9,80	<b>Calzone originale</b> Tomaten, Käse, Schinken, Champignons, Ei	€ 10,80	<b>Quattro Stagioni</b> Vier Jahreszeiten: Tomaten, Käse, Schinken, Champignons, Artischocken, Spargel, Thunfisch, Zwiebel	€ 12,50	<b>Prosciutto Crudo</b> Tomaten, Käse, Ruccola, original Südtiroler Rohschinken	€ 12,50	<b>Oskar</b> Tomaten, Käse, Schinken, Champignons, Speck, Salami	€ 12,00	<b>Spinaci</b> Tomaten, Käse, Spinat und Gorgonzola	€ 11,50	<b>Frutti di Mare</b> Tomaten, Käse, Meeresfrüchte, Knoblauch	€ 12,50	<b>Shoarma</b> Tomaten, Käse, gegrilltes Schweinefleisch, Salatstreifen, Knoblauchsauce	€ 13,00	<b>Tyrolese</b> Tomaten, Käse, Speck, Champignons, Zwiebel	€ 12,00	<b>FeinSinn</b> Tomaten, Käse, Salami picante, Ruccola und Parmesan	€ 12,50	<b>Formaggio</b> Tomaten, Käse, Gorgonzola, Camembert, Mozzarella	€ 12,50	<b>Gamberetti</b> Tomaten, Käse, Shrimps, Knoblauch	€ 12,50	<b>Primavera</b> Tomaten, Käse, Schinken, Champignons, Spargel und Spiegelei	€ 12,00	<b>Modena</b> Tomaten, Käse, frische Tomaten, Mozzarella, Balsamico	€ 12,50	<b>Vegetaria</b> Tomaten, Käse, Champignons, Artischocken, Spargel, Spinat, Zwiebel	€ 12,50
<b>Margarita</b> Tomaten, Käse, Oregano	€ 7,50																																																
<b>Funghi</b> Tomaten, Käse, Champignons	€ 8,50																																																
<b>Prosciutto</b> Tomaten, Käse, Schinken	€ 8,50																																																
<b>Prosciutto e Funghi</b> Tomaten, Käse, Schinken, Champignons	€ 9,50																																																
<b>Americana</b> Tomaten, Käse, Salami	€ 9,50																																																
<b>Diavola</b> Tomaten, Käse, scharfe Salami, Pfefferoni	€ 11,00																																																
<b>Mafioso</b> Tomaten, Käse, Salami, Champignons, Knoblauch	€ 10,50																																																
<b>Capriciosa</b> Tomaten, Käse, Schinken, Champignons, Artischocken, Oliven	€ 11,00																																																
<b>Tonno</b> Tomaten, Käse, Thunfisch, Zwiebel	€ 10,80																																																
<b>Hawaii</b> Tomaten, Käse, Schinken, Ananas	€ 9,80																																																
<b>Calzone originale</b> Tomaten, Käse, Schinken, Champignons, Ei	€ 10,80																																																
<b>Quattro Stagioni</b> Vier Jahreszeiten: Tomaten, Käse, Schinken, Champignons, Artischocken, Spargel, Thunfisch, Zwiebel	€ 12,50																																																
<b>Prosciutto Crudo</b> Tomaten, Käse, Ruccola, original Südtiroler Rohschinken	€ 12,50																																																
<b>Oskar</b> Tomaten, Käse, Schinken, Champignons, Speck, Salami	€ 12,00																																																
<b>Spinaci</b> Tomaten, Käse, Spinat und Gorgonzola	€ 11,50																																																
<b>Frutti di Mare</b> Tomaten, Käse, Meeresfrüchte, Knoblauch	€ 12,50																																																
<b>Shoarma</b> Tomaten, Käse, gegrilltes Schweinefleisch, Salatstreifen, Knoblauchsauce	€ 13,00																																																
<b>Tyrolese</b> Tomaten, Käse, Speck, Champignons, Zwiebel	€ 12,00																																																
<b>FeinSinn</b> Tomaten, Käse, Salami picante, Ruccola und Parmesan	€ 12,50																																																
<b>Formaggio</b> Tomaten, Käse, Gorgonzola, Camembert, Mozzarella	€ 12,50																																																
<b>Gamberetti</b> Tomaten, Käse, Shrimps, Knoblauch	€ 12,50																																																
<b>Primavera</b> Tomaten, Käse, Schinken, Champignons, Spargel und Spiegelei	€ 12,00																																																
<b>Modena</b> Tomaten, Käse, frische Tomaten, Mozzarella, Balsamico	€ 12,50																																																
<b>Vegetaria</b> Tomaten, Käse, Champignons, Artischocken, Spargel, Spinat, Zwiebel	€ 12,50																																																

Noch mehr Auswahl an Speisen, Salaten und Desserts finden Sie ONLINE unter

www.pizzawestendorf.com

## Alpenvereinsinformationen

### Vorschau:

#### Jahreshauptversammlung

am Sonntag, 16. Dezember 2018, um 19:30 Uhr im Gasthof Jakobwirt, Westendorf

#### Donnerstag, 8. November: AV-Abend

Wir besuchen den Diavortrag „Faszination Bergwelt - Ein Gang durch die 4 Jahreszeiten in den Bergen Nord-, Ost- und Südtirols“ von Herbert Laiminger in der Aula der Volksschule-Brixen um 20:00 Uhr.

Hubert Kofler,  
Tel. 0664 18 80 212

#### Web-Angebot Alpenverein

Auf den Internet-Seiten des Alpenvereins findet sich eine Fülle von Informationen. Neben der Haupt-Seite [alpenverein.at](http://alpenverein.at) bietet das Tourenportal [alpenverein-aktiv.com](http://alpenverein-aktiv.com) eine Vielzahl von nützlichen Informationen für Bergsport-Aktivitäten. Die gemeinsam vom Deut-

schen, Südtiroler und Österreichischen AV betriebene Seite unterstützt die Tourenplanung mit Tourenbeschreibungen und Kartenmaterial, Ausrüstungsempfehlungen, Informationen zu Hütten etc.

Die Smartphone-App hilft bei der Tour z.B. mit Offline-Kartenmaterial. Die Angebote des Tourenportals werden auch in einem Einführungs-Video erklärt. Die Seite der AV-Sektion Brixen [alpenverein.at/brixen-im-thale](http://alpenverein.at/brixen-im-thale) bietet Informationen zu geplanten Touren, Fotos und Videos von vergangenen Veranstaltungen etc.

#### AV-Kinder

#### Saisonstart Hallenklettern

Wir laden alle Kletterkinder und die, die es noch werden wollen, zum Wintertraining in die Kletterhalle Westendorf ein. Infos per WhatsApp-Ausschreibung oder bei Peter Prem, Tel. 0664 26 22 516.



Viel Spaß bei traumhaften Wetter hatten 14 Kinder und acht Erwachsene im Klettergarten Klobenstein bei Kössen.

#### Hauptverein

#### Tourenführer-Ausbildung

Unser besonders fleißiger „Allrounder“, der Astner Hais, absolvierte im Juni im Pitztaler Taschachhaus die Ausbildung und Prüfung zum Übungsleiter Hochtouren.

Die Teilnehmer wurden von drei sehr kompetenten Berg-

führern ausführlich trainiert und ausgebildet.

Heuer sind zwei Mountainbike-Übungsleiter dazu gekommen. Katja Riedmann und Andreas Fuchs absolvierten im September die Ausbildung in Saalbach-Hinterglemm. Mit zwei Ausbildern wurden in fünf langen Tagen alle Aspekte des „modernen Mountainbi-



60 Teilnehmer der Gruppe „Extrem gmiatlich“ haben bei herrlichem Wanderwetter die weltbekannten Drei Zinnen umrundet. Da viele der Teilnehmer die Drei Zinnen das erste mal in Natura gesehen haben, war es nicht verwunderlich, dass diese Wanderung als die schönste in diesem Jahr bezeichnet wurde.

kens“ gelernt und trainiert.

Die Sektion Brixen bedankt sich, gratuliert den neuen Hochtouren- und Mountainbike-Übungsleitern und freut sich auf gemeinsame Touren!

#### Senioren und Gruppe „Extrem gmiatlich“

#### Dienstag, 4. Dezember: Gemeinsame Wanderung

Zum Abschluss dieses Jahres veranstalten die Seniorengruppe und die Extremgmiatlich-Gruppe wieder wie letztes Jahr gemeinsam eine Wanderung. Am Nachmittag fahren wir mit dem Bus nach Schwaz und wandern dann in ca. einer Stunde

zur Burg Freundsberg, wo wir um 16 Uhr im Burghof mit Glühwein und Punsch begrüßt werden. Um 16:45 Uhr gibt es eine kleine Andacht mit musikalischer Begleitung in der Schlosskirche. Im Anschluss geht es dann mit einem „Lasst euch überraschen“-Essen weiter. Das Gesamtpaket auf der Burg Freundsberg kostet €20.-, die Fahrtkosten übernimmt der AV.

Wegen Reservierung und Essensbestellung bitte unbedingt eine Woche vorher anmelden!

Marianne und Hubert Kofler, Tel. 0664 18 80 212 oder 0664 55 00 300

#### Obst- und Gartenbauverein

## Schwarzfäule

Die Monilia - Schwarzfäule tritt schon bald nach dem Einlagern der Äpfel auf. Ursache sind Pilzsporen, welche durch kleinste Verletzungen der Apfelhaut eingedrungen sind.

Die Früchte verfärben sich glänzendbraun bis kohlschwarz. Das Fruchtfleisch bleibt fest, ist braun, zäh und trocken. Die typi-

schen Lagerbedingungen wie Dunkelheit, niedrige Temperaturen und geringe Luftfeuchtigkeit fördern die Schwarzfäule.

Gegenmaßnahme: Da unsereiner wohl kaum eine Lagerspritzung mit einem Fungizid vornehmen wird, sortiert man die befallenen Äpfel eben regelmäßig aus und entsorgt sie.



Keine neue Sorte, sondern Schwarzfäule (Bild: Eichtl)



## Musikalischer Advent

Samstag, 8.12.2018  
Alpenrosensaal, 20 Uhr

Mitwirkende:

Wiltener Sängerknaben  
unter der Leitung von Mag. Johannes Stecher

Kaiserspiel  
Asslinger Weisenbläser

Bestuhlung (freie Platzwahl), Einlass: 19 Uhr

Eintritt: Vorverkauf €20.- (bei Geschenks-ABC Plieseis, in den Raiffeisenbanken sowie über Ö-Ticket zuzügl. Gebühr)  
Restkarten an der Abendkasse: €25.-



27 Radlerinnen und Radler starteten in Mittenwald zur Umrundung des Wettersteingebirges. Bei schönem Wetter, aber kühler Temperatur fuhren wir vorbei am Forchensee über Schloss Elmau nach Ehrwald und durchs wunderschöne Gaistal in die Leutasch, wo der Bus auf uns wartete.



Landjugend

## Erntedank

Auch heuer haben wir, die Landjugend Westendorf, wieder den Gottesdienst zum Erntedankfest gestaltet. Traditionell schmückten wir unsere Erntedankkrone, füllten Körbe mit Obst und Gemüse der heurigen Ernte und lasen stolz unsere Fürbitten.

Wir möchten uns recht herzlich bei denjenigen Personen bedanken, die uns wieder reichlich Blumen, Obst und Gemüse zur Verfügung gestellt haben. Ein großes Dankeschön auch an Erika und Wast, die uns wie jedes Jahr mit ihren hervorragenden Speisen versorgt haben.



## Benefizkonzert mit Rat Bat Blue in Westendorf

Am ersten Adventsonntag (2.12.2018) findet heuer wieder das Benefizkonzert zugunsten Mukoviszidose mit der Coverband Rat Bat Blue in der Pfarrkirche Westendorf statt - Adventstimmung mit wunderschönen Balladen und dabei Gutes tun!

Beginn: 19:00 Uhr  
Eintritt: €10,-  
Kartenvorkauf: TVB und Raiffeisenbank Westendorf

Die Band Rat Bat Blue und CF-Team freuen sich auf euer Kommen!

## Bianca Berger freut sich über einen Weber®Smoker



Mit einem kleinen Finanzpolster vorsorgen oder gar die Basis für die Erfüllung des späteren Wohntraumes schaffen, kann das Leben einfacher machen. Dafür eignet sich besonders ein Raiffeisen-Bausparvertrag, der neben dem Startkapital für später auch so manche freudige Überraschung bietet!

So darf sich **Bianca Berger aus Westendorf** jetzt über einen von 250 Smokey-Mountain-Cookern freuen. Sie hatte am Gewinnspiel der Raiffeisen-Bausparkasse teilgenommen und bekam jetzt von ihrem **Berater Helmut Paratscher** aus der **Raiffeisenbank Westendorf** den Weber®Smoker, mit dem jede Grillparty ein Hit wird!

Das Team der Raiffeisenbank Westendorf



Mehr Informationen erhalten Sie in der Raiffeisenbank und unter [www.bausparen.at](http://www.bausparen.at).

Tennisclub Westendorf

## Saison 2018 abgeschlossen

Die Freiluftsaison ist zu Ende und die Vorbereitungen für die Indoorsaison und das nächste Jahr laufen schon wieder. Wir möchten uns aufs Herzlichste bei all unseren Sponsoren und Gönnern bedanken: Raiffeisenbank Westendorf, Freudenschuss Schokoladen, MUT, Village Pub, Nimo-Automobile, Dieter's Sportshop, Volxgarten, Die Mühle Westendorf, Innotec, Gerhard Steixner Installationen, Apotheke Westendorf, Johann Steixner, Pletzer, Spenglerei Ascher, Installationen Fuchs, Rechtsanwaltskanzlei Föger & Pall, YESCA, Elektro Gossner uvm. sowie der Gemeinde Westendorf.

Nach einer gelungenen Saison sind heuer noch besonders hervorzuheben die

1. Allg. Herrenmannschaft, welche heuer erstmals den Sprung unter die sechs besten Mannschaften in Tirols höchster Spielklasse schaffte. Die Herren 45+ erkämpften sich in Tirols zweithöchster Spielklasse den dritten Platz. Die 1. Allg. Damenmannschaft verpasste wie schon im Vorjahr haarscharf den Aufstieg in die zweithöchste Liga in Tirol. Lobend zu erwähnen sind auch unsere drei Jugendmannschaften (U10 Mixed, U15 weibl., U15 männl.), welche im Herbst noch wacker um Punkte für den TC Westendorf kämpften.

Ein großes Dankeschön gilt auch unseren beiden Eventveranstaltern der Fun Open: Jürgen Ascher (Spenglerei Ascher) und Josef Antretter (SkiSport Hausberger).

Krönender Abschluss war die Kinder und Jugendclubmeisterschaft am 30.9.2018, unterstützt von der Raiffeisenbank Westendorf (siehe Fotos unten). Somit bleibt uns nur noch, danke zu sagen an alle Mitglieder und Helfer für die großartige Saison. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr.

### Ehrung der Clubmeister des TC Westendorf 2018:

- Bambini-Olympiade: Lenny Pendl
- Kids-Olympiade: Sarah Riegler
- U 10 Mixed: Julian Grafl
- U12 männl.: Niklas Prem
- U15 weibl.: Lina Erharter
- U15 männl.: Florian Lux-

- ner
- Damen Allg.: Stephanie Nageler
- Damen Hobby: Daniela Perthaler
- Damen 35+: Sabine Nageler
- Damen Doppel: Anna Ascher/Stephanie Nageler
- Damen 35+ Doppel: Sabine Nageler/Petra Margreiter
- Herren Allg.: Bernhard Dablander
- Herren Hobby: Bernhard Prem
- Herren Doppel: Thomas Aschaber/ Bernhard Prem
- Herren 45+ Doppel: Bernhard Dablander/Josef Fuchs



Wohnküchen vom  
Tischlermeister  
Einfach zum Wohlfühlen

**Möbel MANZL** Qualität vom Tischlermeister  
SEBASTIAN MANZL

Tel.: 0699/10930160 E-Mail: [s.manzl@aon.at](mailto:s.manzl@aon.at)  
[www.moebelmanzl.simplesite.com/](http://www.moebelmanzl.simplesite.com/)



## Jugendkader bei den Golf Juniors

Das Wochenende vom 13. und 14. Oktober gehörte voll und ganz der Golfjugend!

Zum alljährlichen Abschlusstraining unserer Golf Juniors traf sich der Jugendkader des Tiroler Golfverbandes (TGV) am Westendorfer Golfplatz, um

das Trainingsjahr gebührend ausklingen zu lassen.

So spielten am Samstag TGV-Athleten aus sieben verschiedenen Tiroler Golfclubs – insgesamt rund 20 Kaderspieler – ein gemeinsames Texas Scramble mit ihren Eltern, Trainern und

Freunden. Am Sonntag, den 13. Oktober ging es wieder heiß her: Beim alljährlichen Golf- Juniors-Abschlussturnier – ebenfalls ein Texas Scramble – gesellten sich zu den TGV-Kaderspielern weitere 15 angehende Golfprofis aus Westendorf mit Unterstützung ihrer „Oidies“ dazu.

Somit gingen an diesem Tag insgesamt 48 Spieler an den

Start, um das Saisonende gebührend ausklingen zu lassen.

Die Sieger wurden im Zuge einer schmackhaften Pizzaparty-Preisverleihung im Restaurant Salvana wie echte Golf-Champions gefeiert. Buon Appetito und weiterhin „ein schönes Spiel“ wünscht der GC Kitzbüheler Alpen - Westendorf allen Nachwuchsspielern!



Vollgas am Golfplatz beim gemeinsamen Turnier



Nicht nur Golfen stand am Programm - Ping Pong zur Schulung der Auge-Hand-Koordination ...



WE ARE THE CHAMPIONS - alle strahlenden Sieger des Wochenendes (Fotos: Golfanlage Kitzbüheler Alpen - Westendorf)

Skiclub Westendorf

## Vorbereitungen

Der Winter steht vor der Tür und beim Skiclub Westendorf laufen die Vorbereitungen schon auf Hochtouren.

Bereits gestartet ist das Hallentraining mit den SC-Trainern Klaus, Sabine und Silvia. Sie bereiten die Kinder optimal auf den Winter vor. Training ist jeweils am Dienstag und Freitag um 16.00 Uhr in der Turnhalle der NMS Westendorf. Natürlich können Kinder noch ins Training einsteigen.

Schon bald steht auch der erste Wettbewerb am Programm. Der erste Alpinbewerb für Kinder findet am 24.11.2018 in Hopfgarten statt. Dabei handelt es sich um den Kondibewerb. Schüler starten dann auch schon Mitte Dezember mit den Rennen.

Aber auch der Skiclub selbst wird wieder Rennen für Kinder und Schüler durchführen. Die Termine zum Vormerken: 5.1.2019 SL für Schüler und 12.1.2019 SL für Kinder.

### Appartements Michaela

Wir suchen eine verlässliche Reinigungskraft (Sommer- und Wintersaison) zur Mithilfe in unserem Appartementhaus in Westendorf - ca. 15-17 ½ Stunden/Woche vormittags.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie uns bitte unter der Telefonnummer 0664/4637008.



SPENGLEREI - DACHDECKEREI - SCHWARZDECKEREI - FLACHDACHABDICHTUNG

Jürgen Ascher GmbH

Mühlal 62, A-6363 Westendorf, Tel: 05334/20145, Fax: 05334/30428  
spenglerei.ascher@aon.at, www.spenglerei-ascher.at

## Work-Tex After Business Cup-Finale

Am 21. September wurde das Finale der beliebten 9-Loch-Turnierserie „Work-Tex After Business Cup“ ausgetragen. Strahlend blauer Himmel und ein satter grüner Platz bildeten die besten Voraussetzungen für ein bilderbuchreifes Finale.

In fünf Turnierterminen nahmen insgesamt 210 Spieler an der Serie teil. Harald Rainer (Work-Tex) und Markus Mayer (RENThier Pro-Shop), die beiden Organisatoren des Finales, können sich über beachtliche Ergebnisse freuen. Die Preisverleihung kam wohl so manchem „spanisch vor“, denn unter dem Motto „Spanischer Abend“ wurden die Sieger in der Windau Lounge würdig geehrt.

Den Seriengesamtsieg mit beachtlichen 99 Nettopunkten holte sich Markus Schiefer mit fünf Turnierteilnahmen. Den zweiten Stockerlplatz, mit 81 Nettogesamtpunkten und ebenfalls fünf Turnierteilnahmen sicherte sich Thomas Feller. Dichte Verfolgerin war Henderina Wiersma; mit unglaublichen 78 Nettogesamtpunkten und vier Turnierteilnahmen sicherte sie sich den dritten Platz in der Gesamtwertung!

Wir bedanken uns herzlich bei Harald Rainer für die Ausrichtung einer so tollen Turnierserie! Ebenfalls ein herzliches Dankeschön geht an Markus Mayer und den RENThier Pro-Shop für die Unterstützung des Finales.



Seriengewinner der Work-Tex After Business Cup Turnierserie mit 99 Nettogesamtpunkten - Markus Schiefer (Mitte) mit Harald Rainer (Work-Tex) und Petra Klocker (Foto: Golfanlage Kitzbüheler Alpen - Westendorf)

## CHRISTKINDLMARKT Tagesausflüge



nach München, Chiemsee, Konstanz, Großarlal, Salzburg, Salzburg & Gut Aiderbichl, Bozen, Meran, Brixen, Burghausen & Halsbach, Berchtesgaden, Schloss Kaltenberg, Trient, Tegernsee, Altötting & Schloss Tüßling

ab  
€ 29,-



### Einladung zum Adventhoagascht

am 19.12.2018 von 15:00-18:00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
Sonja, Christine & Sarah

Wir wissen, wo das Christkind zu finden ist



05334-8630  
Brixen i.Th., Dorfstraße 105  
idealtours.at

(i)DEALTOURS  
Tirols erste Urlaubsadresse

## Törggele-Turnier der Familie Götsch

Herbst-Zeit ist Törggele-Zeit! Frei nach diesem Motto feierte Walter Götsch das bereits fünfte Jubiläum seines beliebten „Törggele-Turniers“ auf der Golfanlage Kitzbüheler Alpen Westendorf. Bei sommerlichen Wetterbedingungen – trotz des Oktobertermins – gingen 47 Paare (gesamt 94 Teilnehmer!) an den Start und spiel-

ten einen geselligen Vierer mit Auswahl-Drive. Kulinarische Highlights am Platz, unter anderem eine hausgemachte Tiroler Gerstlsuppe an der Halfway und herzhaft Südtiroler Speck- und Käsespezialitäten am „Alpenhof-Loch“ Nr. 14. sowie die Sonderbewerbe „Nearest to the Kescht'n-Pfann“, „Bermuda-Dreieck“ und „Bir-

diepool“ komplettierten das Südtiroler Motto. Die glücklichen Gewinner wurden von Familie Götsch im Zuge

der Abendveranstaltung im Alpenhof feierlich empfangen und nach Südtiroler Manier kulinarisch verwöhnt.



Die beiden Ruetz-Brüder waren in der Nettowerbung nicht zu schlagen und holten mit 49 Punkten Platz 1 nach Hause.



„Echt (süd-)tirolerisch“ war das Motto des beliebten Törggele-Turniers

## Café-Elisabeth-Duscht'n-Cup

Beim traditionellen Café-Elisabeth-Duscht'n-Cup am 29. September ging es heuer nicht um die sprichwörtliche „Wurst“, sondern um den obligatorischen „Duscht'n“. Turnierorganisator Josef „Joe“ Lenk konnte mit über 80 Teilnehmern (und somit einem ausgebuchten Turnier) auch als Veranstalter seinen ganz persönlichen Sieg verbuchen.

Mit besten Wetter- und Platzbedingungen, einem Zielwasser direkt am Start – kredenzt von Joe Lenk persönlich – und einer üppigen Kuchen-Station am

14. Loch ging ein durch und durch perfekt organisierter Turniertag über die Bühne.

Im Zuge der beliebten Abendveranstaltung im Café Elisabeth wurden die begehrten Backwerke an alle Gewinner inkl. „bester Team- und bester Pärchenwertung“ mit charmanter Inszenierung des Gastgebers verliehen. Der gemeinsame Umtrunk bis in die Morgenstunden an der „Bar zum 19. Loch“ bildete den perfekten Ausklang einer ausgezeichnet organisierten Veranstaltung.



Walter Gossner, Jakob Lenk und Christian Eberl freuen sich über die gewonnenen „Duscht'n“ (Torten). (Fotos: Golfanlage Kitzbüheler Alpen - Westendorf)

**Redaktionsschluss: 24. November**

## Enten- und Gansl-Abschlussturnier

Das jährliche Enten- und Gansl-Abschlussturnier war auch heuer wieder ein Saisonhighlight in der Westendorfer Golfanlage! Insgesamt über 110 Golfer stellten sich der Herausforderung! Bei bestem Wetter und bester Laune konnte das Saisonabschlussturnier wohl nicht besser über die Bühne gehen. Das Turnier, das in zwei Spielmodi (Texas Scramble und Zählspiel nach Stableford) ausgetragen wurde, stand unter ei-

nem „kulinarischen Stern“. Am Start wurden alle Teilnehmer mit einem ausgewogenen Frühstück süß und deftiger Natur überrascht, abgerundet mit einem „Hot Aperol“ persönlich serviert von den Golfbüro-Damen. Nach neun Löchern wurden die Spieler mit einer herzhaften Gerstlsuppe und einem guten Tröpfchen vom Weingut Jurtschitsch verwöhnt. Im Zuge des Abends im Clubrestaurant Windau Lounge wurden die Sieger

beim traditionellen Enten- und Gansl-Dinner würdig geehrt, und, wie es sich für ein Abschlussturnier gehört, natürlich auch gebührend gefeiert!

Im Namen des gesamten Teams der Golfanlage Kitzbüheler Alpen Westendorf bedanke ich mich bei allen

Mitgliedern für eine großartige Golfsaison 2018. Ich wünsche allen Golf Freunden eine wunderbare Herbst- und Winterzeit und freue mich bereits jetzt auf ein Wiedersehen (spätestens) im Frühjahr kommenden Jahres.

Anna Kogler



Kulinarischer Morgengruß von den beiden Golfbüro-Damen Hildegard Jeronimus (2. v.l.) und Viktoria Ager (ganz rechts, Fotos: Golfanlage Kitzbüheler Alpen Westendorf)



Team Chicken Nuggets (unsere Golf Ladies) im zum Thema passenden Outfit



Ein herzliches Danke an alle Mitglieder für eine wunderbare Saison 2018!



Nettosieger Texas-Scramble-Teamwertung: Annemarie Rauscher und Michael Waldbauer (2. Platz), Johann Steixner und Josef Zass (1. Platz), Gerhard Steixner und Katharina Huber (3. Platz)



Apart-Hotel Windau Lodge sucht für die Wintersaison eine(n) zuverlässige(n) und ordentliche(n)

**Rezeptionist(in)**

**20 – 30 Wochenstunden**

(Jahresstelle eventuell möglich)

und ein

**Zimmermädchen/Reinigungskraft**

**20 – 30 Wochenstunden**

Bewerbungen an:

Windau Lodge Services,

Holzham 120, 6363 Westendorf

services@windaulodge.com

Für Fragen steht Ihnen Frau Miranda Bons unter 0676/3929766 gerne zur Verfügung.

VC Klafs Brixental

## Start in die neue Volleyballsaison

Kürzlich lud der VC Klafs Brixental zur Generalversammlung und konnte auf eine erfolgreiche Saison 2017/18 zurückblicken.

Die Highlights in der Halle waren sicher die Stockerplätze im männlichen Bereich: der dritte Platz für die Herren in der Landesliga A (höchste Kategorie Tirols) und zwei zweite Plätze (U17 und U15 männlich).

Aber auch einen Tiroler Meister gibt es heuer beim VC Klafs Brixental. Nick Moser wurde (mit Partner Tobias Pargger vom VC Zillertal) bei den Beachvolleyball-Landesmeisterschaften der U18 Tiroler Meister!

Ein besonderer Punkt der Generalversammlung waren die Neuwahlen, bei dem es

nur einen Wechsel an der Vereinsspitze gab. Nach 17-jähriger Kassiertätigkeit gab Martina Schwaiger-Mihalic ihr Amt an Stephanie Widauer ab. Martina Schwaiger-Mihalic wurde daraufhin mit allen Ehren gedankt und sie wurde zum Ehrenmitglied ernannt.

Der neue Vorstand: Präsident Harald Schörghofer, Obmann Rudi Mihalic, Sportlicher Leiter Stephan Bannach, Kassier Stephanie Widauer und Beach-Koordinator Romeo Domic.

Sportlich gesehen hat die neue Saison bereits begonnen. Insgesamt werden neun Mannschaften den VC Klafs Brixental in den verschiedenen Tiroler Ligen vertreten.

Der offizielle Startschuss in die Saison fiel bereits zum



Die Herren schafften in der letzten Saison Platz 3, heuer wollen sie wieder aufs Stockerl.

dritten Mal beim VCB-Vorbereitungsturnier, dem „Brixental-Cup“, am 22. September in Hopfgarten.

Dabei konnten sich jeweils vier Damen- und Herrenteam auf die Saison einstimmen.

Die ersten Heimspiele in den Landesligen gingen Ende Oktober über die Bühne.

Abschließend dankte Präsident Harald Schörghofer allen Sponsoren, die schon viele Jahre den Verein tatkräftig unterstützen.

Trachtenverein

## Helferfeier

Als kleines Dankeschön an die zahlreichen freiwilligen Helfer des diesjährigen Trachtenfestes lud der Trachtenverein Westendorf am 31.8.2018 zur „Helferfeier“ im Bruchstall ein. Die Metzgerei Knauer und das Team vom Bruchstall sorgten für das leibliche Wohl. Die Inhaber des Bruchstalls verzichteten auf den Erlös aus dieser Feier und somit kann ein beachtlicher Be-

trag von € 1.000,- einem wohltätigen Zweck gewidmet werden. Der Trachtenverein Westendorf bedankt sich recht herzlich bei den freiwilligen Helfern und bei allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Um den Erlös unseres Festes sinnvoll einzusetzen, würden wir uns über neue Mitglieder sehr freuen und diese bei der Anschaffung der Tracht unterstützen.



Sparkasse unterstützt Ankauf von Bienenköniginnen

## Mit Bienenfleiß am Werk

Die 25 Mitglieder des Bienenzuchtvereins Westendorf kümmern sich ganzjährig um das Wohl ihrer kleinen Schützlinge. Der „Hofstaat“ der heimischen Imker umfasst rund 200 Völker und damit ein Volk von mehreren Millionen Bienen. Jede einzelne Biene bestäubt in ihrem Leben rund 3.000 Blüten.

Fast 80 Prozent unserer heimischen Obst- und Gemüsesorten verdanken wir dem Arbeitseifer der Bienen. Den Fortbestand eines Bienenvolks sichert die Königin.

Das einzige vermehrungsfähige weibliche Wesen im Bienenstock legt bis zu 1800 Eier pro Tag und erreicht ein Alter von drei bis vier Jahren.

Alljährlich unterstützt die Sparkasse in Westendorf den Bienenzuchtverein beim Ankauf hochwertiger Königinnen aus Reinzucht. Diese auserlesenen Exemplare bestimmen durch ihre Erbanlagen die Widerstandsfähigkeit, Friedfertigkeit und den Charakter der heimischen Bienen.

(p.r.)



Zu Gast im Bienenstaat: Imker Klaus Achrainner (rechts) und Martin Haller (Sparkasse) mit Bienenwaben (Foto: Sparkasse)

### Sport 2000 Ruetz

T: 0699 1989 6321 M: info@ruetz-sport.at  
Schulgasse 1, 6363 Westendorf  
www.ruetz-sport.at

### Öffnungszeiten

Mo. - Fr. 08:00 - 12:00h & 15:00 - 18:00h  
Sa. 08:00 - 12:00h



## Service Aktion

zum Winterstart

# -50%

Angebot gültig bis 07.12.2018!

### Top Ski/Snowboard Service

Belagreparatur, Laufflächenpräparation mit Struktur durch Steinschliff, Seitenkantenpräparation, Kantentuning durch Ceramic Disc Finish, heiß wachsen, polieren und entgraten

Top Skiservice jetzt nur **16.-**

Top Snowboardservice jetzt nur **19.-**

SV Immobilien Oberlechner Westendorf

## U8-Turnier im Waldstadion

U8 - Heimmacht! Am Samstag, den 6. Oktober durfte Westendorf ein U8-Turnier austragen.

Gesagt, getan. Mit einem 11-Mann- bzw. Mädchen-Kader liefen die Kids am perfekt gepflegten Rasen im Waldstadion ein.

Voll motiviert und voller Leidenschaft wollten die Kids natürlich das Heimturnier positiv gestalten.

Gleich im ersten Spiel konnten die Buben und Mädchen einen klaren Sieg einfahren.

Die Mannschaft wechselte im Eishockeymodus durch. Alle fünf Minuten wurde ein neuer Block aufs Feld geschickt. Somit konnten alle Kinder die gleiche Spielzeit aufweisen.

Im zweiten Spiel konnte eine 1:0-Führung leider nicht über die Zeit gebracht werden. So musste man sich schlussendlich mit einem Remis begnügen.

Und dann wurde der Beweis geliefert, dass Rotation funktioniert. Der FC Bayern möge nach Westendorf schauen; es funktioniert! Das Trainergespann zog die Taktik durch und die Mannschaften konnten

die letzten zwei Spiele souverän gewinnen. Ein gelungenes Turnier wurde somit ohne Niederlage beendet. Gratulation an die Kinder!

Fazit. Die Festung Westendorf konnte nicht erobert werden. Westendorf mausert sich zur Heimmacht. Alle elf Kinder konnten an diesem Tag ihre Leistung abrufen und blieben ungeschlagen. Ein großer Dank gilt den Eltern und Zuschauern für die Unterstützung.

Der SV Immobilien Oberlechner Westendorf ist sehr erfreut über den großartigen Nachwuchs und hofft weiterhin auf vollen Einsatz!



## Neue Trainingsanzüge

Unsere U16-Mannschaft konnte durch die finanzielle Unterstützung von Klaus Ziepl und seiner Moskito-Bar Westendorf mit neuen Trainingsanzügen ausgestattet werden.

Schaut einmal vorbei in der Moskito-Bar Westendorf oder bei einem U16-Spiel im Waldstadion! Danke, Klaus, für die Unterstützung und tolle Zusammenarbeit!



## 40. Weihnachtsmarkt der Seniorenstube

1.12. (14-18 Uhr)

2.12. (10-16 Uhr)

Sozialzentrum



Am 1. und 2. Dezember findet, wie schon seit 40 Jahren, unser Weihnachtsmarkt statt. Mit den Besuchern der Seniorenstube haben wir wieder das ganze Jahr gebastelt und gewerkt. Diejenigen, die lieber Karten spielen, leisten ihren Beitrag, indem sie das Sparschwein füttern.

Die fleißigen Frauen, die uns immer mit hausgemachten Köstlichkeiten verwöhnen, bitten wir, das auch heuer wieder zu tun. Ohne diese Hilfe gäbe es im Café „Seniorenstube“ kein so reichhaltiges Angebot an Kuchen, Torten, Brot usw. Wenn jemand gern Kekse bäckt, wären wir dafür auch sehr dankbar, die Materialien würden wir gerne bezahlen. Danke im Voraus!

Der Reinerlös kommt wie immer sozialen Zwecken zugute.

Schaut's oafach zuacha!  
Mia g'frein ins!

Die Besucher und Betreuer  
der Seniorenstube



## Termine der Seniorenstube

Donnerstag, 8. November  
Donnerstag, 22. November  
Donnerstag, 6. Dezember

Raiffeisen  
Meine Bank



Mein Sofort Kredit.

Exklusiv in Ihrer  
ELBA-App



Mein Wunsch.

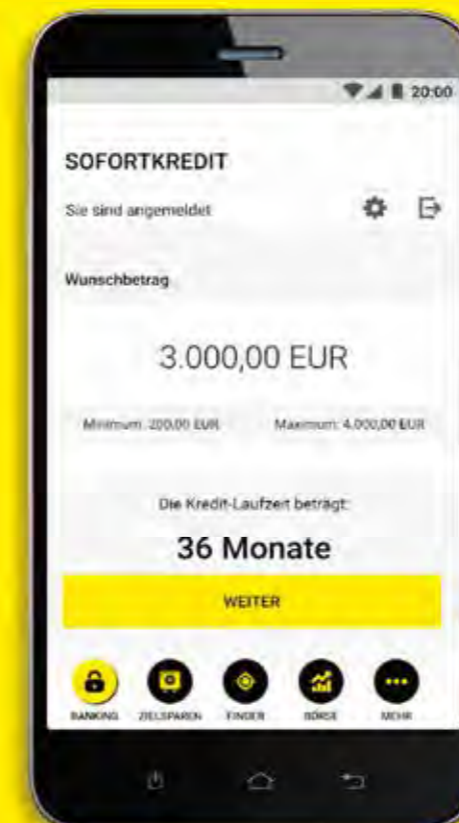
SOFORT

### „Mein Sofort Kredit“ in Ihrer ELBA-App.

Ob neues Fahrrad, ein Urlaub, neue Möbel oder etwas ganz anderes – mit „Mein Sofort Kredit“ können Sie sich Ihre Wünsche einfach und schnell erfüllen. Alles, was Sie dafür brauchen, ist ein Gehaltskonto bei Ihrer Raiffeisenbank und die ELBA-App auf Ihrem Smartphone (iOS und Android) – jetzt im neuen Design in Ihrem Google Play- oder Apple Store.

### Was kann „Mein Sofort Kredit“ in Ihrer ELBA-App?

- Betragshöhe bis zu 4.000 Euro
- Nur wenige Eingaben erforderlich
- Keine Dokumente notwendig
- Bei positiver Sofortrückmeldung ist das Geld in Echtzeit am Konto verfügbar



### Und so einfach funktioniert's:

- Gewünschten Kreditbetrag und Rückzahlungsrate wählen
- Eingaben mit TAN bestätigen
- Geld in Echtzeit aufs Konto erhalten

Exklusiv in Ihrer  
ELBA-App



Pfarramt Westendorf  
Bürozeiten:  
Di: 9-12 Uhr  
Mi und Do: 8-11.30 Uhr  
Tel. 6236 oder 0676-8746-6363

**Freitag, 9. November,  
Weihetag der Lateran-  
basilika**

8.45 Hl. Messe mit Ge-  
denken an arme See-  
len  
17.00 Martinsfeier mit  
den Kindergarten-  
kindern

**Samstag, 10. November,  
Hl. Leo der Große,  
5. Jahrestag der Wahl  
unseres Erzbischofs Franz**

18.30 Rosenkranz  
19.00 Feier der Ehejubi-  
läen - Hl. Messe mit  
Gedenken an Anna  
Schwaiger m.E. Jo-  
sef – Johann Stöckl  
und arme Seelen –  
Maria Riedmann z.  
Gbtg. – Ursula  
Kolland m.E. aller  
verstorbenen Ange-

hörigen – Leonhard  
Krall m.E. Anna –  
Simon Rabl (musika-  
lische Gestaltung:  
Tre Soli)

**Sonntag, 11. November,  
Hl. Josaphat**

10.15 Hl. Messe mit Ge-  
denken an Martin  
Plankensteiner z.  
Nmtg. – Johann  
Niederkofler – Maria  
Werlberger m.E. Jo-  
hann – Maria Ascha-  
ber z. Gbtg. – Martin  
Zaß m.E. aller ver-  
storbenen Angehöri-  
gen – Barbara Ell-  
merer z. StA. m.E.  
2 Josef – Jakob  
Hölzl z. StA. m.E.  
aller verstorbenen  
Angehörigen - Anna  
Steindl m.E. Chris-  
tian

**Dienstag, 13. November,  
Sel. Carl Lampert**

9.30 Hl. Messe im Alten-  
wohnheim mit Ge-  
denken an Katharina  
Fuchs z. StA. –  
Simon Prem –  
Kaspar Rabl m.E.  
Josef Kurz

**Freitag, 16. November,  
Hl. Albert der Große,  
Hl. Margareta**

8.45 Hl. Messe mit Ge-  
denken an Peter  
Schwaiger

**Samstag, 17. November,  
Hl. Gertrud von Helfta,  
Marien-Samstag**

18.30 Rosenkranz  
19.00 Hl. Messe mit Ge-  
denken an Thomas  
und 2 Franz Berger  
m.E. aller verstorbe-  
nen Angehörigen  
und Anna Zass -  
Elisabeth Faistenauer  
z. Nmtg. m.E. An-  
ton – Anna Hechen-  
blaickner und Martin  
Prem – Maria Scher-  
mer z. StA. – Lisi u.  
Elisabeth Fohringer -  
Christian Stöckl –  
Matthias Entleitner  
z. StA. - Maria  
Schermer z. StA.

**Sonntag, 18. November,  
33. Sonntag im Jahres-  
kreis, Cäcilien-  
sonntag**

10.15 Hl. Messe mit Ge-  
denken an Johann  
Ziepl z. Gbtg. – Se-  
bastian Antretter z.  
StA. m.E. Johann u.  
Elisabeth Holzast-  
ner – Maria Gossner  
z. StA. – Katharina  
Margreiter z. StA.  
m.E. Georg und Ka-  
thi – 2 Wolfgang u.  
Apollonia Achraier -  
Martin Antretter –  
Labrechfrautag  
Salvenberg (musika-  
lische Gestaltung:  
Musikkapelle)

**Dienstag, 20. November**

9.30 Hl. Messe im Alten-  
wohnheim mit Ge-  
denken an Matthias  
Entleitner

**Freitag, 23. November,  
Hl. Kolumban,  
Hl. Klemens I**

8.45 Hl. Messe mit Ge-  
denken an Paula  
Gossner z. StA.  
m.E. Sebastian –  
2 Josef Ager, Josef  
und Maria Schipf-  
linger und aller ver-  
storbenen Kinder

**Samstag, 24. November,  
Hl. Andreas Dung-Lac  
und Gefährten**

17.00 Kindergottesdienst

**Sonntag, 25. November,  
Christkönigssonntag**

10.15 Hl. Messe mit Ge-  
denken an Maria Zaß  
z. StA. m.E. Johann -  
Katharina Papp z.  
Nmtg. – Johann  
Schmid z. StA. m.E.  
Maria und Annelies -  
Barbara Prem – Ka-  
tharina und Leonhard  
Hirzinger u. Philipp  
Zaß – Katharina  
Krall m.E. Margare-  
the und Nikolaus –  
Gottfried Koidl z.  
StA. m.E. Ursula u.  
Andreas Steindl - Jo-  
hann und Maria Leit-

ner z. StA. – Katha-  
rina Suitner m.E. Ka-  
tharina Manzl - Alois-  
ia Berger z. StA.  
m.E. Josef u. aller  
verstorbenen Ange-  
hörigen - Josef Wurz-  
rainer z. StA. m.E.  
Josef und Ursula u.  
aller verstorbenen  
Angehörigen - Katha-  
rina Pöll z. Nmtg.  
m.E. Johann Pöll

**Dienstag, 27. November**

9.30 Hl. Messe im Alten-  
wohnheim mit Ge-  
denken an arme  
Seelen

**Freitag, 30. November,  
Hl. Andreas**

8.45 Hl. Messe mit Ge-  
denken an Barbara  
Haas z. StA. und  
Georg Haas m.E.  
aller verstorbenen  
Angehörigen

**Samstag, 1. Dezember,  
Marien-Samstag**

18.30 Rosenkranz  
19.00 Hl. Messe mit Ge-  
denken an 2 Peter  
Pirchl – Anna Foh-  
ringer m.E. Josef –

Paul und Amalia  
Kurz und Simon Rie-  
ser – Leonhard Fuchs  
z. StA. und Bernhard  
Jöchl – Josef Hölzl  
z. StA. m.E. Anna  
und aller Verstorbe-  
nen der Fam. Hölzl -  
Hilda Antretter –  
**Adventkranz-  
segnung** (musika-  
lische Gestaltung:  
This Voices)

**Sonntag, 2. Dezember,  
1. Adventssonntag**

10.15 Hl. Messe mit Ge-  
denken an Marga-  
rethe Graf z. StA. –  
Petra Prodingler z.  
StA. m.E. Leonhard  
Hölzl – Leonhard  
Strasser z. StA. m.E.  
Elisabeth – Rudolf  
Riedmann – Barbara  
Prem z. Nmtg. –  
Andreas Mair z.  
Nmtg. m.E. Josef  
Astner – Franz Goll-  
ner z. Nmtg. –  
**Adventkranz-  
segnung** (musika-  
lische Gestaltung:  
Anna und Stefan  
Hölzl)

**Dienstag, 4. Dezember,  
Hl. Barbara**

9.30 Hl. Messe mit Ge-  
denken an Barbara  
Aschaber, Eckart, z.  
Nmtg. m.E. Barbara  
Exenberger

**Donnerstag, 6. Dezember,  
Hl. Nikolaus, Patrozinium**

19.00 Hl. Messe mit Ge-  
denken an Nikolaus  
Schermer - Kathari-  
na Fuchs m.E.

Josef und Johann -  
Nikolaus Schermer

**Freitag, 7. Dezember,  
Hl. Ambrosius**

8.45 Hl. Messe mit Ge-  
denken an Katharina  
Klausner z. StA.  
m.E. Leonhard,  
Franz Hemmer und  
Willi Kiefe

*Änderungen vorbehal-  
ten!*

**Terminvorschau**

- 10. November: Feier der Ehejubiläen (19.00 Uhr)
- 18. November: Cäcilien-  
sonntag
- 28. November: Elternabend für Erstkommunion  
(19.30 Uhr)
- 29. November: Anmeldung für die Sternsinger (8.00 –  
12.00 und 15.00 – 18.00 Uhr)
- 15. Dezember: Rorate mit anschließendem Frühstück  
(6.00 Uhr)
- 16. Dezember: Vorstellungsgottesdienst  
Erstkommunion
- 22. Dezember: Rorate (6.00 Uhr)
- 19. Mai 2019: Erstkommunion (9.00 Uhr)
- 25. Mai 2019: Firmung (19.00 Uhr)

**Redaktionsschluss:  
24. November**



*Das kostbarste Vermächtnis eines Menschen ist die Spur,  
die seine Liebe in unseren Herzen zurückgelassen hat.*

**Maria Leitner** geb. Klausner  
8.12.1914 - 22.11.2008

In lieber Erinnerung und unendlicher Dankbarkeit  
gedenken wir meiner Mutter und meines Vaters  
zum zehnjährigen und 44-jährigen Sterbeandenken am Sonntag,  
den 25.11.2018 um 10.15 Uhr in der Pfarrkirche Westendorf.

Ein herzliches Dankeschön allen, die am Gottesdienst teilnehmen  
oder ihrer im Stillen gedenken.

**Johann Leitner**  
4.4.1903 - 21.11.1974



**Petra Prodingler**  
Bachelor of Education  
Lehrerin in Brixlegg  
\* 1.4.1982 + 2.12.2016

*Liebe Petra,*

*wir sind unendlich dankbar für die schöne Zeit,  
die wir mit dir verbringen durften.  
Wir vermisse dich so unendlich und tragen dich in unseren Herzen,  
bis wir uns wiederfinden.  
Überall sind die Spuren deines Lebens,  
unvergessliche Augenblicke wie dein Lachen, in denen wir dich wiederfinden.  
Das Wissen, dass du ständig bei uns bist, macht uns das Leben erträglicher.*

In lieber Erinnerung gedenken wir unserer geliebten Petra  
beim zweiten Jahresgottesdienst am Sonntag, den 2. Dezember 2018  
um 10.15 Uhr in der Pfarrkirche Westendorf.

Ein herzliches Dankeschön allen, die daran teilnehmen oder im Stillen an die schöne  
Zeit mit Petra denken!

Ebenso bedanken wir uns bei allen, die immer wieder Kerzen und Blumen an ihr Grab  
bringen und tröstend da sind.

*Deine Eltern, deine Schwester Sabrina mit Freund Christian,  
deine Großmutter und alle deine Verwandten und Freunde*

**Wir gratulieren zum Geburtstag!**

7.11. Fuchs Anna, Dorfstraße 124	87 J.
9.11. Entleitner Elisabeth, Bergliftstraße 24	88 J.
11.11. Häberlin Richard, Peter-Neuschm.-Str. 13	75 J.
17.11. Steindl Maria, Bichling 213	84 J.
17.11. Berger Nikolaus, Nachtsöllberg 70	80 J.
18.11. Auer Christina, Bergliftstraße 76	89 J.
19.11. Hausberger Franz, Rauchleit 1	81 J.
22.11. Wahrstötter Adolf, Feichten 12	80 J.
24.11. Ehrensberger Eleonore, Unterdorf 18	82 J.
25.11. Kober Peter, Bichling 84	74 J.
28.11. Dummer Marianne, Bichling 3	80 J.
4.12. Fohringer Gertraud, Bichling 85	77 J.

**Nachträglich gratulieren wir ganz herzlich:**

25.10. Karer Johann, Oberwindau 27 93 J.

**Bitte nicht vergessen, die Datenschutzerklärung für die Geburtstagsliste im Pfarrbüro abzugeben. Ohne euer Einverständnis ist es uns leider nicht mehr erlaubt, die Geburtstage zu veröffentlichen!**

**Anmeldung zum Sternsingen****Termin für die Anmeldung:**

**Donnerstag, 29. November**  
08:00 – 12:00 Uhr  
15:00 – 18:00 Uhr

Anmeldung im Pfarrhof

Sollte es sich zeitlich bei dir oder deinen Eltern nicht ausgeben, könnt ihr euch zu den Anmeldezeiten auch telefo-

nisch bei uns melden (0676-87466363) - oder online unter: [www.pfarre-westendorf.at](http://www.pfarre-westendorf.at)

Wir würden uns sehr freuen, wenn auch du bei der Sternsingeraktion dabei bist!

Kathrin Bannach und  
Katrin Pletzer



**TelefonSeelsorge**  
**Reden hilft!**

**Ehejubiläen**

Auch in diesem Jahr dürfen wir wieder mit unseren Ehejubiläen eine gemeinsame Messe feiern.

Auch alle Paare, welche nicht in Westendorf geheiratet haben, sind herzlich willkommen, bitte unbedingt im Pfarrbüro melden:

**Termin: Samstag, 10. November 2018, 19:00 Uhr**

Öffnungszeiten:

Dienstag

9:00 – 12:00 Uhr,

Mittwoch und Donnerstag

8:00 – 11:30 Uhr

oder telefonisch melden

(0676/87466363)

**Pfarrwallfahrt**

Am 10.10. machten sich über 70 Westendorfer und Westendorferinnen gemeinsam mit Pater Peter Kuzma und Diakon Roman auf den Weg nach Ettal (Bayern).

Nach einer schönen Messe wurde im Klosterhof sehr gut gespeist und danach ging die Reise weiter zur Wieskirche. Wer Lust hat-

te, durfte bei einer Führung mehr über diese imposante Kirche erfahren, und danach stärkten sich alle noch mit Kaffee und Kuchen, bevor die Heimreise angetreten wurde.

Vielen Dank an alle Pfarrwallfahrer - und wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.

**Aus dem Pfarrbüro**

Ich möchte mich ganz besonders bei Pfarrer Gerhard Erlmoser für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren bedanken. Jetzt sind wir so gut wie Nachbarn und ich freue mich sehr darüber.

Ich wünsche Pfr. Erlmoser und Mali eine angenehme Zeit bei uns in Westendorf und hoffe, ihr dürft viele, viele Jahre gesund und wohl auf im Pfarrhof wohnen.

Nun freue ich mich auf eine schöne Zusammenarbeit mit unserem neuen Pfarrer Pater Peter. Ich bin sehr positiv eingestellt und bin mir sicher, dass wir wieder viele schöne kirchliche Feste gemeinsam mit Diakon Roman und dem Pfarrgemeinderat auf die Beine stellen.

Das erste große Fest durften wir gemeinsam mit Pater Peter am 7. Oktober feiern, das ERNTEDANKFEST. Viele haben sich gewundert, warum im Anschluss niemand mit unserem neuen

Pfarrer essen gegangen ist, keine Sorge, das wird zu einem ruhigeren Zeitpunkt nachgeholt!

Damit wir keine Terminkollisionen bekommen, bitte ich, alle Termine (Taufen, Trauungen, Krankensalbung, Beerdigung, Wallfahrten, Bergmessen usw.) über mich auszumachen. Ich bin immer am Dienstag (9.00 – 12.00 Uhr), am Mittwoch und Donnerstag (8.00 – 11.30 Uhr) im Pfarrbüro oder telefonisch unter 0676/87466363 zu erreichen.

Auf diesem Wege möchte ich mich auch nochmal bei Diakon Roman für die tolle Zusammenarbeit bedanken und bei unserem Pfarrgemeinderatsobmann Hannes. Er verbringt sehr viele Stunden bei mir im Pfarrbüro und unterstützt mich in vielerlei Hinsicht. DANKE! Auch der Umbau des Pfarrhofes wäre ohne Hannes bei weitem nicht so verlaufen!

Katrin



Bei herrlichem Spätsommerwetter fand die Messe der Bergrettung auf dem Fleidinggipfel statt (Bild: A. Ager).

**Kindergottesdienste in der Pfarre Westendorf**

**jeden letzten Samstag im Monat um 17:00 Uhr**



**Alle von Klein bis Groß sind zu unseren Kindergottesdiensten in der Pfarrkirche Westendorf herzlich eingeladen!**

**Euer Diakon Roman**

**Partenausträger**

Als Dankeschön für alle Partenausträger machten wir uns an einem schönen Septembertag auf den Weg in die Windau, wo wir in der Gamskogelhütte sehr gut gespeist haben und mit viel Herz bedient wurden. Ich denke, das haben sich wirklich alle verdient, denn in diesem Jahr hatten wir so einiges zu tun.

Wir möchten uns bei allen ganz herzlich für die tolle

Zusammenarbeit bedanken. Es ist wirklich erstaunlich, wie schnell die Parten jedesmal ausgetragen werden.

Wir denken, diese Einrichtung ist in Westendorf nicht mehr wegzudenken und wird Gott sei Dank von allen sehr gut angenommen.

DANKE und auf eine weitere gute Zusammenarbeit!

Katrin Pletzer und  
Hannes Schwaiger



**Nichts ist mehr ohne dich so wie es war, doch du lebst weiter in unseren Herzen.**

In lieber Erinnerung denken wir an Frau

**Maria Gossner**

beim 3. Jahrgottesdienst am Sonntag, den 18. November 2018 um 10.15 Uhr in der Pfarrkirche Westendorf.

Herzlichen Dank allen, die daran teilnehmen oder im Stillen für sie beten.

Westendorf, im November 2018

Die Angehörigen

Liebe Pfarrgemeinde!

Die Tage gehen dahin und der strahlend schöne, bunte Herbst erfreut unsere Herzen. Die Natur zeigt sich auch wieder von der schönsten Seite. Die Erntezeit ist fast abgeschlossen. Auf den Feldern steht noch das Vierte oder gar Fünfte. Viele Bäume sind noch voll mit Obst ...

ERNTEDANK haben wir gefeiert, gedankt, dem Schöpfer für ALLES, was uns durch IHN die Natur

geschenkt hat. Mit der neu aufgerichteten Erntekrone durch die Landjugend und den Erntegaben sind wir in die Pfarrkirche eingezogen. Mein DANK an die Landjugend und alle Vereine, die Röcklgewandfrauen und die Kinder, einfach allen, dass ihr teilgenommen habt.

Beim Erntedankfest haben wir auch unseren neuen Pfarrer PATER PETER KUZMA ss.cc. begrüßt.

Lieber P. Peter herzlich willkommen bei uns in Westen-

dorf! Hoffentlich kannst du dich bei uns gut eingewöhnen und dass du dich bald recht wohl fühlst.

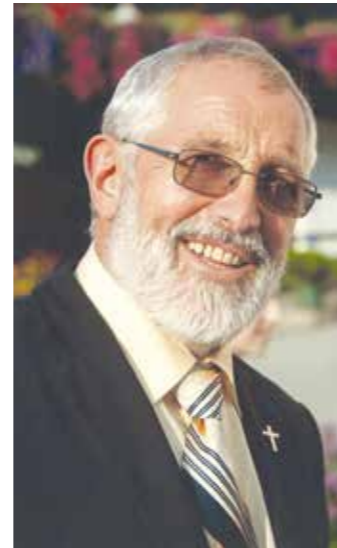
Ich wünsche dir eine gute Zusammenarbeit mit dem Pfarrkirchenrat, Pfarrgemeinderat, mit allen Vereinen und Körperschaften und auch mit der politischen Gemeinde.

Ich wünsche dir, dass dich die Westendorfer wie auch die Kinder und Jugendlichen bis zu den alten Menschen in ihr Herz schließen. Dass sie bald von dir als UNSER PATER PETER reden! Gottes Segen und eine gute Zusammenarbeit mit mir!

Im Oktober durfte ich auch mein 15-jähriges Diakonweihejubiläum feiern. Ich möchte mich herzlich bei euch allen bedanken, die mit mir und meinen Kollegen dieses schöne Fest gefeiert haben.

Ein besonderer Dank gilt natürlich Alt-Erzbischof Alois Kothgasser für sein Kommen und Zelebrieren, dem Chor der Neuen Mittelschule unter der Leitung von Alexandra Reich für die tolle musikalische Gestaltung, den vielen Ministranten und Ministrantinnen und den Pfarrgemeinderäten, welche bei der Bewirtung im Anschluss mitgeholfen haben.

Der November ist eher ein ruhiger Monat. Die Natur geht zurück und bereitet sich auf den Winter vor. Allerheiligen, Allerseelen und der Seelenonntag haben uns zum Nachdenken, Ruhigwerden eingeladen. Die Tage sind kürzer, die Nächte länger.



Die Martinsfeier der Kindergartenkinder bringen Licht und Freude in den dunklen Abend und große Aufregung beim Laternenumzug mit sich.

Der Kirchengang der Musikkapelle am Cäciliensonntag ist ein Höhepunkt für die Musikanten und für die Pfarrgemeinde. DANKE an euch für alle Ausrückungen bei den kirchlichen Festen! Was wäre ein Fest ohne Musik und Vereine? Der Klangkörper der Musikkapelle Westendorf macht jedes Fest festlich, feierlich schön. VERGELT'S GOTT!

Mit dem CHRISTKÖNIGSONNTAG schließt das Kirchenjahr ab. Dankbar schaue ich zurück, wie viel Gutes, Schönes im vergangenen Jahr in unserer Pfarre wieder geschehen ist. DANKE allen, die irgendwo, wann und wie, mitgetan haben, das PFARRLEBEN zu gestalten.

Mit dem Advent schauen wir dann schon wieder mit dem neuen Kirchenjahr in Richtung Weihnachten.

Eine gute Zeit und Gottes Segen!

Euer Diakon Roman



Liebe Kinder!

Auf der Kinderseite im Westendorfer Boten findet ihr abwechselnd spannende Geschichten, Rätsel, Bilder, Spiele oder Bastelideen - von Kindern für Kinder! Wir von der Alpenschule wünschen euch viel Spaß bei den Erlebnissen rund um Natur und Landwirtschaft!

### Der König der Wälder

Der Hirsch ist eines der größten heimischen Säugetiere und wird als König der Wälder bezeichnet. Die Familie vom Hirsch nennt man Rotwild. Zweimal im Jahr wechselt es sein Haarkleid: im Frühling rotbraun, im Herbst graubraun. Nur die männlichen Hirsche tragen ein Geweih, das im Februar/März abgeworfen wird und dann bis August nachwächst. Es kann bis zu 5 kg Knochenmasse und mehr haben. Der Hirsch wird auch nach der Summe der Geweihenden bezeichnet: Spießler, Gabler, Sechsender, Achsender, Zehnder, ... Die Enden (= Spross) vom Geweih verraten übrigens nicht das Alter des Hirschen! Rotwild lebt in großen, zusammenhängenden Mischwäldern. Es ist ein Rudeltier und die Geschlechter leben getrennt. Das Wild benötigt Schlammflöcher (= Suhlen) zur Körperpflege und Abkühlung. Die Paarungszeit (= Brunft) findet im September und Oktober statt. Die Jungtiere kommen im Mai auf die Welt. Meist wird nur ein Kalb geboren (= gesetzt). Rotwild frisst weniger zarte Knospen und Kräuter, sondern verträgt auch „handfestere“ Nahrung. Es kann sogar Rinde von den Bäumen herunterschälen und fressen. Ein Hirsch kann bis zu 200 kg schwer werden, eine Hirschkuh (= Tier) bis zu 90 kg.

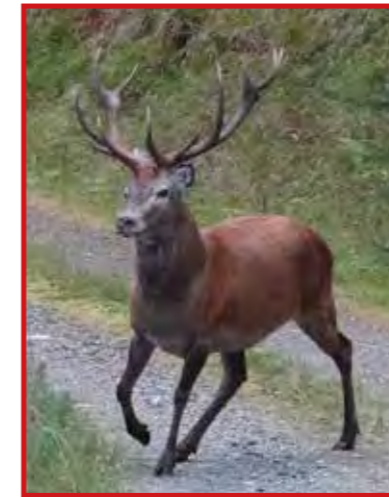
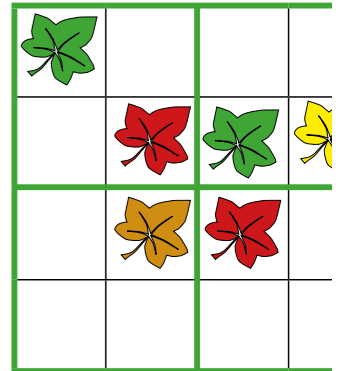


Foto: Philipp Hintsteiner

### Rätsel: Herbst-Quadrat

Ergänze das Quadrat so, dass in jeder Reihe und in jedem Viererblock diese vier verschiedenen Blätter jeweils nur einmal vorkommen.



### Spiel: Tier-Wiffzack

#### Vorbereitung:

Ein Teilnehmer wird als Wiffzack ausgewählt. Der I der Gruppe denkt sich ein Waldtier aus, das der Wiffzack erraten muss.

#### Anleitung:

Durch geschicktes Fragen muss dieser nun draufkommen, welches Tier man für ihn ausgewählt hat. Der gesteller darf aber nur solche Fragen stellen, auf die mit JA oder NEIN antworten kann. Einige Beispielfragen sind: Hab ich sechs Beine? Be ich ein Federkleid? Lebe ich im Wald? Kann ich hüpfen? Hast du mich schon in der Natur gesehen? Bin ich groß? Werde ich gejagt? Fresse ich andere Tiere? Bin bunt? Trete ich meist alleine auf? Lebe ich am Wasser? Wenn der Wiffzack sein Tier erraten hat, darf dieser nächsten Wiffzack aussuchen.

### Sage: Der Silbertraum

Im Jahr 1539 kehrten die drei Bauern Michael Ra Christian Gasteiger und Georg Prugger vom Kirchfest zu Going in ihre Heimat nach Reiterbühel zurück. Unter einem Kirschbaum hielten sie Rast, schliefen ein und träumten merkwürdigerweise alle drei von einem Bärenmännlein, das die Bauern knapp beim Kirschenbau einen Stollen unter die Erde einführte, wo der Berg blinkendem Silber und Kupfer nur so strahlte. Nach dem Erwachen erzählten sich die drei Männer seltsamen Traum. Sie begannen alsbald den Boden unter dem Kirschbaum aufzugraben und fanden wirklich schöne Silbererz. Damit war der Anfang des berühmten Silber- und Kupferbergwerkes am Reiterbühel gemacht, das zu damaliger Zeit nach dem Schwazer Silberwerk die ergiebigste Erzbeute in Tirol lieferte.

Kennst du auch eine Sage aus der Region?

Schick sie einfach an:

✉ Alpenschule Tirol  
Salvenberg 45, 6363 Westendorf  
info@alpenschule.at  
www.alpenschule.at



Ernährungstipps von Belinda Gstrein (35)

## Mit der TCM-Ernährung durch den Winter

Es kommt nun die Zeit, in der die Tage wieder sehr kurz sind und die Dunkelheit uns morgens begrüßt und uns schon am späten Nachmittag erneut begegnet. Es ist feucht, kalt und manchmal auch ungemütlich. Unser Vitamin D-Spiegel sinkt bei vielen gegen null und auch sonst sollte man gut auf seinen Körper achten, damit er nicht anfällig ist für die vielen Viren und Bakterien, die überall herumschwirren.

Nach der klassischen Ernährungslehre sind viele darauf bedacht, möglichst viele Vitamine zu sich zu nehmen, und greifen dann natürlich gerne zu vermeintlich frischem Obst und Gemüse. Meist kommen Obst und Gemüse aber aus Übersee oder Spanien. Sie verlieren bekanntlich ab der Ernte den Vitamingehalt, Sonnenlicht und lange Transportwege machen es nicht besser. Es wird auch unreif geerntet, wodurch die Orange zum

Beispiel nie ihren wahren Vitamingehalt erreichen kann - und zu alledem wird viel davon noch nach der Ernte behandelt, um länger zu halten bzw. um nachzureifen. Man muss sich dann schon überlegen, ob das dann wirklich so gesund ist, wie man meint. Unsere Großeltern hatten weder Gurken, Tomaten, Orangen, Mangos oder Granatäpfel und waren höchst wahrscheinlich robuster, als es die heutige Generation es ist, was natürlich auch mit anderen Faktoren zusammenhängt. Der moderne Mensch denkt nicht einmal nach, was gerade wachsen würde. Er bedient sich im Schlaraffenland Supermarkt. Das geht schnell und unkompliziert.

In der Ernährung nach TCM (Traditionell chinesische Medizin) geht man die Sache anders an. Da diese Lehre über 2000 Jahre alt ist, kannte man Vitamine nicht, und das war auch egal, denn

es wirkte - und das allein zählte. Es geht hier vielmehr darum, wie viel Energie der Nahrung wir für unseren Körper umwandeln und nutzen können.

Wissenschaftlich versucht man immer alles bis ins Detail zu zerlegen und zu verstehen.

Für Nahrungsergänzungsmittel nimmt man z.B. von der Acerolakirsche das Vitamin C und vom Rindfleisch das Eisen, isoliert es und fügt es wieder zusammen, weil Eisen besser mit Vitamin C aufgenommen werden kann. Fakt ist es aber, dass die Vitalstoffe im Verbund, das heißt, in dem Lebensmittel, in dem sie enthalten sind, am besten wirken und wir sie auch am besten aufnehmen können. Deshalb sind diese Mittelchen nicht immer so wirksam wie erhofft.

Die Natur bringt eigentlich auch immer genau diese Lebensmittel hervor, die

wir gerade brauchen. Lagergemüse und -obst sind die einzigen Nahrungsmittel, die - wenn man sie sachgemäß lagert - an Vitaminen zunehmen. Diese gibt es im Herbst, dass man sie über den Winter verbrauchen kann.

Karotten, Kartoffeln, Lauch, Zwiebeln, Knoblauch, Winteräpfel, rote Rüben, Kraut und Kohlsorten sind optimal für die kalte Winterzeit.

Der Grünkohl zum Beispiel hat eine Vielfalt an Vitaminen und Mineralstoffen, Calcium, Eisen, Vitamin K und Vitamin C und noch dazu viele gesundheitsfördernde sekundäre Pflanzenstoffe. Weiters ist er sehr eiweißreich und wirkt basisch und er kann sogar im Schnee noch einige Zeit stehen bleiben.

Sanddorn hat man schon fast vergessen, ist aber wieder in aller Munde. Der hohe Vitamin-C-Gehalt der Beere

verleiht ihr eine antioxidative Wirkung.

Auch die Hagebutte braucht sich von der Orange, was den Vitamin-C-Gehalt angeht, nicht verstecken.

Die rote Rübe ist ein sehr gesundes Wintergemüse und schützt unser Immunsystem durch den hohen Anteil des Farbstoffes Betanin. Weiters enthält sie auch das im Winter benötigte Vitamin C, Eisen, Zink und Selen - alle diese Inhaltsstoffe stärken das Immunsystem!

Zwiebel und Knoblauch haben eine immunstärkende Wirkung und Knoblauch entgiftet.

Tomaten und Gurken sind da wohl eher schnittfestes Pestizidwasser - das ist meine Meinung. Selbst im biologischen Bereich werden sie im Glashaus gezüchtet und erreichen nie den Gehalt an Vitaminen, den sie in ihrer richtigen Erntezeit haben.

Wir brauchen nicht so viel Rohkost im Winter. Zu viel davon kühlt laut TCM den Verdauungstrakt aus und dann können der Magen und die Milz die Nahrungsenergie nicht mehr in Lebensenergie umwandeln. Rohkost ist sehr schwer verdaulich. Wenn man sich fast ausschließlich davon ernährt, ist der Körper gar nicht mehr in der Lage, alles zu verdauen und man nimmt auch weniger Nährstoffe

auf.

Zu viele Brot- und Milchmahlzeiten hinterlassen im Körper Kälte und Feuchtigkeit, deshalb ist im Winter weniger mehr. Auch Hildegard von Bingen wies schon vor über 1000 Jahren darauf hin, dass Gekochtes bekömmlicher ist.

In der kalten Jahreszeit ist es das Optimum, drei warme Mahlzeiten zu sich zu nehmen, die wichtigste ist das Frühstück. Die klassische Variante ist der Haferbrei. Hafer wärmt und hat einen hohen Anteil an pflanzlichem Eiweiß, enthält zwar Gluten, aber um einiges weniger als z.B. Weizen. B-Vitamine, Biotin und Magnesium sind nur ein Teil seiner Nährstoffe. Hafer ist eine sehr gute Nervennahrung.

Auf Sauerkraut schwören schon unsere Großeltern. Vor allem der Vitamin-C-Gehalt hat es in sich. Deshalb darf es auf dem Winter Speiseplan nicht fehlen!

Freunden Sie sich wieder mit dem heimischen Wintergemüse an und kochen Sie öfter warme Mahlzeiten. Das beschert Ihnen Wohlbe finden und ein starkes Immunsystem.

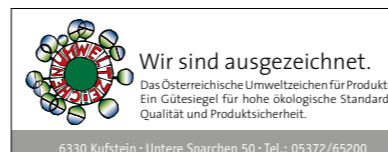
[www.zentrum-der-gesundheit.de](http://www.zentrum-der-gesundheit.de)

<http://vitalinstitut.net>

[www.medizinpopulaer.at](http://www.medizinpopulaer.at)

[www.ernaehrungsberatung-wien.at](http://www.ernaehrungsberatung-wien.at)

Der Westendorfer Bote im Internet:  
[www.westendorferbote.at](http://www.westendorferbote.at)



VORTRAG UND GESPRÄCH

Dr. Barbara Dietze, Oberärztin, Kardiologin und Internistin, Salzburg

## Hilfe, ich habe hohen Blutdruck!

Was kann ich tun? Was soll ich tun?



Mehr als 20 Prozent aller ÖsterreicherInnen leiden an hohem Blutdruck. Die Tendenz ist zunehmend, einerseits weil wir immer älter werden, andererseits weil wir immer ungesünder leben. Übergewicht und mangelnde Bewegung fördern z. B. die Entwicklung von Bluthochdruck (= arterielle Hypertonie). In vielen Fällen ist es notwendig, Medikamente einzunehmen. Was bewirken diese, was ist von ihnen zu erwarten, welche Nebenwirkungen haben sie? Welche alternativen Behandlungsformen gibt es?

Do, 29. November 2018 | 19.00-21.00 Uhr  
Vereinshaus Westendorf (Saal der Musikschule)  
Peter-Neuschmid-Straße 8

Freiwillige Spenden

## Nikolaus-Hausbesuche

Der katholische Familienverband organisiert auch heuer wieder die Nikolaus-Hausbesuche am Mittwoch, den 5. Dezember und am Donnerstag, den 6. Dezember.

Bei Mitgliedern des Familienverbandes kommt der Nikolaus für nur € 4,- Anfahrtskosten. Nichtmitglieder zahlen € 15,- bis zu 5 Kinder und € 20,- ab 6 Kinder.

Ihr habt Interesse an einer

Mitgliedschaft? Christine informiert euch bei der Anmeldung gerne, wie ihr beitreten könnt. Der Jahresbeitrag beim Familienverband beträgt € 15,-.

Anmeldung bei Christine Ehrensberger unter 05334-6034.

Der Reinlös kommt einem sozialen Zweck zugute.



**Solar**  
Installationen  
**Schernthanner KG**  
Bad • Wasser • Gas • Heizung • Photovoltaik  
6363 Westendorf, Tel. 05354/30804, Mobil: 0699/166 27 011  
[www.installationen-schernthanner.com](http://www.installationen-schernthanner.com)



Fitness- und Gesundheitstipps von Reinhard Gossner (19)

## Abnehmen - die häufigsten Fehler

Abnehmen ist ein lukratives Geschäft und dementsprechend gibt es auch zig Angebote auf diesem Markt. Schnelle Diäten, Superpillen oder fettschmelzende Fitnessgeräte klingen zwar verlockend und vielversprechend, verursachen aber meistens nur ein Loch in der Brieftasche. Wer nicht ein Opfer von Fehlinformationen und leeren Versprechen werden möchte, sollte diese Fehler möglichst vermeiden:

**Hungerkuren:** Bei einem Radikal-Verzicht aufs Essen wird kaum Fett verbrannt, vielmehr verliert der Körper erst einmal Wasser, dann baut er rapide Muskeln ab.

Die Folge von diesen Null-diäten ist meist der berühmte Jo-Jo-Effekt: Kaum isst man wieder normal, speichert der Körper aus Angst vor einer neuen Hungerphase jede Kalorie, jedes Gramm Fett, und schnell wiegt man mehr als vor der Diät. Hunger ist der Diät-Feind Nummer eins. Zudem ist es beim Abnehmen wichtig, das Gefühl für den Unterschied zwischen echtem Hunger und Appetit zu entwickeln.

**Diät-Pillen:** Sie enthalten häufig Inhaltsstoffe, die gesundheitsgefährdende Nebenwirkungen auslösen können. Zudem sind die angepriesenen Fettkiller-Eigenschaften wissenschaft-

lich nicht belegt, die Pillen aber dafür meistens überdurchschnittlich teuer.

**Nur die Waage zählt:** Wer sich täglich wiegt, kann schnell enttäuscht werden, wenn sich die Zahl nicht schnell genug ändert, obwohl die Regeln eingehalten werden. Gewicht wird von unterschiedlichen Faktoren beeinflusst, unter anderem auch dem Flüssigkeitshaushalt oder, wie viel Nahrung sich noch im Verdauungstrakt befindet. Das Gewicht kann am Tag um etwa 1,5 Kilogramm schwanken. Bei Frauen spielen weitere Faktoren wie ein veränderter Hormonspiegel, der zu erhöhter Wassereinlagerung führen kann und sich somit als Mehr auf der Waage spiegelt, eine Rolle.

Die Zahl auf der Waage hängt auch davon ab, ob Muskeln durch Krafttraining aufgebaut werden. Denn während eines Muskelwachstums wird zwar Fett verbrannt, jedoch ist dies auf der Waage nicht unbedingt zu sehen, denn Muskeln sind schwerer als Fett.

**Falsche Ziele:** Man sollte ein möglichst klares Bild davon zu haben, wie man aussehen will, denn Gewicht alleine ist nicht gleichzusetzen mit dem körperlichem Zustand. Will man stark und sportlich fit oder spindeldürr und schwach sein? Jeder gesunde Hausverstand beantwortet diese Frage von selber, und ersteres wird mit zunehmendem Alter auch immer wichtiger. Die Medien sind voll mit irreführen-

den Schönheitsidealen und gerade im Internet geistern Programme herum, die vollkommen unrealistisch und irreführend sind. Lassen Sie sich von einem Experten beraten, was für sie am besten ist und funktioniert.

**Ungesunde Nahrung und fehlende Nährstoffe:** Es geht nicht nur um die richtige Zufuhr der Kalorienmenge, sondern vielmehr darum, wie diese verteilt ist (Makro- und Mikro-nährstoffe). Die Schwierigkeit dabei liegt meist darin, genau zu wissen, was man essen sollte, um dabei die richtigen Nährstoffe aufzunehmen, die der Körper in der Abnehm-Phase (auch meist eine Entgiftungs-Phase) braucht.

Hierzu gibt es natürlich viele verschiedene Ansätze und Theorien von Ernährungsformen. Am besten aber, man fängt an, sich die Nährwertangaben von Lebensmitteln genau anzusehen und die Inhaltsstoffe sowie die Nährwertangaben zu lesen. Wichtig dabei ist, dass der Zuckergehalt und Kohlenhydratanteil in jeder Mahlzeit so gering wie möglich sein sollte. Gesunde Fette hingegen sind gut für den Körper und fördern die Fettverbrennung.

**Die falsche Dosis Sport:** Viele machen den Fehler, sich stundenlang mit Joggen oder Walken zu quälen, vergessen aber, dass sie das Ganze täglich machen und gleichzeitig die Kalorienzufuhr reduzieren sollten.



Viele Menschen tun sich schwer beim Abnehmen. Sport wird oft falsch dosiert und überbewertet (Bild: R. Gossner).

Zwar wird durch Sport der Energiestoffwechsel erhöht, aber nicht so stark, wie man vielleicht denkt. Während des Sports kommt es immer zuerst zu einem Abfall des Blutzuckerspiegels. Dieser wird dann ruhigen Gewissens mit einem zuckerhaltigen Getränk oder Snack wieder ausgeglichen und somit auch das Gehirn belohnt.

Viele überschätzen auch gerne den eigentlichen Kalorienverbrauch während einer Sporteinheit und stoppen sich danach wieder mit

Schokolade voll. Das führt dazu, dass die Fettdepots kaum oder gar nicht abgebaut werden. Sport in Kombination mit einem Kaloriendefizit ist zwar eine gute und wirksame, für die meisten Menschen aber eine nicht durchführbare Methode, denn für diesen Weg bedarf es sehr viel an Motivation an eiserner Disziplin. Es gibt aber noch andere Methoden, um erfolgreich abzunehmen. Mehr dazu im nächsten Beitrag.

Reinhard Gossner  
www.personal-gforce.at

Die guten Dinge sind leise.

Else Pannek

## WAS ist dein ZIEL?



fitter werden?  
gesünder Leben?  
erfolgreich abnehmen?  
mehr Leistung im Sport?

gerne berate ich dich persönlich

**G** Reinhard Gossner  
Dipl. PT/ MT / Fitness – und Gesundheitstrainer  
Kontakt: 06644104224 / info@personal-gforce.at  
www.personal-gforce.at

**Familienakademie**



**INFOABEND:**  
Kinder für das Leben stark machen

Die psychische Gesundheit von Kindern zu stärken, heißt ihnen Selbstwertgefühl zu vermitteln und ihr Selbstvertrauen zu fördern. Nur so können Kinder Sicherheit für ihr Leben entwickeln. Kinder in ihren Entwicklungsmöglichkeiten bestmöglich zu unterstützen und für die Anforderungen des Lebens stark zu machen, sind permanente Herausforderungen in der Er- bzw. Beziehungstätigkeit und die Säulen einer starken Kindheit.

**Wann:** Montag, 19. November 2018  
**Zeit:** 19:00 bis 21:00 Uhr  
**Ort:** Jugendzentrum Brixen im Thale (Dorfstr. 93)  
**Referentin:** Dr. Margret Aull  
**Eintritt:** freier Eintritt für alle

**Informationen:** Kinderfreunde Brixen im Thale, Tel.: 0664 / 351 60 51  
Email: strobis@iaa.net, Web: www.kinderfreunde-tirol.at

**Die Kinderfreunde**  
BRIXEN IM THALE

## 200 Jahre „Stille Nacht“

1818, zwei Jahre nachdem Joseph Mohr das Gedicht „Stille Nacht! Heilige Nacht!“ verfasst hatte, wurde das von Franz Xaver Gruber vertonte Lied in der Oberndorfer Pfarrkirche St. Nikola zum ersten Mal nach der Christmette gesungen. Dieses Datum bildete den Beginn einer unvergleichlichen Erfolgsgeschichte, die das Weihnachtslied aus Salzburg in die ganze Welt antrat. Nach wie vor ranken sich um die Entstehung und Verbreitung dieses Liedes zahlreiche Legen-

den und Anekdoten. Zum 200-jährigen Jubiläum von „Stille Nacht!“ sollen die vielseitigen Hintergründe, die Botschaft und die weltweite Wirkung des „ewigen Liedes“ den Menschen in der gesamten Erzdiözese durch ausgewiesene Experten der Stille-Nacht-Gesellschaft vermittelt werden

Vortrag und Gespräch mit Martin Reiter, Historiker, Kurator, Buchautor, Reith im Alpbachtal

**Donnerstag, 29. November, 20 Uhr, Pfarrsaal Brixen**

## Unser Leben und die Bibel

**Worum geht es eigentlich?**

Die Bibel ist die Quelle des Christentums und es ist für uns alle möglich, die stärkende, befreiende, heilende und auch herausfordernde Kraft der Bibel für unser Leben zu erfahren.

Es gibt aber Sätze in der Bibel, die uns erschrecken können: „Wenn dir deine Hand oder dein Fuß Ärgernis gibt, dann hau sie ab und wirf sie weg! Es ist besser für dich, verstümmelt oder lahm in das Leben zu gelangen, als mit zwei Händen und zwei Füßen in das ewige Feuer geworfen zu werden.“ Wie können wir ein solch drastisches Bild von einer scheinbar notwendigen Selbstverstümmelung einigermaßen

zuordnen, denn es ist für uns zu fremd, um es wirklich verstehen zu können.

Wer eine Bibel besitzt, möge sie bitte mitbringen. Es wird auf alle gestellten Fragen eingegangen. Wir laden alle herzlich ein, gemeinsam die Schätze biblischer Weisheit zu suchen.

**Donnerstag, 22. November, 19.30 Uhr, Bücherei Brixen**

Leitung: Josef WurZRainer, beauftragter Leiter von Wort-Gottes-Feiern

Erwachsenenbildung und Kath. Bildungswerk Brixen im Thale laden alle herzlich ein, gemeinsam die Schätze biblischer Weisheit zu suchen.

*Unser größter Ruhm ist nicht, niemals zu fallen, sondern jedesmal wieder aufzustehen.*

Ralph W. Emerson

## Fastenwoche

**Die heilsame Wirkung des Fastens**

Fasten ist das Erleben, dass weniger mehr ist. Erst Leeres ermöglicht es, Neues aufzunehmen.

In einer Fastenwoche gemeinsam mit Gleichgesinnten fällt es leichter, alte Gewohnheiten zu lassen und neue einzuüben, wie bewusster Ernährung, mehr Bewegung, Verbesserung der Alltagsrituale u.v.m. Viele Menschen berichten von persönlichem Gewinn, von positiven Veränderungen der Lebensgewohnheiten und einer Steigerung der Lebensqualität durch Fasten. Am Einführungsabend (kostenlos) erfahren Sie, wie eine Fastenwoche

abläuft und wie sie gut bewältigt werden kann – als Entscheidungshilfe für Unentschlossene.

**Begleiteter Fastenkurs durch 4 Abende**

Termine:

- Mi, 7.11.2018, um 20.00 Uhr Einführungsabend in der Polytechnischen Schule Brixen
- Weitere Termine: Sa, 10.11., um 15.00 Uhr im Pfarrsaal Brixen
- Mo, 12.11., um 20.00 Uhr in der Schule,
- Do, 15.11., um 20.00 Uhr Fastenbrechen im Pfarrsaal

Fastenbegeleiterin:  
Annemarie Laiminger

Kursgebühr: €34,-

## Leserbrief

**Unterschriftenaktion**

„Wir fordern das Wahlversprechen ein: Erhalt des Schwimmbades Westendorf mit derzeitigem Standort und Sanierung.“

Ein beeindruckendes Ergebnis erzielte die Unterschriftenaktion für den Erhalt des Schwimmbades Westendorf mit derzeitigem Standort und Sanierung. Dafür ein herzliches Dankeschön an alle Unterstützer!

Am 20.9.2018 wurden 1.615 Unterschriften, davon 1.200 Unterschriften von Westendorfern, an Bürgermeisterin Annemarie Plieseis übergeben. Es zeigt einmal mehr,

wie wichtig den Einheimischen und Gästen „ihr“ Schwimmbad ist.

Diese Aktion wurde eigentlich gestartet, da von vielen Seiten im Dorf zu hören war, dass der Bau eines Sees im Bereich „Innsbrucker Heim“ eventuell in Betracht käme. Nach Zusage der Bürgermeisterin kommt der Standort der Stadt Innsbruck aber definitiv nicht in Frage.

Wir vertrauen darauf, dass ein Wahlversprechen noch gilt und uns das Schwimmbad am derzeitigen Standort erhalten bleibt.

Die Initiatoren der Aktion

**Redaktionsschluss: 24. November**



Holzarbeit in den späten Vierzigerjahren; das Foto zeigt den jugendlichen „Stimmlacher“ Georg Margreiter mit seinem Vater Isidor (Bild: Archiv Fam. Margreiter).

## Kein Recht auf „In“

Womit sich hohe Gerichte manchmal herumschlagen müssen, ist hie und da ein bisschen kurios. So hatte in Deutschland eine 80-jährige Frau ein Geldinstitut geklagt, weil sie in Bankformularen nicht als „Kunde“ oder „Kontoinhaber“ bezeichnet werden möchte, sondern als „Kundin“ und „Kontoinhaberin“.

Der deutsche Bundesgerichtshof wies die Klage der Frau allerdings ab. Der zuständige BGH-Zivilsenat stellte fest, dass die Dame mit der verallgemeinernden Ansprache in männlicher Form nicht wegen ihres Geschlechts benachteiligt werde. Die Anrede „Kunde“ für Frauen sei weder ein Eingriff in das Persönlichkeitsrecht noch ein Verstoß gegen

den Gleichheitsgrundsatz. Außerdem würden schwierige Texte durch die Nennung beider Geschlechter nur noch komplizierter.

Trotz ihrer Niederlage denkt die kampferprobte Klägerin nicht ans Aufgeben und will „auf jeden Fall“ vor das Bundesverfassungsgericht ziehen. Notfalls will sie die weibliche Formular-Sprache vor dem Europäischen Gerichtshof durchsetzen.

Die Dame hat offenbar die ihr Leben dem Kampf für den Feminismus gewidmet. Unter anderem sammelte sie Unterschriften für weibliche Bezeichnungen für Wetter-Hochs, davor wurden Frauennamen nur für Tiefs verwendet.

Quellen: APA/dpa

*Die Hauptsache für unsere Probleme ist, dass in der modernen Welt die Dummen selbstbewusst sind, während die Intelligenten voller Zweifel sind.*

Bertrand Russell

**Die Kinderfreunde**  
Brixen im Thale-Kirchberg-Westendorf

### Herbst-Second-Hand-Markt

Vermittelt werden gut erhaltene und saubere Bekleidung für Groß und Klein, Winter-Sportartikel wie Ski, Snowboards, Eislaufschuhe, Rodeln usw., Bücher, Spiele, Schuhe, Kinderwagen, Babyartikel, Kommunionkleidung, Trachtiges, Dekoartikel, kleinere Haushaltsartikel ... einfach alles, das gut erhalten und sauber ist und einen neuen Besitzer sucht.

**Verkäufer und Käufer herzlich willkommen!**

**Wo:** Volksschule Brixen  
**Annahme:** Freitag, 9. Nov., 17 – 19 Uhr  
**Verkauf:** Samstag, 10. Nov., 10 – 14:30 Uhr  
**Warenrücknahme/Abrechnung** 15 – 16 Uhr

**Auf eine rege Teilnahme freut sich das Kinderfreundeteam**

Listen und Infos unter 0664 / 351 60 51

Bitte Feuerwehruzufahrt freihalten !!

**Kaffee & Kuchenbuffet**





DO, 8. NOVEMBER 2018 | 19.00 UHR

KUNSTRAUM HOPFGARTEN | GLAS SCHNEIDER | BRIXENTALER STR. 8

ÖFFNUNGSZEITEN

MO, DI, DO, FR 10.00-12.00 & 15.00-18.00 UHR | MI, SA 10.00-12.00 UHR | AUSSTELLUNGSDAUER BIS FR, 16. NOV. 2018

Zur Finanzierung der **Außenrenovierung** der Pfarrkirche Hopfgarten, dem Brixentaler Barockjuwel, findet ein **Benefizverkauf** erlesener Bilder & Plastiken statt. Werke namhafter Künstlerinnen & Künstler können anlässlich dieser Aktion betrachtet und erworben werden. Durch den Kauf eines Bildes oder eines „Bausteines“ (eine der Radierungen Jenulls, s. Abb.) kommt die Käuferin bzw. der Käufer nicht nur in den Besitz eines Kunstwerkes, sondern unterstützt damit auch die Außenrenovierung der **Pfarrkirche Hopfgarten**. Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch. **Das Benefiz-Team:** Alois Laiminger, Hansjörg Weisskopf, Glas Schneider, Gerda Salcher, Philip Weisskopf, Max Biembacher, Josef Decker & Peter Konrad Ainberger.

### Verkaufsmarkt für Baby- und Kinderartikel

Die Kinder sind aus allem herausgewachsen oder die Spiele entsprechen nicht mehr dem Alter. Es ist aber alles noch gut erhalten. Dann kommt zu unserem Verkaufsmarkt für Baby- und Kinderartikel!

Wir bieten euch die Möglichkeit, eure Artikel selbst an einem Stand zu verkaufen. Die Gebühr für einen Tisch beträgt € 10,-. Kleiderständer und größere Dinge neben dem Tisch werden mit € 1,- bis € 4,- verrechnet.

Verkauft werden können Wintersportartikel, Winterbekleidung, alles rund ums Baby und die werdende Mutter, Kinderwagen, Hochstühle, Spielsachen, Bücher, CDs, DVDs, Faschingskostüme ...

Und ihr findet sicher auch das eine oder andere Schnäppchen!

### Samstag, 17. November 2018

Salvena Hopfgarten, 9.00 bis 13.00 Uhr  
Einlass für Aussteller ab 8.00 Uhr

Anmeldung bitte mit Namen, Adresse und Telefonnummer per Mail an [ekiz-hopfgarten@gmx.at](mailto:ekiz-hopfgarten@gmx.at) oder per SMS oder WhatsApp unter Tel. 0664 2117292.

Das Ekiz-Team Hopfgarten freut sich auf euch!

## Faszination Bergwelt

### Ein Gang durch die vier Jahreszeiten in den Bergen Nord-, Ost- und Südtirols

Ein guter Fotoapparat alleine ist noch kein Garant für ein gutes Bild: Zur rechten Zeit am rechten Platz muss man sein!

Im Rahmen dieses Diavor-

trages nimmt uns Referent Herbert Laiminger mit hinaus in die Naturlandschaften Tirols und zeigt uns dabei die Ausbeute seiner fotografischen Pirschgänge.

Donnerstag, 8. November, 20.00 Uhr, Volksschule Brixen

Freiwillige Spenden

## EKIZ Hopfgarten

### Kribbel-Krabbel-Babysingen

(ab 3 Monate, m. Begl.)

Do, 8. Nov., 10.45 – 11.45 Uhr, im Pfarrzentrum Hopfgarten

Beitrag: 5 Einh. €30,- / €20,- (f. Mitgl.), Anmeldung 0676/83621558

### Musikgruppe

(ab 2 Jahren, m. Begl.)

Do, 8. Nov., 8.45 – 9.45 Uhr bzw. 9.45 – 10.45 Uhr, im Pfarrzentrum Hopfgarten  
Beitrag: 5 Einh. €30,- / €23,- (f. Mitgl.), Anmeldung 0676/83621558

### Der Geschichtenkoffer erzählt:

„Vom Stern, der nicht gepflückt werden wollte“

Do, 15. Nov., 16.00 Uhr, in der Mediathek Hopfgarten  
Beitrag: freiwillige Spenden

### Wir backen ein Lebkuchenhaus

(ab 4 Jahren)

Sa, 1. Dez., 9.00 – 11.00 Uhr, im Pfarrzentrum Hopfgarten  
Beitrag: €12,- / €10,-

(Mitgl.), Anmeldung Tel. 0650/9836881

### So ein Theater!

Theaterworkshop ab 7 Jahren

Di, 16.30 – 17.30 Uhr, im Pfarrzentrum Hopfgarten, laufender Kurs, Einstieg jederzeit möglich!

Beitrag: 5 Einh. €25,-, Anmeldung: Tel. 0650/7833726

### Kurse für Erwachsene

#### Fit mit Bauchtanz

Mi, 19.00 – 20.00 Uhr, im Pfarrzentrum Hopfgarten, laufender Kurs, Einstieg jederzeit möglich, auch einzelne Abende!  
Beitrag: €10,- / Abend, Anmeldung 0650/9836881

Mehr Informationen über uns und unsere Veranstaltungen, sowie die Möglichkeit zur Anmeldung für Kurse unter [www.ekiz-hopfgarten.org](http://www.ekiz-hopfgarten.org)

Euer Ekiz-Team  
Marktplatz 4  
Tel. 0650/9836881  
[www.ekiz-hopfgarten.org](http://www.ekiz-hopfgarten.org)  
[ekiz-hopfgarten@gmx.at](mailto:ekiz-hopfgarten@gmx.at)

**Redaktionsschluss: 24. November**

## Erinnern - gedenken - mahnen

### Wie Bischof Reinhold Stecher die NS-Diktatur und den Krieg erlebt hat

Achtzig Jahre nach dem Beginn des Zweiten Weltkriegs ist und bleibt es geboten, die Erinnerung an die Gräueltaten und die Folgen des nationalsozialistischen Terrorregimes wach zu halten. Bischof Reinhold Stecher hat das als Zeitzeuge dieser „unseligen Zeit, die kein Altgold heroischer Verklärung verdient“, immer wieder mahnend getan.

Dieses Buch spannt den Bogen von der Programmnacht des 9./10. November 1938 in Innsbruck bis zur Rückkehr Stechers nach Österreich im Herbst 1945. 1941 wurde er von der Gestapo verhaftet, 1942 als Funker eines Gebirgsjäger-Regiments bei Ramuschewo (Russland)

verletzt und 1943 an der finnisch-russischen Grenze eingesetzt, ehe er nach tausenden Kilometern Rückzug im Fjord von Trondheim (Norwegen) das Kriegsende erleben durfte.

In Stechers Erinnerungen reicht, wie er schreibt, „die Skala der wechselnden Gefühle von Entsetzen und Zorn über kritisches Bedenken und ehrfurchtsvoller Verneinung bis zur hoffnungsvollen Veränderung mit dem Blick auf die Verwirklichung einer Zivilisation der Liebe“.

So sind seine kurzen Geschichten und Gedanken - typisch für ihn - oft herzergreifend und demaskierend, aber auch voller Hoffnung und immer wieder gemildert von einer Portion unverwundlichen Humors, ge-

tragen von seiner Liebe zu Mensch und Natur und seiner Zuversicht auf eine göttliche Vorsehung.

Illustriert ist das Buch mit dem eindrucksvollen Aquarell-Zyklus „14 Stationen 1938-1945“ des Malers Reinhold Stecher.

REINHOLD STECHER (1921–2013) war von 1981 bis 1997 Bischof seiner Heimatstadt Innsbruck. Er hat das Leben in Tirol über Jahrzehnte mitgestaltet und sich stets für ein Klima der Toleranz und des Dialogs eingesetzt. Auch mit seinen Büchern und Bildern hat Bischof Stecher vielen Menschen Hoffnung geschenkt und sozial-karitative Projekte unterstützt. Die Gesamtauflage seiner Werke übersteigt mittlerweile 750.000 Exemplare.

## Diplomatie und persönliches Schicksal

Das Ende des Ersten Weltkrieges und die Teilung Tirols 1918 waren ein traumatisches Ereignis, das eine jahrhundertalte politische, wirtschaftliche und geografische Einheit entzwei brach.

Das zu Kriegsbeginn noch neutrale Königreich Italien hatte hinter den Kulissen schon bald mit den Mächten der Entente über mögliche Gebietszugeständnisse im Falle eines Kriegseintritts verhandelt und sich im Londoner Geheimvertrag von 1915 unter anderem den überwiegend deutschsprachigen, südlichen Teil Tirols bis zur Brennergrenze gesichert. Zwischen dem

nördlichen und südlichen Tiroler Landesteil wurde eine neue Staatsgrenze gezogen.

Dem komplexen und tiefgreifenden Prozess dieser Teilung haben die beiden Autoren wissenschaftlich fundiert, aber doch für ein breites Publikum interessant nachgespürt. Auf der Basis neuester Erkenntnisse und zugleich von unterschiedlichsten Zeugnissen, Erzählungen und Erinnerungen inspiriert, machen sie ergänzend zu einer klassischen Diplomatiegeschichte auch das Schicksal der (kleinen) Leute sichtbar. Sie erzählen vom Diktat der Sieger, von faschistischer

Unterdrückung, dem Widerstand der Enttäuschten und der Verzweiflung der Hungernden ebenso wie z.B. von den ganz praktischen Problemen vor Ort bei der Grenzfestlegung und Grenzziehung.

So wird die Teilung Tirols anhand sozialer, wirtschaftlicher und mentalitätsgeschichtlicher Aspekte umfassend beleuchtet. Zahlreiche Dokumente, Briefe und zum Teil bisher unveröffentlichte historische Fotografien geben einen tiefen und unmittelbaren Eindruck dieser für die Tiroler Geschichte des 20. Jahrhunderts so entscheidenden Ereignisse.



Reinhold Stecher

**Der blaue Himmel trägt**  
Erinnerungen an Diktatur und Krieg (mit Aquarellen und Zeichnungen des Autors), herausgegeben von Paul Ladurner

160 Seiten, 16 farb. Abb. und 3 sw. Zeichnungen  
15 x 22,5 cm, gebunden mit Schutzumschlag  
Tyrolia-Verlag, Innsbruck-Wien 2018  
ISBN 978-3-7022-3687-8, €19,95  
Auch als E-Book erhältlich: ISBN 978-3-7022-3688-5, €16,99



Marion Dotter/Stefan Wedrac

**Der hohe Preis des Friedens**  
Die Geschichte der Teilung Tirols 1918–1922

Tyrolia-Verlag, Innsbruck-Wien 2018  
ISBN 978-3-7022-3711-0, €27,95

**Wichtige Telefonnummern**

Feuerwehr	0664-1255586 (Notruf 122)
Polizei	059133-7209 (Notruf 133)
Rettung	14844 (Notruf 144)
Bergrettung	059133 (Notruf 140)
Euro-Notruf	112
Bergwacht	0664-1315884
Dr. Kröll	05334-6727
Dr. Brajer	05334-20820
Ärztendienst	141
Vergiftungszentrale	01-4064343
Apotheke	8590
Apothekennotruf	1455
Krankenhaus St. Joh.	05352-606-0
Krankenhaus Kufst.	05372-6966
Tierarzt Mag. Strele	6271 od. 0664/2125168
Sozialsprengel	2060 od. 0664-2264518
Altenwohnheim	6155
Gemeindeamt	6203 (Fax 6203-34)
Pfarramt	6236 od. 0676-8746-6363
Diakon Roman Klotz	0676-8746-6586
Trauerhilfe Kitzbühel	050-1717180
Trauerhilfe Wörgl	05332-72225

**Wochenenddienst der Ärzte**

(Notordination: 10-12 Uhr)

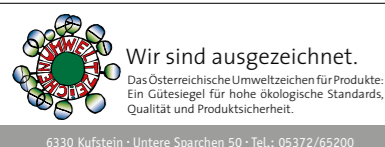
10.11./11.11.	Dr. Müller (05335-2590)
17.11./18.11.	Dr. Brajer
24.11./25.11.	Dr. Kröll
1.12./ 2.12.	Dr. Mair (05335-2000)
8.12./ 9.12.	Dr. Brajer

Angaben ohne Gewähr! Kurzfristige Änderungen können unter [www.aektiro.at](http://www.aektiro.at) abgefragt werden (Link „Wochenend- und Feiertagsdienste“).

**Apothekendienst**

außerhalb der Geschäftszeiten

3.11., 8 Uhr - 10.11., 8 Uhr	Hopfgarten
10.11., 8 Uhr - 17.11., 8 Uhr	Westendorf
17.11., 8 Uhr - 24.11., 8 Uhr	Hopfgarten
24.11., 8 Uhr - 1.12., 8 Uhr	Westendorf
1.12., 8 Uhr - 8.12., 8 Uhr	Hopfgarten



Wir sind ausgezeichnet.  
Das Österreichische Umweltzeichen für Produkte.  
Ein Gütesiegel für hohe ökologische Standards,  
Qualität und Produktsicherheit.

6330 Kufstein • Untere Sparchen 50 • Tel.: 05372/65200  
[www.aschenbrenner.at](http://www.aschenbrenner.at)

**Redaktionsschluss: 24. November****Das Oktober-Wetter**

Mit zwei trüben und nassen Tagen begann der heurige Oktober. Dann wurde es aber wieder schön, lediglich der Erntedanksonntag war trüb und regnerisch.

Der Altweibersommer mit warmen Temperaturen dauerte bis zum 23. Oktober, dann wurde es wechselhaft und deutlich kühler. Das Sturmtief „Sieglinde“ sorgte vor allem im Süden Österreichs für Überschwemmungen und Vermurungen. Bei uns regnete es an zwei Ta-

gen sehr intensiv. Die letzten Novembertage waren dann wieder relativ mild, allerdings zum Teil sehr windig.

**Die Oktoberwerte:**

- + 8 Niederschlagstage (2017: 15), davon
- + an 6 Tagen Regen (2017: 12),
- + an 2 Tagen Regenschauer (2017: 3),
- + an 3 Tagen Reif (2017: 2)
- + Monatsniederschlag: 88,0 l (2017: 94,5 l)



Kletterübungen im herbstlichen Baum (Foto: Alpenschule)

*Es kommt nicht darauf an, dem Leben mehr Jahre zu geben, sondern den Jahren mehr Leben zu geben.*

Alexis Carrel

**Termine - Termine - Termine - Termine - Termine****Mittwoch, 7.11.**

- + Beginn des Fastenkurses in Brixen

**Donnerstag, 8.11.**

- + Mütter-Eltern-Beratung
- + Seniorenstube
- + Beginn der Käsiade in Hopfgarten
- + „Faszination Bergwelt“ (Schule Brixen, 20 Uhr)

**Freitag, 9.11.**

- + Giftmüllsammlung (Raiba-Parkplatz, 11-13 Uhr)

**Samstag, 10.11.**

- + Second-Hand-Markt der Kinderfreunde (Schule Brixen, 10-14.30 Uhr)
- + Feier der Ehejubiläen (19 Uhr)

**Montag, 12.11.**

- + Sprechstunde mit Notar Dr. Strasser (17-18 Uhr)

**Dienstag, 13.11.**

- + Vermieterakademie („Tourismus-Upcycling“)

**Donnerstag, 15.11.**

- + Schau-zeichi-Tag der Kaufleute

**Freitag, 16.11.**

- + Restmüllsammlung
- + Weihnachtskochkurs für Volksschüler (Beginn, Schulküche, 15.30 Uhr)

**Sonntag, 18.11.**

- + Cäcilien Sonntag
- + Bücherflohmarkt beim Roten Kreuz (9-16 Uhr)

**Montag, 19.11.**

- + Schülereinschreibung (Volksschule)
- + Vortrag „Kinder für das Leben stark machen“ (Jugendzentrum Brixen)

**Mittwoch, 21.11.**

- + Vermieterakademie („Work-Life-Balance“)

**Donnerstag, 22.11.**

- + Seniorenstube
- + „Unser Leben und die Bibel“ (Bücherei Brixen, 19.30 Uhr)

**Freitag, 23.11.**

- + Bildervortrag Afrika (Franz Wagner, Neue Mittelschule, 20 Uhr)

**Samstag, 24.11.**

- + Redaktionsschluss
- + Benefizveranstaltung von Volx Tirol beim Schrandlhof (ab 17 Uhr)

**Montag, 26.11.**

- + Rechtssprechtag im Gemeindeamt (15-17 Uhr)

**Mittwoch, 28.11.**

- + Kochkurs „Soulfood“ (Schulküche, 19 Uhr)
- + Elternabend für die Erstkommunion (19.30 Uhr)

**Donnerstag, 29.11.**

- + Anmeldung für die Sternsinger
- + Vermieterakademie („Fremde Kulturen“)
- + Vortrag über Bluthochdruck (Vereinshaus, 19 Uhr)
- + Vortrag in Brixen: „200 Jahre Stille Nacht“ (Pfarrsaal, 20 Uhr)

**Freitag, 30.11.**

- + Restmüllsammlung

**Samstag, 1.12.**

- + Weihnachtskochkurs für Teenies (Schulküche, 9.30 Uhr)
- + Basar der Seniorenstube (Sozialzentrum, ab 14 Uhr)

**Sonntag, 2.12.**

- + 1. Adventssonntag
- + Basar der Seniorenstube (Sozialzentrum, ab 10 Uhr)
- + Benefizkonzert in der Pfarrkirche: „Rat Bat Blue“ (19 Uhr)

**Dienstag, 4.12.**

- + Gemeinsame Wanderung der AV-Senioren und der Gruppe „Extrem gmiatlich“

**Donnerstag, 6.12.**

- + Nikolaus, Pfarrpatron
- + Seniorenstube

**Samstag, 8.12.**

- + Mariä Empfängnis
- + Adventkonzert mit den Wiltener Sängerknaben und Kaiserklang (Alpenrosensaal)

**Sonntag, 9.12.**

- + 2. Adventssonntag

**Wöchentlich:**

- + Jeden Dienstag Biomüllentsorgung (bis 40 l)
- + Jeden Freitag Biomüllentsorgung (ab 80 l)
- + Jeden Samstag Lebensmitteltafel (17.30-18.30 Uhr)

**Vorschau:**

- + Sonntag, 16.12.: Jahreshauptversammlung des Alpenvereins (Jakobwirt)
- + Sonntag, 19.5.2019: Erstkommunion
- + Samstag, 25.5.2019: Firmung
- + Samstag, 20.7.2019: Alpenrosenfest

Die **Dezemberausgabe** erscheint voraussichtlich am 6. und 7.12., die **Jännerzeitung** wahrscheinlich am 10. und 11.1.2019.

**Änderung der Ordinationszeiten AB DEZEMBER 2018**

MO 8-12 und 16-18h

DI 8-11 und 15-17h

**MI 8-9h nur nach Terminvereinbarung**  
**MI regulär 9-12h**

DO 8-12h

FR 15-18h

**DIE ORDINATIONSZEITEN BLEIBEN IN DER WINTERSAISON GLEICH!**

**Ordination Dr. Brajer, Sennereiweg 8  
6363 Westendorf T: 05334/20820**

# AKTIONSWOCHEN

17.11. - 8.12.

# - 20% AUF ALLES

\* ausgenommen bereits reduzierte Ware

## SERVICE AKTION

bis 15.12.2018:

**VOLL-SERVICE**  
**BASIS-SERVICE**

Belagschäden ausbessern, Belag schleifen, Ceramic Disc Finish, Kanten schleifen, heißwachsen und polieren

Belag schleifen, Ceramic Disc Finish, Kanten schleifen, heißwachsen und polieren

SKI

17,- statt 33,-

BOARD

20,- statt 39,-

14,- statt 27,-

16,- statt 32,-

## Skimodelle der letzten Saison zu Spitzenpreisen!

## Tourenski-Sets bis minus 50%

## SAISONMIETE Kinder- u. Jugend Skiausrüstung ab 80,-

(Ski, Stöcke, Schuhe)

### NEU in unserem Geschäft

#### Skiunterwäsche von icebreaker

Der natürliche Baselayer aus **100 % Merinowolle** bietet ein weiches Tragegefühl, ist atmungsaktiv und von Natur aus geruchsabweisend

### Skischuh-NEUHEIT von Head

#### NEXO LYT

Ein extrem leichtgewichtiger Skischuh.

Ausgestattet mit dem revolutionären Anpassungssystem **NEXO LYT**

► **OPTIMALE PASSFORM**



TOP ANGEBOTE zur Saisonöffnung

ATOMIC Redster XT1  
MIT BINDUNG XT 12

489,-  
statt 699,95



SALOMON X-Race SC  
MIT BINDUNG XT 12

499,-  
statt 729,99



FISCHER my Turn 68  
MIT BINDUNG W9 SLR

299,-  
statt 449,95



# SKISPORT HAUSBERGER

Wir freuen uns auf Euer Kommen - Anita und Josef

Westendorf Schulgasse 4 Tel. 05334 6344 www.skisport-hausberger.at

50  
JAHRE  
QUALITÄT  
seit 1967

Unsere Öffnungszeiten  
im November:  
MO - FR 9 - 12 u. 15 - 18 Uhr  
SA 9 - 12 Uhr